



Stadt Lörrach



Freiwillige Feuerwehr Lörrach



Gerätehaus Abteilung Brombach



Gerätehaus AbteilLung Hailingen

Jahresbericht 2020 - 2021



Feuerwache Lörrach



Gerätehaus Löschzug Tumringen



Gerätehaus Abteilung Haagen



Themen in dieser Ausgabe:

- Jahresberichte
Zukunftsprojekte
- Organisationsplan
- Presseberichte

In dieser Ausgabe:

Jahresrückblick / Ausblick	2
Feuerwehr in Zeiten der Pandemie	7
Struktur und Überblick	10
Totenehrung	15
Auf einen Blick - Statistik 2020 - 2021	16
Aus- und Fortbildung	24
Sonder-Einheiten in der Feuerwehr Lörrach	
Führungsgruppe	39
Einsatzunterstützung und Kommunikation	41
Absturzsicherung (ASG)	46
Gefahrgutgruppe und Messgruppe	48
Jugendfeuerwehr	52
Abteilungen	
Lörrach	55
Brombach	66
Haagen	48
Hauingen	70
Beförderungen	74
Übernahmen/Austritte	76
Ehrungen	79
Glückwünsche	82
Altersmannschaft	83
Presseberichte	84
Lied der Feuerwehr	92
Letzte Seite	93

Jahresrückblick 2020-2021 – Ausblick 2022

- Das Kommando hat das Wort -

*„Für Wunder muss man
beten, für Veränderung
aber hart arbeiten“.*

Nachdem das Berichtsjahr 2019 ganz im Zeichen der Zukunftsplanung für unsere Feuerwehr stand und dafür der **Feuerwehrbedarfsplan 2020-2025** erarbeitet wurde, konnten wir 2020 und 2021 bereits für die Umsetzung der uns gesetzten Ziele nutzen. Rückblickend auf die beiden Jahre können wir sagen: „Wir haben es rocken lassen!“ In allen Bereichen unserer Feuerwehr konn-

ten wir einen deutlichen Aufwind spüren. Manchmal war dieser so stark, dass man befürchten musste, dass wir die Bodenhaftung verlieren. Daher galt ab einem gewissen Zeitpunkt nur noch so viele „Baustellen“ aufzumachen, wie sie zeitnah wieder geschlossen werden konnten.

Neben dem normalen Feuerwehralltag, mit vielen Beeinträchtigungen durch die Coronapandemie (näheres siehe nächster Artikel), galt es in einer Vielzahl von zusätz-

lichen Stunden die ausstehenden Projekte anzugehen.

Die Erfolgsbilanz der vergangenen zwei Berichtsjahre kann sich durchaus sehen lassen.

Insgesamt konnten in den vergangenen **zwei Berichtsjahren 11 Fahrzeugbeschaffungen** angegangen bzw. teilweise bereits umgesetzt werden. Investitionen in Millionenhöhe wurden dafür getätigt. Für die Gesamtwehr konnten wir, für Dienstfahrten wie z.B. Burghofwachen, einen VW Polo im März 2020 in Dienst stellen. Die Absturzsicherungsgruppe konnte sich im April 2020 über ein neues Einsatzfahrzeug freuen. Jeweils einen neuen Mannschaftstransportwagen haben die Abteilungen Lörrach und Haagen erhalten. Für den Einsatzleiter vom Dienst wurde ein Audi Q5 beschafft. Einen neuen Gerätewagen Transport konnten wir, nach langer

*„Wir haben es rocken
lassen!“*

*In allen Bereichen unserer
Feuerwehr konnten
wir einen deutlichen
Aufwind spüren*

Planung- und Bauphase, im November 2020 in Empfang nehmen. Über ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 konnte sich im Februar 2021 die Abteilung Lörrach freuen, im Oktober 2021 ging der kleine Bruder, eine Hilfeleistungs-



Jahresrückblick 2020-2021 – Ausblick 2022

- Das Kommando hat das Wort -

löschgruppenfahrzeug 10, in der Abteilung Brombach in den Dienst. Daneben konnten weitere Fahrzeugbeschaffungen für die folgenden Jahre angestoßen werden. Außerdem wurden die Ersatzbeschaffungen diverser Landkreisfahrzeuge angestoßen. Im November 2021 konnte so zum Beispiel bereits ein neuer Abrollbehälter Besprechung von der Firma Stephanuto aus Italien zur Feuerwache überführt werden. Der Abrollbehälter ist Teil des neuen Konzeptes für die Ersatzbeschaffung des Einsatzleitwagens 2. Ein neuer Einsatzleitwagen 1,5 ist derzeit im Bau.

11 Fahrzeugbeschaffungen in zwei Jahren ist, auch für eine Feuerwehr unserer Größe, nicht die Regel. Bei den oben genannten Projekten gab es eine Vielzahl von Kameradinnen und Kameraden die durch ihren wertvollen Beitrag dazu beigetragen haben, dass die Projekte zeitnah angegangen werden konnten. Außerdem hat die Stadt Lörrach die Finanzmittel für die Projekte ganz selbstverständlich zur Verfügung gestellt. Dafür herzlichen Dank.

Neben den Fahrzeugen konnten wir auch ordentlich in die Ausrüstung investieren. In den Jahren 2019/2020 konnten wir die komplette Einsatzmannschaft mit Piepsern mit Rückmeldefunktion ausstatten. Das neue System gibt uns nunmehr Planungssicherheit in der Anfangsphase eines Einsatzes und trägt einen wertvollen Beitrag dazu bei, dass wir bei einem

Personalmangel schnell nachalarmieren können. Die Beschaffung der integrierten Rettungssysteme (IRS), als Ersatz für die Feuerwehrhaltegurte, konnte abgeschlossen werden. Nun ist jeder Atemschutzgeräteträger mit dem neuen System ausgestattet.

Insgesamt konnten 60 neuen Einsatzhelme beschafft werden, sodass nun alle wieder die not-

Außerdem hat die Stadt Lörrach die Finanzmittel für die Projekte ganz selbstverständlich zur Verfügung gestellt. Dafür herzlichen Dank.

wendige und nach der gültigen Norm vorgesehene Sicherheit auf dem Kopf tragen. Für die Nicht-Atemschutzgeräteträger

konnten neue Hero Light Jacken beschafft werden, sodass wir nun einheitlich auftreten und auch bei diesem Thema der notwendige Schutz endlich hergestellt ist. Außerdem ist es gelungen einen einheitlichen Hersteller für T-Shirts und Co. zu finden und die neue Verwaltungsvorschrift für Bekleidung nun auch in diesem Bereich einzuführen.

Ein weiterer wichtiger Schritt in den vergangenen zwei Berichtsjahren war die Einführung von Facebook und Instagram bei der Feuerwehr Lörrach. Neben der Homepage sind die neuen Medien nun ein wichtiger Bestandteil um uns in der Öffentlichkeit gut zu präsentieren. Die steigende Zahl der Follower bzw. Freunde gibt uns Recht, dass dieser Schritt längst überfällig war.

Auch das **Großprojekt „Feuerwache Nord“** konnten wir nun endlich an den richtigen Stellen positionieren. Spätestens bis zum Sommer 2022 soll von den politischen Gremien eine Grundsatzentscheidung vorliegen, ob man den neuen Standort auf dem Laufenmühleareal verwirklichen kann. Bisher haben wir mit einem Standortkonzept und einer groben Raumbedarfsplanung zu dem Projektstart beigetragen. Daraus resultierend liegen jetzt die ungefähren Zahlen vor, wie groß ein **gemeinsamer Standort für die**



Jahresrückblick 2020-2021 – Ausblick 2022

- Das Kommando hat das Wort -

Abteilungen Brombach, Haagen und Hauingen sein muss. Die bisherigen Vorarbeiten zu dem Projekt fanden in verschiedenen Workshops des Kommandos statt. Sobald das Projekt allerdings konkreter wird, d.h. nach der Grundsatzentscheidung durch die politischen Gremien, möchten wir so viele Kameradinnen und Kameraden wie möglich an dem Zukunftsprojekt beteiligen.

Für mehr Sicherheit beim Fahren mit unseren Großfahrzeugen wurden ab dem Jahr 2020, mit der finanziellen Unterstützung des Kraftfahrzeug-Bundesamtes, Abbiegeassistenten in 10 Fahrzeugen unserer Feuerwehr eingebaut. Zum einen soll das System den Fahrern mehr Sicherheit beim Abbiegen an unübersichtlichen Stellen geben. Für die übrigen Verkehrsteilnehmer soll es einen besseren Schutz vor Unfällen bieten.

Aus der Pandemie heraus geboren führen wir seit 2020 immer mittwochs Onlinemeetings für die Gesamtwehr durch um über aktuelle Themen aus unserer Feuerwehr zu berichten. Außerdem werden regelmäßig Frem-

dreferenten hierzu eingeladen. An den Mittwochsveranstaltungen nehmen durchschnittlich 70 Kameradinnen und Kameraden teil. Eine tolle Sache die wir zukünftig in den Wintermonaten fortführen möchten.

Seit März 2020 findet eine **Organisationsuntersuchung - inklusive einer Personalbemessung - bei den hauptamtlichen Kräften** statt. Ziel der Untersuchung ist es, dass Hauptamt neu und effizient aufzustellen, so z.B. durch eine neue Sachgebietsteilung und die Erarbeitung eines neuen Schichtmodells, und einen Vorschlag für den zukünftigen Personalbedarf auszuarbeiten. Somit soll die stetige Aufgabenerfüllung und eine Entlastung des Ehrenamtes, insbesondere bei Tageskleineinsätzen, erreicht werden.

In den Jahren 2020 – 2021 konnte im Hauptamtsbereich - auch auf Grund des Feuerwehrbedarfsplanes 2020 -2025 - bereits eine enorme Personalaufstockung erfolgen.

Bereits im Jahr 2019 konnte eine Stelle für die **Aus- und Fortbildung** geschaffen werden, die mit **Dominik Bürgin** besetzt wurde. Seit März 2020 ergänzt **Michael Kaatz** das Team der Feuerwache. Sein Aufgabenschwerpunkt liegt im **Vorbeugenden Brandschutz**. Im August 2020 konnte die neu geschaffene Stelle mit dem Aufgabenschwerpunkt Arbeitssicherheit und Facility Management mit Dominik Weber erstmals besetzt

werden. Seit August 2021 verrichtet ein Bundesfreiwilligendienstler Dienst in der Feuerwache. Eine weitere Stelle im Sachgebiet **Funk und Elektro** konnte mit **Marcel Abt** im Oktober 2021 besetzt werden. Auf Grund freierwerdender Stellen konnte das Team der Feuerwache im Februar 2021 **Manuel Beck** und im August 2021 **Manuel Uebelin** begrüßen.

Aber auch im Ehrenamt gab es Personalveränderungen. Seit 02.03.2020 ist **Michael Huber** als **zweiter stellvertretender Feuerwehrkommandant** kommissarisch eingesetzt. Da die Funktion des zweiten stellvertretenden Feuerwehrkommandanten zukünftig im Hauptamt

besetzt werden soll, hierzu ist noch eine Satzungsänderung erforderlich.

Im April 2021 konnten wir **Stephan Schepperle** als ersten stellvertretenden Feuerwehrkommandanten verabschieden. An seine Stelle trat **Thomas Göttle**.

Im Juli 2021 konnte **Philipp Si-**



Jahresrückblick 2020-2021 – Ausblick 2022

- Das Kommando hat das Wort -

mon im Amt des Stadtjugendfeuerwehrwartes bestätigt werden. **Eric Höfer** trat, aus persönlichen Gründen, nicht erneut für das Amt des stellv. Stadtjugendfeuerwehrwartes an. An seine Stelle ist **Justin Hojanacki** nachgerückt. Bei den Abteilungskommandantenwahlen im Dezember 2021 in Hauingen konnte **Andreas Leonhardt** zum neuen Abteilungskommandant gewählt werden. Er löst **Thomas Göttle** ab, der sich seit dem vollumfänglich seinen Pflichten als stellvertretender Feuerwehrkommandant widmen kann. **Daniel Böhringer** ist neuer stellvertretender Abteilungskommandant in Hauingen.

Auch einsatzmäßig wurde es uns in den vergangenen beiden Be-

richtsjahren nicht langweilig. So konnten wir im Jahr 2020 insgesamt 583 Einsätze fahren. Im Jahr 2021 waren es 835. Hier seien besonderes die schweren Extremwetterereignisse vom Juli 2021 genannte, die uns in kürzester Zeit weit über 150 Einsatzstellen bescherten.

Obwohl die Feuerwehrwelt in weiten Teilen des Berichtsjahre 2020 und 2021 still stand, ganz still stand sie nie.

Werte Kameradinnen und Kameraden, auf Grund der Coronapandemie liegen schwierige Monate hinter uns. Dennoch haben wir die Zeit sinnvoll genutzt! In vielen Bereichen konnten wir uns, der Lage entsprechend, neu aufstellen. Au-

ßerdem konnten wir weiterhin an der Umsetzung unserer Ziele festhalten.

Wir möchten Ihnen für das Vertrauen und Ihre Unterstützung in den zurückliegenden Monaten recht herzlich danken. Gemeinsam werden wir auch die bevorstehenden Herausforderungen meistern.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Manuel Müller
Thomas Göttle
Michael Huber

im Namen des Kommandos





Jahresrückblick 2020-2021 – Ausblick 2022





Jahresrückblick 2020-2021

- Feuerwehr in Zeiten der Pandemie - Bericht von KD Stellvertreter Thomas Göttle

Zum Start in das Dienstjahr 2020 war die Welt noch in Ordnung. Keiner hätte erwartet was uns im Laufe der nächsten Monate, durch das Auftreten der Corona-Pandemie, erwarten und welche Herausforderung dies für den Dienstbetrieb der Feuerwehr mit sich bringen wird.

Die Fasnacht 2020 konnte noch unter normalen Bedingungen stattfinden, doch bereits die Abteilungsversammlung der Abteilung Haagen nach dem Buurefasnachtswochenende in Hauingen, musste unter einem besonderen Hygienekonzept durchgeführt werden. Diese sah aber weder eine Testung der Teilnehmer, noch das Tragen von Masken vor.

Mit der ersten Dienstanweisung zur Corona-Pandemie Anfang März 2020 kam der Dienstbetrieb innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lörrach dann komplett zum Erliegen. Aus- und Fortbildungen, Lehrgänge und Veranstaltungen, wie die Abteilungsversammlung der Abt. Lörrach oder die Hauptversammlung der Gesamtwehr wurden abgesagt. Übungsdienst der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr, die Treffen der Altersmannschaften wurden eingestellt. Die Tätigkeiten der Wehr begrenzten sich auf die Aufrechterhaltung und Sicherstellung des Einsatzdienstes. Für den Einsatzdienst wurden entsprechende Hygienekonzepte erarbeitet und entsprechende Schutzausrüstung, wie FFP2 Masken durch die

Stadt Lörrach bereitgestellt. Keiner konnte sich zu dieser Zeit vorstellen, dass die Einstellung des Dienstbetriebes auf unbestimmte Zeit anhalten würde. Durch das Kommando erfolgte in regelmäßigen Abständen die Bewertung der Entwicklung und der sich daraus ergebender Maßnahmen (Kommunikation, Dienstanweisungen, Bereitstellung von Desinfektionsmittel, OP-Masken, FFP2 Masken, ...).



Corona Testzentrum Feuerwache

Leider mussten wir feststellen, dass die Unterstützung durch das Innenministerium Baden-Württemberg mit entsprechenden Informationen und Anweisungen hier nur sehr spärlich erfolgten.

Durch das Sachgebiet Aus- und Fortbildung wurden Möglichkeiten und Konzepte entwickelt, um die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte in begrenztem Maße aufrechterhal-



Corona Testzentrum Feuerwache

ten zu können. In wöchentlichen Onlineschulungsabenden konnten die unterschiedlichsten Themen den Kameraden:innen vermittelt werden. Durchschnittlich nahmen an diesen ca. 45 - 60minütigen Schulungseinheiten zwischen 60 und 100 Mitglieder unserer Wehr teil.

Im Juli 2020 konnten wir den Übungsdienst in den Löschzügen und Abteilungen, jedoch mit der Begrenzung auf Kleingruppen (max. 10 Personen) und unter Einhaltung der Maskenpflicht wieder aufnehmen. Der Übungsbetrieb in der Jugendfeuerwehr blieb weiterhin eingestellt. Bereits hier zeigte sich, nach der Zwangspause, wie wichtig ein regelmäßiger Übungsbetrieb für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Feuer-



Jahresrückblick 2020

- Feuerwehr in Zeiten der Pandemie - Bericht von KD Stellvertreter Thomas Göttle

wehr ist. Nach den Sommerferien 2020 konnten wir der Jugendfeuerwehr dann auch die Wiederaufnahme der Übungsabende in kleinen Gruppen genehmigen.

Unsere Hoffnung, zu einem regulären Dienstbetrieb zurückkehren zu können, wurde leider Anfang November 2020 durch die weitere Entwicklung der Pandemie zunichte gemacht. Der Dienstbetrieb wurde wieder komplett eingestellt. Somit wurden auch die anstehenden Abteilungsversammlungen der Abteilung Hauingen im Dezember und die der anderen Abteilungen im 1. Quartal 2021 abgesagt. Die Abteilungskommandos versuchten mit entsprechenden schriftlichen Jahresberichten oder durch Onlinemeetings den Informationsfluss aufrecht zu erhalten.

In der Hauptversammlung der Gesamtwehr 2021 standen Wahlen zum Stellv. Feuerwehrkommandanten und Mitglieder in den Feuerwehrausschuss auf der Tagesordnung. Da die Versammlung nicht in Präsenz stattfinden konnte, entschied man sich die Wahlen durch Stimmabgabe in den Gerätehäusern und der Feuerwache durchzuführen. Vorab wurden die Mitglieder der Wehr durch eine Videobotschaft zur Stimmabgabe aufgefordert. In einem Grußwort dankte **Oberbürgermeister Jörg Lutz** den Kameraden:innen für Ihren Einsatz auch unter den besonderen Bedingungen der aktuellen Pandemielage. Unser Feuerwehrkommandant **Manuel Müller** gab einen Rückblick der letzten Monate und der scheidende Stellv. Feuerwehrkommandant **Stephan Schepperle** nutzte die

Gelegenheit sich von den Kameraden:innen zu verabschieden. **Thomas Göttle** als Kandidat für das Amt des Stellv. Feuerwehrkommandant stellte sich im Rahmen dieser Videobotschaft vor.

Um auch im Einsatzdienst der Pandemieentwicklung gegenzusteuern, wurden Großfahrzeuge nur mit einer Staffel besetzt. Weiteres Personal wurde mittels MTW bzw. weiterer Einsatzfahrzeuge zugeführt. Das Tragen von FFP2 Masken ab Betreten des Gerätehauses/Feuerwache bis zu wieder verlassen, gilt auch weiterhin als obligatorisch. Um die Einsatzbereitschaft unserer Einsatzfahrzeuge und der Gerätschaften sicherzustellen, wurden die technische Dienste der ehrenamtlichen Gerätewarte und Maschinisten durch eine Ausnahmegenehmigung von der geltenden Dienstabweisung genehmigt.

Ab Mai 2021 konnte den Einheiten unserer Wehr ein Ausbildungs- und Übungsdienst in Kleingruppen auch in Präsenz, nach vorheriger Genehmigung durch den Feuerwehrkommandanten, ermöglicht werden. Ab September 2021 konnte dann, unter Beachtung der Hygienemaßnahmen und der aktuellen Verlautbarungen des Innenministeriums Baden-Württemberg und der Kreisbrandmeister ein fast normaler Dienstbetrieb wieder aufgenommen werden. Dies war auch möglich, da der Großteil unserer Einsatzkräfte



Objekt-Abschlussübung Baustelle Kreiskrankenhaus



Jahresrückblick 2020-2021

- Feuerwehr in Zeiten der Pandemie - Bericht von KD Stellvertreter Thomas Göttle

bereits das Angebot der Impfung gegen das Covid-Virus wahrgenommen hatte. Bereits im Mai und dann im Juni 2021 hatten wir die Möglichkeit unseren Kameraden:innen im Kreisimpfzentrum eine Impfung zu ermöglichen. Auch für die empfohlenen Booster Impfungen, organisierten wir im Dezember 2021 dann Termine bei Impfaktionsterminen im Rathaus Lörrach.

Leider nahm die Entwicklung der Pandemie im 4. Quartal 2021 durch eine starke Zunahme der Infektionszahlen wieder Fahrt auf. Um einer erneuten Einstellung des Dienstbetriebes vorzubeugen, entschied das Kommando sich Mitte November 2021 dann für die generelle 2G Regelung. Einsatz- und Übungsdienst

war somit nur noch Kameraden:innen möglich, welche einen vollständigen Impfschutz hatten. Kameraden:innen ohne Impfung wurden vom Dienstbetrieb bis auf weiteres beurlaubt. Auch die Jugendfeuerwehr musste in diesem Zuge den Übungsbetrieb wieder und auf unbestimmte Zeit einstellen.

Die anstehenden Abteilungsversammlungen 2021 / 2022 konnten in Präsenz, jedoch mit einer 2G+ Regelung ermöglicht werden. Auch die Teilnahme über einen Onlinezugang wurde den Kameraden:innen ermöglicht. Bei anstehenden Wahlen konnte die Stimmabgabe für die Kameraden:innen, welche vom Dienst-

betrieb aufgrund 2G-Regelung beurlaubt sind, durch Briefwahl abgegeben werden.

Das Kommando möchte allen Kameraden:innen an dieser Stelle nochmals für Ihre Disziplin und das Mittragen der für uns alle einschneidenden Entscheidungen und Regelungen zum Dienstbetrieb unserer Feuerwehr danken. Wir hoffen alle, dass wir gemeinsam die Pandemieentwicklung weltweit in den Griff bekommen und in der Folge dann zu unserem gewohnten Dienstbetrieb und die derzeit sehr eingeschränkte Kameradschaft zurückkehren können.



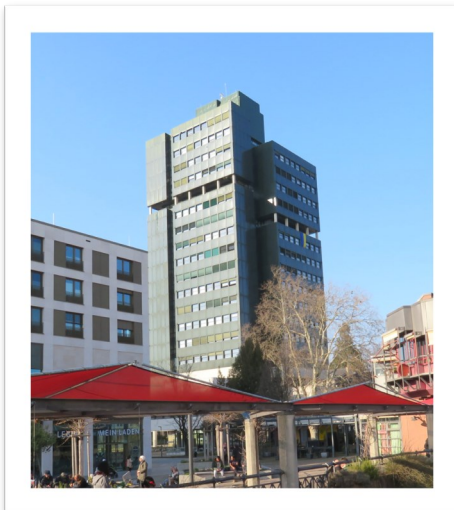


Struktur und Überblick - Stand 31.12. 2021 -

Organisation Feuerwehr Lörrach

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lörrach besteht derzeit aus **446 Angehörigen**. Davon verrichten **233 Kameradinnen und Kameraden Einsatzdienst** in den vier Abteilungen (Abteilungen Brombach, Haagen, Hauingen, Lörrach).

Lörrach ist eine stetig wachsende Stadt mit derzeit **ca. 50.000 Einwohner**, sie ist **Industrie- und Dienstleistungsstandort** mit **ca. 20.650 Arbeitsplätzen**. Die Stadt hat eine gute Infrastruktur. Dazu tragen die Bundesautobahn, Bundesstraßen, Eisenbahnverbindungen und eine gute Anbindung an den ÖPNV bei. Sie ist



Rathaus Lörrach

eine aktive Stadt mit zahlreichen Großveranstaltungen. Die guten Einkaufsmöglichkeiten locken Menschen aus Nah und Fern nach Lörrach. Von Gartenhütte, Bahnhof, Hochschule, Krankenhaus, Gefängnis und Bauernhof und vielem mehr ist in Lörrach alles zu finden was die Landesbauordnung an Objekten aufweist.

Stadt Lörrach		
Höhenlage		
Tiefster Punkt	272	m.ü.NN
Höchster Punkt:	555	m.ü.NN
Größte Ausdehnung des bebauten Stadtgebietes		
Ost-West	4,6	km
Nord-Süd	6	km
Wohngebäude	7.300	#
Wohnungen	22.200	#
Einwohner		
Gesamtstadt	50.000	
Lörrach	36.500	
Brombach	6.750	
Haagen	3.750	
Hauingen	3.000	

Unter anderem ist auf Grund der aufgeführten Punkte eine organisatorisch und personell gut aufgestellte Feuerwehr für die Stadt Lörrach unverzichtbar.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lörrach ist organisatorisch beim Dezernat II, unter der Leitung von Frau Bürgermeisterin Neuhöfer-Avdic, angegliedert. Aufbauorganisatorisch ist sie im Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit unter der Leitung von Klaus Dullisch angesiedelt. Auf Grund einer Umstrukturierung im Rathaus wechselt die Feuerwehr zum 01. März 2022 in den Fachbereich Bürgerservice und öffentliche Sicherheit. Damit wird die Fachbereichsleiterin Geraldine Dannecker.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lörrach wird von einem hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten geleitet. Dieser wird von zwei ehrenamtlichen Stellvertretern unterstützt. Zukünftig soll eine der Stellvertreterfunktionen im Hauptamt ausgeübt werden. Die Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehren (Brombach, Haagen, Hauingen, Lörrach) werden von jeweils einem ehrenamtlichen Abteilungskommandanten und dessen Stellvertretern geführt. Die Feuerwache Lörrach, welche tagsüber mit hauptamtlichen Kräften besetzt ist, wird vom hauptamtlichen stellv. Leiter der Feuerwache – gemeinsam mit dem Feuerwehrkommandanten – geleitet. Der aufgeführte Personenkreis bildet das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Lörrach.



Ortseingang: Ortsteil Hauingen

Die Feuerwehr ist in zwei Ausrückbereiche gegliedert. Der „Süden“ wird von der Abteilung Lörrach (vier Löschzüge) und der „Norden“ von den Abteilungen Brombach, Haagen und



Struktur und Überblick - Stand 31.12. 2021 -

Organisation Feuerwehr Lörrach

Hauingen bedient. Außerdem rücken alle Abteilungen auch über die Stadtgrenze, im Rahmen der Überlandhilfe, in den Landkreis Lörrach aus.

Neben der Arbeit in ihren Abteilungen engagieren sich einige Kameradinnen und Kameraden in Gruppen mit Sonderaufgaben (Absturzsicherungsgruppe, Messgruppe, ...) und Sonderzügen des Landkreises (Gefahrgutzug, Fernmeldezug, ...), welche aufgrund der Fahrzeugstandorte bei der Feuerwehr der Stadt Lörrach angesiedelt sind.



Im Schloßli in Brombach:
Standesamt und Ortsverwaltung

Auf der Feuerwache Lörrach sind derzeit elf Angestellte im feuerwehrtechnischen Dienst (inkl. Feuerwehrkommandant) und ein Gerätewart (kein Einsatzdienst) beschäftigt. Diese übernehmen in ihrem jeweiligen Bereich die Instandhaltung der Ausrüstung und Gerätschaften bzw. der Fahrzeuge und rücken im Einsatzfall allein oder zusammen mit den ehrenamtlichen aus. Zur Disposition von Einsätzen ist die Stadtzentrale „dauerhaft“ besetzt. Für die Verwaltung der Feuerwehr ist auf der Feuerwache eine Perso-

nalstelle vorgesehen. Zudem gibt es einen Verwaltungsmitarbeiter. Seit Oktober 2021 wird das Team der Feuerwache durch einen Bundesfreiwilligendienstler unterstützt.

Gremien der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lörrach

Durch die Feuerwehrsatzung der Stadt Lörrach, in der aktuell gültigen Fassung vom 20. Mai 2011, sind folgende Gremien festgelegt:

Feuerwehrausschuss nach § 16 der Feuerwehrsatzung

Der Feuerwehrausschuss besteht aus dem Feuerwehrkommandanten, seinen beiden Stellvertretern, den Vertretern der Abteilungen Brombach, Haagen, Hauingen und Lörrach. Ergänzt wird der Ausschuss durch die beratenden Mitglieder (Stellv. Leiter der Feuerwache, Leiter der Sondereinheiten, Schriftführer, Stadtjugendwart, ...)

Abteilungsausschüsse nach § 17 der Feuerwehrsatzung

Die Abteilungsausschüsse bestehen aus dem Abteilungskommandant, seinen Stellvertretern, Schriftführer, Kassier, den gewählten Mannschaftsvertretern und weiterer Vertreter nach Satzung.

Abteilungsversammlungen nach § 17 der Feuerwehrsatzung

Die Abteilungsversammlungen der 4 Abteilungen werden einmal jährlich abgehalten. Neben den Jahresberichten, Beförderungen

und Ehrungen, erfolgen auch die Wahlen zum Abteilungskommandanten, den Stellvertretern und der Mannschaftsvertreter innerhalb dieser.

Hauptversammlung nach § 18 der Feuerwehrsatzung

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lörrach findet einmal jährlich statt. Auch hier finden neben den Jahresberichten, Beförderungen und Ehrungen, Wahlen der Stellvertretenden Feuerwehrkommandanten statt. Sie ist auch das beschlussfassende Organ.

Zur Beratung und Vorbereitung für die entsprechenden Gremien und zur Unterstützung des Feuerwehrkommandanten, bestehen Arbeitskreise; Kommandodienstbesprechungen und Kommandoklausuren, welche in regelmäßigen Abständen tagen bzw. Einberufen werden können.

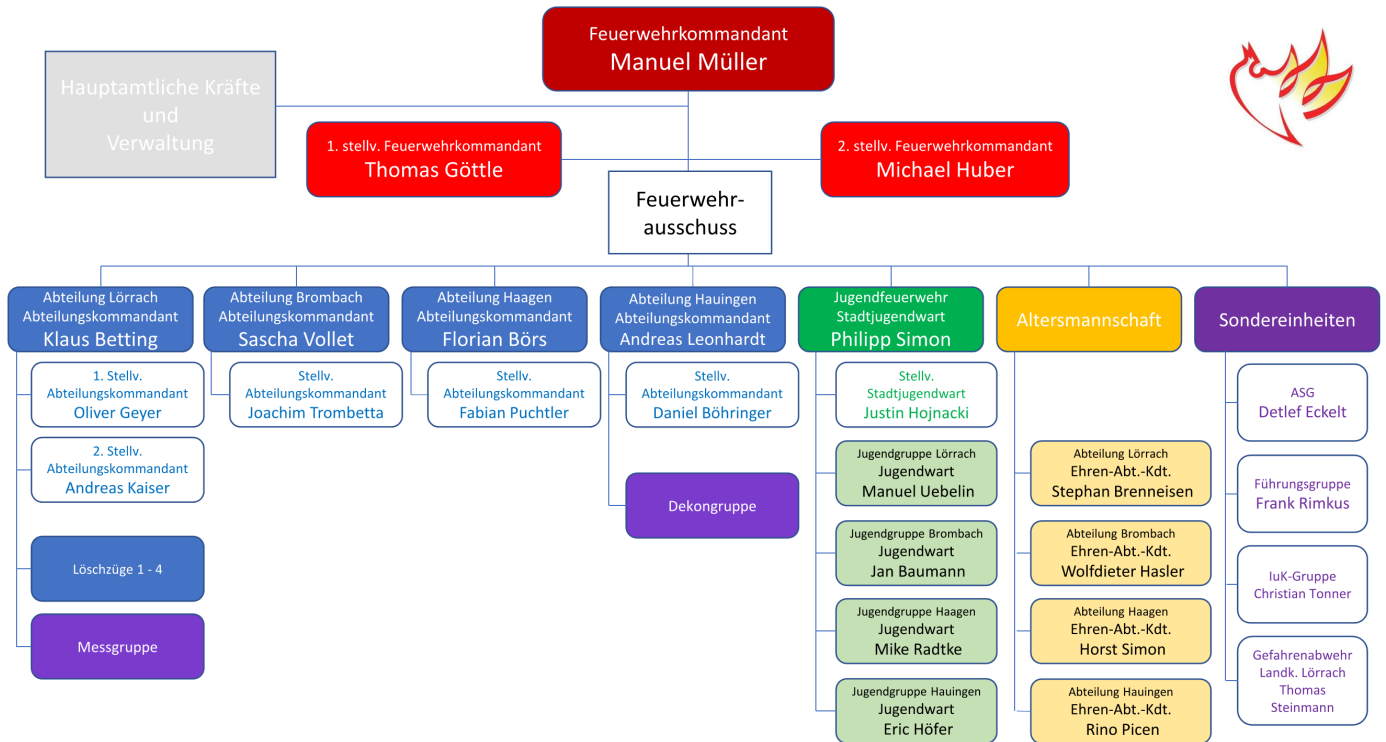


Ortsteil Haagen: Burgruine Rötteln



Struktur und Überblick - Stand 31.12. 2021 -

Organigramm Feuerwehr Lörrach



Stand 12_2021/TG

Hauptamt



Stand 12_2021/TG

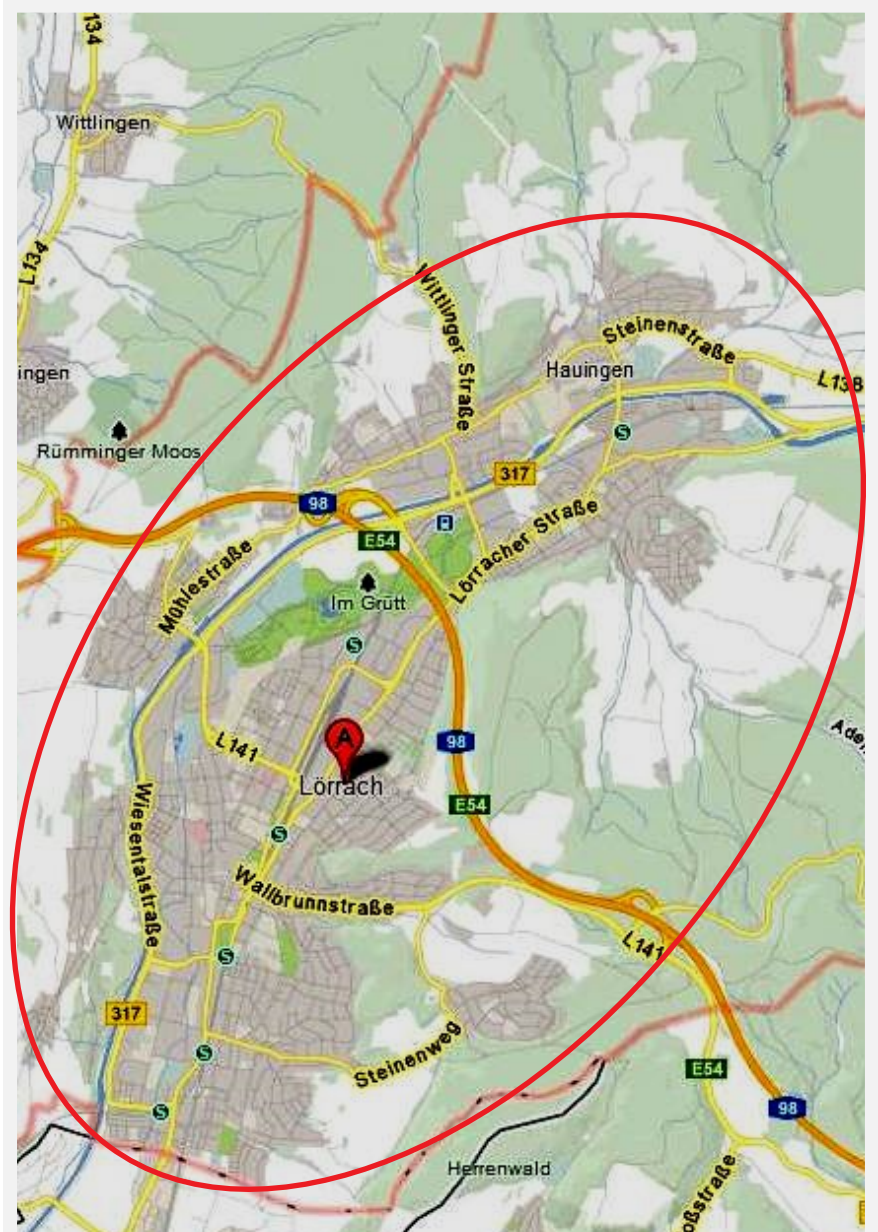


Struktur und Überblick - Stand 31.12. 2021 -

Organisation Feuerwehr Lörrach

Mitgliedschaften der Feuerwehr Lörrach

- Kreisfeuerwehrverband Lörrach
- ◆ Landesfeuerwehrverband BW
- ◆ Deutscher Feuerwehrverband
- ◆ Arbeitsgemeinschaft der Leiter von Feuerwehren mit hauptamtlichen Kräften (AGHF)
- ◆ Feuerwehrverein Basel-Stadt
- ◆ Feuerwehrverband beider Basel
- ◆ Stadtfeuerwehrverband Zweibrücken e.V.





Struktur und Überblick - Stand 31.12. 2021 -

Organisation Feuerwehr Lörrach

Kommandant, Leiter der Feuerwehr
Manuel Müller, Brandamtsrat (BrAR)

Kommandant Stellvertreter
Stephan Schepperle, OBM bis 29.04.2021
Thomas Göttle, OBM ab 29.04. 2021

Kommandant Stellvertreter
(seit 02.03.2020 kommissarisch)
Stellvertretender Leiter der Feuerwache
Michael Huber, BM

Abt. Kommandant, Abteilung Lörrach
Klaus Betting, OBM

Stellvertreter
Oliver Geyer, OBM
Andreas Kaiser, OBM

Abt. Kommandant, Abteilung Brombach
Sascha Vollet, OBM

Stellvertreter
Joachim Trombetta, BM

Abt. Kommandant, Abteilung Haagen
Florian Boers, BM

Stellvertreter
Fabian Puchtler, BM

Abt. Kommandant, Abteilung Hauingen
Thomas Göttle, OBM bis 16.12.2021
Andreas Leonhard, BM ab 16.12.2021

Stellvertreter
Andreas Leonhard, BM bis 16.12. 2021
Daniel Böhringer, ab 16.12.2021

Ausbildung
Manuel Müller, BrAR
Dominik Bürgin, BM seit 01.11.2019

Leiter Atemschutz
Hans-Frieder Uebelin, OBM bis 01. 07. 2021
Benjamin Herbster, OLM ab 01.07.2021

Stellv. Leiter Atemschutz
Karlheinz Zimmermann, OBM ab 01.07.2021

Sicherheitsbeauftragter
Karlheinz Zimmermann, OBM
bis 16.12.2021
Dominik Weber, HFM ab 16.12.2021

Jugendfeuerwehr
Stadtjugendfeuerwehrwart
Philipp Simon, LM

Stellvertreter
Eric Höfer, LM bis 13.07.2021
Justin Hojnacki, FM ab 13.07.2021

Ehrenkommandanten
Ehrenkommandant Abteilung Lörrach
Stephan Brenneisen, HBM

Ehrenkommandant Abteilung Brombach
Wolfdieter Hasler, OBM

Ehrenkommandant Abteilung Haagen
Horst Simon, HBM

Ehrenkommandant Abteilung Hauingen
Rino Picen, OBM

Ehrenmitglieder
Werner Hagelstein, HFM
Wolfgang Huber, OBM
Bernd Löhler, HFM
Stephan Schepperle, OBM
Michael Weis, HFM

Altersabteilung
Abteilung Lörrach
Wilhelm Schlumberger, OBM
Anton Gieszinger, OBM
Roland Trefzer, HBM

Abteilung Brombach
Rolf Hecke, HFM,
Manfred Meier HFM

Abteilung Hauingen
Rino Picen, OBM
Abteilung Haagen
Horst Simon, HBM



Totenehrung



*Wir mussten für immer
Abschied nehmen von :*



Steiger Eugen	18.03.2020	Abt. Lörrach
Glünkin Harald	22.03.2020	Abt. Lörrach
Rügamer Karl	10.06.2020	Abt. Lörrach
Sütterlin Erich	22.09.2020	Abt. Lörrach
Ziereisen Hermann	04.11.2020	Abt. Brombach
Oswald Ernst	08.04.2021	Abt. Lörrach
Rösch Ludwig	21.04.2021	Abt. Hauingen
Schemann Klaus	06.06.2021	Abt. Lörrach
Frey Hans-Peter	01.07.2021	Abt. Brombach
Bachmann Willi	14.11.2021	Abt. Lörrach
Spingies Heinrich	14.12.2021	Abt. Lörrach

*Wir gedenken Ihrer in Ehren, sowie aller unserer
verstorbenen Kameraden.*

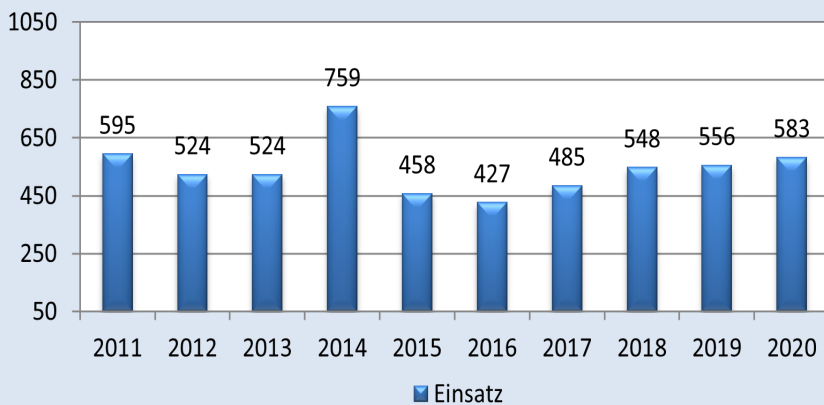


Auf einen Blick - Statistik 2020 -

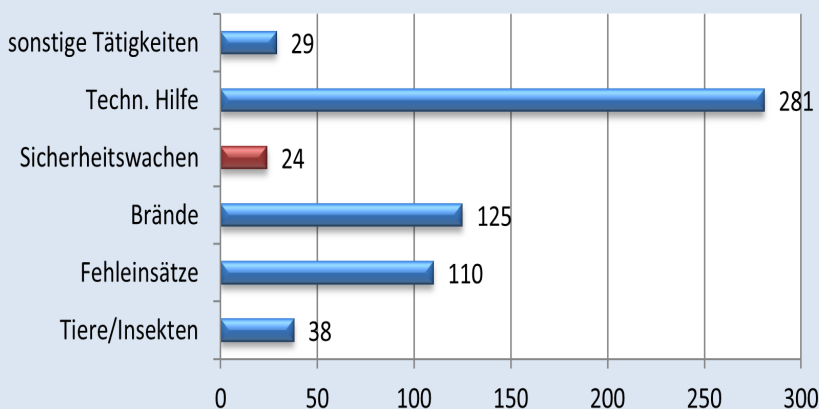
Einsätze aufgeteilt nach Abteilung und Einsatzart in 2020

Einsatzart	Gemeinde- Feuerwehr	Haupt- amtliche Mitarbeiter	Abteilung Lörrach	Abteilung Brombach	Abteilung Haagen	Abteilung Hauingen	Feuer- wehr LÖRRACH	Einsatzart in %
Brände		6	88	15	9	7	125	21%
Technische Hilfe		86	145	19	21	10	281	48%
Tiere / Insekten		34	1	2	1	0	38	7%
Sonstige	8	4	13	3	1	0	29	5%
Fehleinsätze		9	79	12	7	3	110	19%
Summe (Einsatz zugeordnet)	8	139	326	51	39	20	583	100%
Einsatz in anderem Ortsteil	0	0	10	11	30	17		0
Alarmer je Abteilung	8	139	336	62	69	37		0
Sicherheitswachen	0	5	0	0	7	12	24	
Personen gerettet	bei Bränden 14		bei Technischer Hilfe 37				51	

Feuerwehr Lörrach
Einsatzaufkommen 2011 bis 2020



Feuerwehr Lörrach
Einsätze und Sicherheitswachen in 2020



Von den 4
Abteilungen wurden
583 Einsätze und
24 Sicherheitswachen
geleistet.
Im Einsatzbereich Süd
waren 336 Einsätze zu
verzeichnen und im
Einsatzbereich Nord
168 Einsätze.
Von den
hauptamtlichen
Mitarbeitern wurden
139 Einsätze bewältigt.



Auf einen Blick - Statistik 2020 -

Tätigkeiten und Personalentwicklung

Im Berichtsjahr musste die Feuerwehr Lörrach insgesamt **583 mal eine Hilfeleistung** erbringen. Es mussten **583 Einsätze** aller Art und **24 Feuersicherheitswachen** geleistet werden. **51 Personen** konnten gerettet werden. **4 Feuerwehrangehörige** verletzten sich im Übungs- und Einsatzdienst. Durchschnittlich waren bei jedem Einsatz **15 Feuerwehrangehörige** im Einsatz. Die Übung- und Schulungsstunden, sowie die Stunden für nicht genau definierbare Tätigkeiten sind hier nicht berücksichtigt.

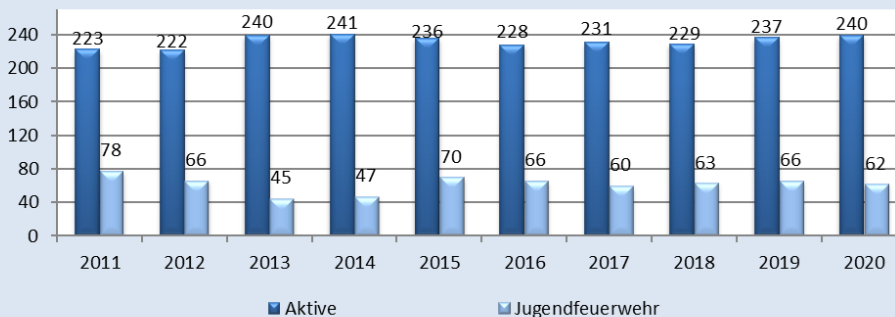
Sonstige Anlässe und Tätigkeiten

Summe der Anlässe	844
Summe der Einsätze und Feuersicherheitswachen	607
GESAMT	1451

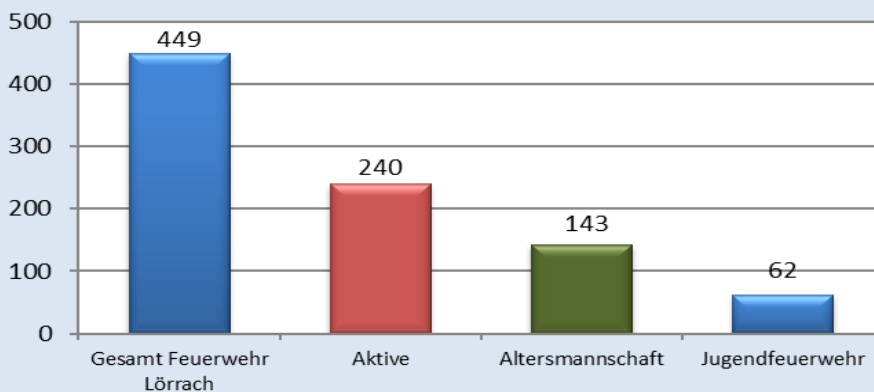
Insgesamt wurden 1451 Anlässe, d.h. im Mittel pro Tag 4 Anlässe wahrgenommen.

Personalstand

Feuerwehr Lörrach
Personalentwicklung 2011 bis 2020



Personalstand am 31.12.2020



240
AKTIVE
FEUERWEHR
ANGEHÖRIGE
SORGEN FÜR
DIE
SICHERHEIT IN
DER STADT
UND DEN
ORTSTEILEN!

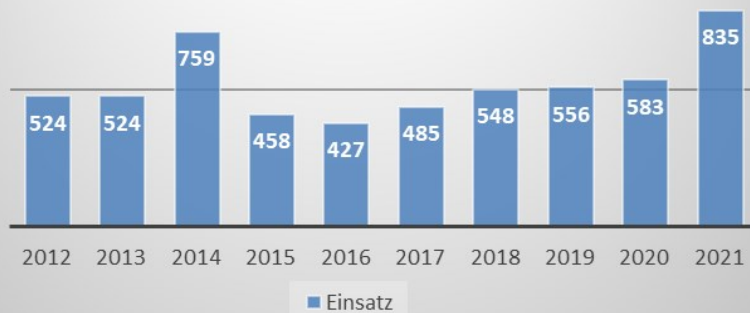


Auf einen Blick - Statistik 2021 -

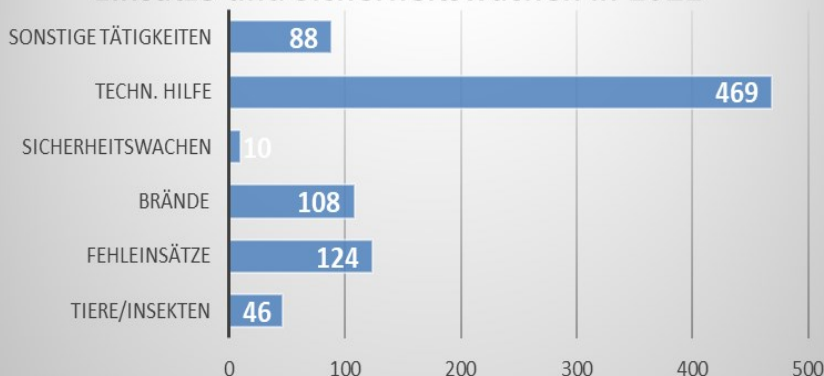
Einsätze aufgeteilt nach Abteilung und Einsatzart in 2021

Einsatzart	Gemeinde Feuerwehr	Haupt- amtliche Mitarbeiter	Abteilung Lörrach	Abteilung Brombach	Abteilung Haagen	Abteilung Hauingen	Feuer- wehr LÖRRACH	Einsatzart in %
Brände	0	10	80	9	2	7	108	13%
Technische Hilfe	0	116	242	52	30	29	469	56%
Tiere / Insekten	0	32	8	2	2	2	46	6%
Sonstige	53	9	16	6	3	1	88	11%
Fehleinsätze	0	10	97	11	6	0	124	15%
Summe (Einsatz zugeord- net)	53	177	443	80	43	39	835	100%
Einsatz in anderem Ortsteil	0	0	15	18	43	32	0	0
Alarmer je Abteilung	53	177	458	98	86	71	0	0
Sicherheitswachen	0	0	10	0	0	0	10	0
Personen gerettet	bei Bränden 3 bei Technischer Hilfe 46						49	0

Feuerwehr Lörrach Einsatzaufkommen 2012 bis 2021



Feuerwehr Lörrach Einsätze und Sicherheitswachen in 2021



Von den 4
Abteilungen wurden
835 Einsätze und
10 Sicherheitswachen
geleistet.

Im Einsatzbereich Süd
wurden 458 und im
Einsatzbereich Nord
255 Alarmierungen
verzeichnet.

Die hauptamtlichen
Mitarbeitern wurden
177 Alarmierungen
bewältigt.



Auf einen Blick - Statistik 2021 -

Tätigkeiten und Personalentwicklung

Im Berichtsjahr musste die Feuerwehr Lörrach insgesamt **835 mal eine Hilfeleistung** erbringen. Es mussten **835 Einsätze** aller Art und **10 Feuersicherheitswachen** geleistet werden. **49 Personen** konnten gerettet werden. **11 Feuerwehrangehörige** verletzten sich im Übungs- und Einsatzdienst. Durchschnittlich waren bei jedem Einsatz **15** Feuerwehrangehörige im Einsatz. Die Übung- und Schulungsstunden, sowie die Stunden für nicht genau definierbare Tätigkeiten sind hier nicht berücksichtigt.

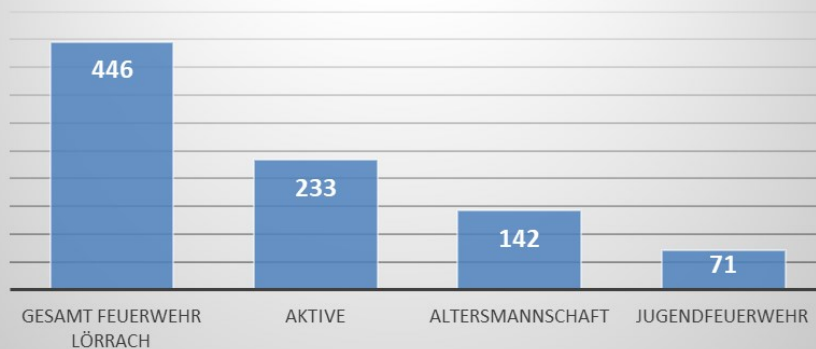
Sonstige Anlässe und Tätigkeiten

Summe der Anlässe	1235
Summe der Einsätze und Feuersicherheitswachen	845
GESAMT	2080

Insgesamt wurden 2080 Anlässe, d.h. im Mittel pro Tag 5,7 Anlässe wahrgenommen.

Personalstand

Personalstand am 31.12.2021



233

AKTIVE

FEUERWEHR

ANGEHÖRIGE

SORGEN FÜR

DIE

SICHERHEIT IN

DER STADT

UND DEN

ORTSTEILEN!

Feuerwehr Lörrach Personalentwicklung 2012 bis 2021





Auf einen Blick - Stand 31.12. 2021 -

Auszug aus der Feuerwehrjahresstatistik 2021 - Stadt Lörrach

Organisation und Aufgaben	FF	JF	Alters.-Abt.
Abteilungen	4	1	4
-davon mit Strahlenschutz	1		
-davon mit Gefahrstoff	1		
-davon mit Führungseinheit (ab Stufe C)	1		
Feuerwehrrhäuser/-wachen	5		
Löschfahrzeuge Gesamt			11
LF 8/6, (H)LF 10/6, LF 10, HLF 10			3
LF 16/12, (H)LF 20/16, HLF 20			6
TLF 16/25			1
TLF 24/50, TLF 20/40-SL			1
Hubrettungsfahrzeuge Gesamt			2
DLAK 23-12			2
Rüst- und Gerätewagen Gesamt			5
RW (RW 2 und RW 3)			1
GW-G			1
GW-AS			1
GW-ÖI			1
Sonstige GW			1
Sonstige Fahrzeuge Gesamt			12
KdoW (ELW 1 alt)			2
ELW 1 (ELW 2 alt)			1
ELW 2 (ELW 3 alt)			1
GW-T			1
MTW			6
Sonstige Fahrzeuge			1
Funkanlagen Gesamt			357
Ortsfeste Funkanlagen 4 m			2
Fahrzeug-Funkanlagen 4 m			36
Fahrzeug-Funkanlagen digital			3
Fahrzeug-Funkanlagen 2 m			2
Handsprechfunkgeräte 2 m			72
Handsprechfunkgeräte 4 m			2
Handsprechfunkgeräte digital			1
Meldeempfänger			240



Auf einen Blick - Stand 31.12. 2021 -

Unfälle im Feuerwehrdienst

Feuwehrdienst ist schwere körperliche Arbeit und Feuerwehrdienst ist besonders gefährlich!

Warum?

Weil gerade in besonders gefährlichen Situationen die Feuerwehr gerufen wird, z.B. bei

- ◆ Brand
- ◆ Atemgiften
- ◆ Strahlung
- ◆ Chem. Gefahr

- ◆ Explosionsgefahr
- ◆ Einsturzgefahr
- ◆ Gefahr durch Elektrizität.

Dabei kommen auf die Feuerwehr immer wieder besondere Schwierigkeiten zu:

- ◆ Unbekannte Einsatzorte
- ◆ Unwegsames Gelände
- ◆ Schlechte Witterung

- ◆ Dunkelheit
- ◆ Sichtbehinderung, z.B. durch Rauch

Dabei sieht sich der Feuerwehrangehörige ständig Gefahren gegenüber.

Aber auch physische Überlastung, Stress, traumatische Erlebnisse bei Einsätzen mit Toten und Verletzten belasten den Feuerwehrangehörigen.

Wer einen klugen Kopf hat, schützt diesen mit einem



die Augen mit einem



den Körper mit



und



die Hände mit

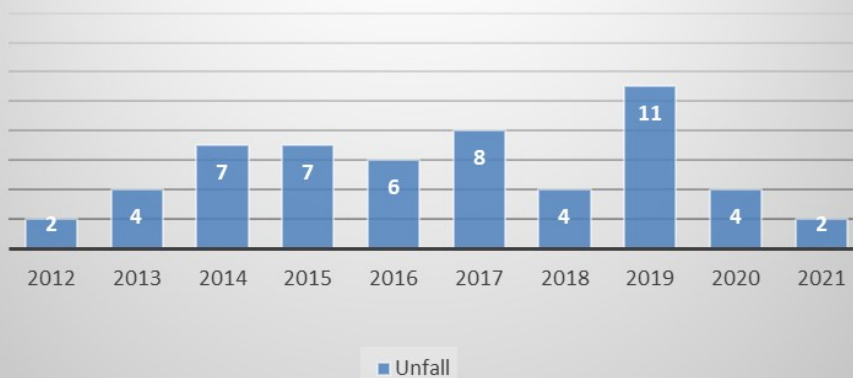


die Füße mit einem Paar



Unfallstatistik

Feuerwehr Lörrach
Unfall im Feuerwehrdienst 2012 bis 2021



Die Zahl der Feuerwehrangehörigen, die sich im Einsatz- und Übungsdienst oder beim Dienstsport Verletzten hat, sich im Vergleich zum Vorjahr halbiert. Im Vergleich zu 2019 mit insgesamt 11 Verunfallten sogar um Faktor <5 reduziert und dies trotz eines um 50% höheren Einsatzaufkommen im Jahr 2021. Das Thema Prävention und somit die Sicherheit im Feuerwehrdienst hat einen besonders hohen Stellenwert. Die Verletzungen waren nicht gravierend und wir hoffen, dass keiner der Feuerwehrangehörigen Folgeschäden erleidet. Diese Bilanz belegt, dass die Sicherheit unserer Feuerwehrangehörigen höchste Priorität haben muss und in die ständige Verbesserung der Schutzausrüstung investiert werden muss.



Auf einen Blick - Stand 31.12. 2021 -

Feuerwache, Leistungen der Werkstätten 2020 - 2021

Seit März 2020 findet eine **Organisationsuntersuchung - inklusive einer Personalbemessung - bei den hauptamtlichen Kräften** statt. Ziel der Untersuchung ist es, dass Hauptamt neu und effizient aufzustellen, so z.B. durch eine neue Sachgebietsteilung und die Erarbeitung eines neuen Schichtmodells, und einen Vorschlag für den zukünftigen Personalbedarf auszuarbeiten.

Somit soll die stetige Aufgabenerfüllung und eine Entlastung des Ehrenamtes, insbesondere bei Tageskleineinsätzen, erreicht werden.

In den Jahren 2020 - 2021 konnte im Hauptamtsbereich - auch auf Grund des Feuerwehrbedarfsplanes 2020-2025 bereits eine enorme Personalaufstockung erfolgen.

Bereits im Jahr 2019 konnte eine Stelle für die **Aus- und Fortbildung** geschaffen werden,

und seit März 2020 eine Stelle mit Schwerpunkt im **Vorbeugenden Brandschutz**.

Im August 2020 konnte die neu geschaffene Stelle mit dem Aufgabenschwerpunkt **Arbeitsicherheit und Facility Management**

Jahr	2020	2021
Schlauchwerkstatt		
B, C und D Schläuche gewaschen und geprüft	964	1827
Kupplungen eingebunden	56	95
Schläuche vulkanisiert, repariert	10	14
Saugschläuche prüfen	44	57
Prüfung wasserführender Armaturen	50	158
Reparatur wasserführender Armaturen	40	35
Schlaucheinbindesystem Easy-Fix	0	12
Atemschutzwerkstatt		
Atemluft Flaschen füllen	1028	1005
Jahresprüfung PA	234	280
6 Jahresprüfung PA	24	46
6 Jahresprüfung Lungenautomaten	54	205
6 Jahresprüfung Masken	87	148
CSA Anzüge reinigen und Prüfen	9	21
Lungenautomaten reinigen und Prüfen	681	928
Masken reinigen und prüfen	1195	1495
Gesamtprüfungen Prüfstand	3195	3792
Wäscherei		
Einsatzhosen	1513	3026
Einsatzjacken	1607	3214
Handschuhe	882	1764
Flammschutzhauben	1195	1496
Gesamt Wäscherei	5197	9500
Prüfung Feuerlöscher	806	812

Die **Gesamtlänge der in der Schlauchwerkstatt bearbeiteten Schläuche liegt bei ca. 35.000 Meter.**





Auf einen Blick - Stand 31.12. 2021 -

Feuerwache, Leistungen der Werkstätten 2020 - 2021

Kleiderkammer 2020

- ◆ Beginn der Beschaffung von 500 T-Shirt, 110 Polo-Shirt und 105 Sweatshirts nach neuer VwV
- ◆ Beschaffung weiterer 50 IRS Gurte für PA-Träger, aufgeteilt auf alle Abteilungen
- ◆ Beschaffung und Austausch der restlichen Einsatzhelme
- ◆ Beschaffung und Ausstattung von Nicht-PA Träger mit neuen Einsatzjacken 5-Gard Responder
- ◆ Beschaffung und Verwaltung weiterer Uniform und Dienstkleidung
- ◆

- ◆ Abfrage der Einsatzmannschaft welche Uniform und Dienstkleidung vorhanden ist
- ◆ Erfassung aller Kleidungsstücke der Einsatzkräfte und des Lagerbestandes in das Verwaltungsprogramm Gesys und Zuordnung in jede Personalkartei
- ◆ ca. 30 x Einkleidung und Auskleidung von Einsatzkräften, Jugendfeuerwehlern
- ◆ Versand von Einsatzkleidung zur Reparatur beim Hersteller

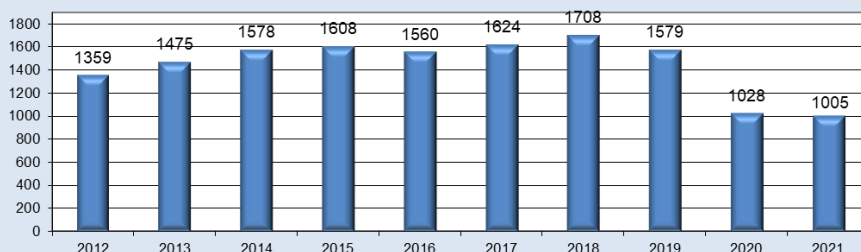
Kleiderkammer 2021

- ◆ Beschaffung weiterer 53 IRS Gurte für PA-Träger
- ◆ Beschaffung und Austausch der Rückenschilder auf der Einsatzjacke, „Feuerwehr Lörrach“
- ◆ Beschaffung von 300 Kleidersäcken für die Uniform - Anprobe
- ◆ Beschaffung und Ausgabe von 31 Uniformen für die Kameraden der Altersmannschaft
- ◆ Beschaffung von 805 T-Shirt, Polo-Shirt und Sweatshirt nach neuer VwV für die Grundausrüstung des aktiven Angehörigen, Ausgabe in 2022
- ◆ Beschaffung und Verwaltung weiterer Uniform und Dienstkleidung
- ◆ Versand von Einsatzkleidung zur Reparatur beim Hersteller
- ◆ Diverse Ein- und Auskleidungen von Aktiven und Jugendfeuerwehr,
- ◆ Diverse Prüfungen von Hitzeschutzkleidung und Feuerwehr-Haltegurten
- ◆ Verwaltung von aktuell 11300 Einzelteilen, Tendenz steigend

Schlauchwerkstatt
2012 bis 2021



Atemschutzwerkstatt
Füllen von Atemluftflaschen 2012 bis 2021





Aus- und Fortbildung

Bericht zur Aus- und Fortbildung von Dominik Bürgin

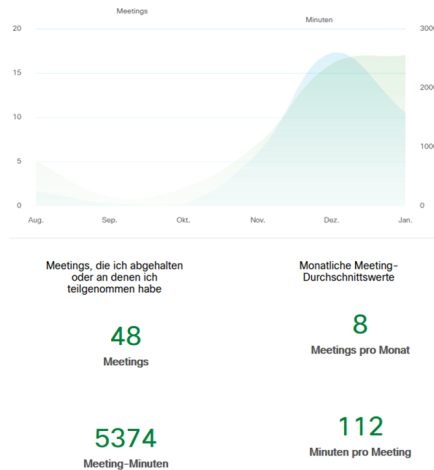
Voller Energie sind wir mit einem gut gefüllten Jahresdienstplan in das Jahr 2020 gestartet. Durch die Corona Pandemie mussten wir leider unseren Dienstbetrieb ab 9 März 2020 komplett einstellen. Aufgrund dessen mussten erste Veranstaltungen, Ausbildungen und Versammlungen abgesagt werden. Zu dieser Zeit wussten wir noch nicht, wie lange wir mit der Pandemie zu kämpfen haben. Mit dem ersten Corona-Lock-Down ab dem 22. März 2022, stand die Feuerwehr komplett still. Die höchste Priorität lag nun auf in der Aufrechterhalten der Einsatzbereitschaft.

Wir mussten uns neu orientieren und neue Möglichkeiten schaffen. Es wurden einige Plattformen ausprobiert um Onlineschulungen auf die Beine zu stellen. Mit der Plattform Cisco Webex konnten wir das erste online Meeting am 20.05.2020

zum Thema Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 3 „Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“ veranstalten. Zu dieser Zeit konnten wir das Webmeeting für 45 Minuten kostenlos nutzen.

Bis heute veranstalten wir jeden Mittwoch in den Wintermonaten ein Onlinemeeting. Es konnten nicht nur Schulungen und Vorstellung über Webex stattfinden, sondern auch einige Sitzungen und Versammlungen.

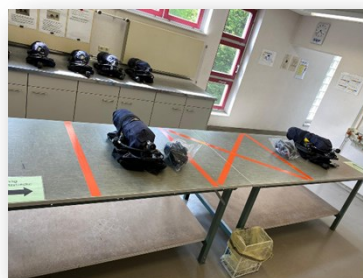
Auswertung Cisco Webex (Letzten 6 Monate)



Aufnahme der Atemschutzübungsanlage

Die Wiederaufnahme der Ausbildung im Bereich Atemschutz war Schwerpunkt im zweiten Halbjahr. Eines der größten Projekte war die Durchführung der Belastungsübungen für unsere Atemschutzgeräteträger. Wir schrieben ein Hygienekonzept,

in dem jeder Vorgang auf der Wache genau beschrieben wurde. Zeitaufnahmen wurden durchgeführt um die genaue Zeittaktung zu ermitteln. Um den Aufenthalt so kurz wie möglich auf der Wache zu gestalten, wurde die Atemschutzunterweisung in einem Video erklärt und an die Teilnehmer verschickt. Die Streckeneinteilung erfolgte über einen Doodle Link, immer zwei Teilnehmer (1 Trupp) konnten sich alle 20 Minuten einen Termin buchen. So konnten am 16.06.2020 rund 40 Teilnehmer ihren jährlichen Streckendurchgang absolvieren. An den drei Streckenterminen konnten insgesamt 110 Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Lörrach ihren Streckendurchgang durchführen. Wir waren in Baden-Württemberg mit eine der ersten Feuerwehren die die Atemschutzübungsstrecke, trotz Pandemie, wieder öffnen konnte.



Umfrage "Streckendurchgang" <https://doodle.com/poll/f79zh68vbvd3yg>

	8:00	8:20	8:40	9:00	9:20	9:40	10:00	10:20	10:40	11:00	11:20	11:40	12:00	12:20	12:40
Dominik Bürgin	OK														
Max	OK														
müller			OK												
Benny			OK												
Kai															
michi															
Anzahl	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Aus- und Fortbildung

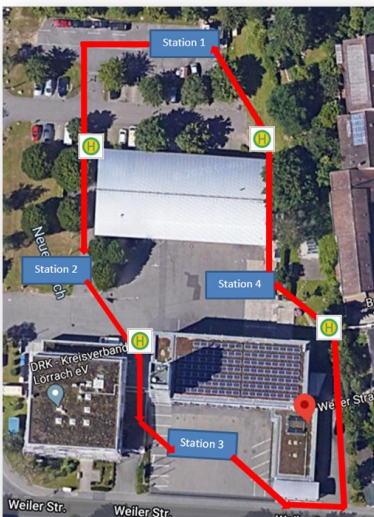
Bericht zur Aus- und Fortbildung von Dominik Bürgin

Stationsausbildung

Auf Grundlage des funktionierenden Hygienekonzepts (Atemschutzübungsanlage) konnten wir die ersten Gruppenübungen für die Freiwillige Feuerwehr Lörrach durchführen. Auch hier wurde die Sicherheit für unsere Kameradinnen und Kameraden großgeschrieben.

In den 4 Station wurden die Themen

- ◆ Mehrzweckzug (Greifzug)
- ◆ Löschangriff offenes Gewässer
- ◆ Tragbare Leitern
- ◆ Gefahren an der Einsatzstelle



durch alle Abteilungen ausgebildet.

Weitere Integrierte Rettungssysteme (IRS) konnten beschafft werden und durch unsere Multi-

plikatoren das Handling an unsere Kameradinnen/Kameraden weitergegeben werden.



Lehrgänge und Fortbildungen

Wir konnten am Standort der Freiwilligen Feuerwehr Lörrach alle Kreislehrgänge anbieten und durchführen.

- ◆ Maschinisten Lehrgang
- ◆ Truppmann Teil 1 (Grundausbildung) Abendlehrgang und Tageslehrgang
- ◆ Drehleiterlehrgang
- ◆ Truppführer
- ◆ Sprechfunker (dieser Lehrgang wurde Online und in Präsenz durchgeführt)
- ◆ Atemschutzlehrgang (Tageslehrgang Donnerstag - Samstag)

Am 3. Juli 2021 ging es für einige Kameraden in die Gemeinde

Wieden, um ihren Motorsägen-Aufbaukurs „Holz unter Spannung“ zu absolvieren.



Das Einsatzkonzept zum Thema Hochhausbrand sollte im Jahr 2020 an einem Objekt geübt werden. Leider mussten wir dieses verschieben und die Führungskräfte online schulen. Sobald es die Coronalage zulässt werden wir hier aber nochmals an das Thema ran gehen.

Weiterbildung zum Thema L K W - R e t t u n g

Die Rettung einer verunfallten Person in einem LKW birgt be-



Aus- und Fortbildung

Bericht zur Aus- und Fortbildung von Dominik Bürgin

sondere Herausforderungen und Risiken. Mit dem Truck Rescue Trainer (TRT) 7000 von WEBER RESCUE SYSTEMS können LKW-Unfälle so realitätsnah wie möglich trainiert werden. Durch austauschbare Kabinenteile am Simulator kann geübt werden, bis jeder Handgriff sitzt. Das Seminar bietet eine realitätsnahe Vorbereitung auf komplexe Einsatzszenarien der LKW-Rettung.



Insgesamt drei Gruppen mit insgesamt 42 Teilnehmern konnten wir an zwei Tagen am TRT 7000 unter der Anleitung eines Trainers die LKW Rettung in der Feuerwache Lörrach trainieren.

An einem fabrikneuen LKW, der uns dankenswerterweise von der Firma Kestenholz zur Verfügung



gestellt wurde, konnten die Lehrgangsteilnehmer zudem die wichtigsten Sicherheitseinrichtungen an einem LKW der neuesten Generation kennen lernen.

Abschlussübungen der Ausrückebereiche Süd und Nord wurden erfolgreich an zwei Terminen durchgeführt

Am 22.10.2021 um 19 Uhr fand auf dem Gelände des Neubaus des Kreisklinikums in Lörrach - Hauingen die Abschlussübung des Ausrückebereichs Süd (Abteilung Lörrach) der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lörrach mit ca. 100 Einsatzkräften statt. Auf dem Gelände wurden gleich drei Einsatzszenarien simuliert.

Auf Grund eines Containerbran-

des, bei dem noch mehrere Bauarbeiter vermisst wurden, kam es zu einer Brandbekämpfung und einer Menschenrettung im Containerdorf auf der Baustelle. Des Weiteren wurde auf dem Gelände ein Verkehrsunfall zwischen einem Personenkraftwagen und einem Kleintransporter simuliert, mehrere Personen waren eingeklemmt. Außerdem wurde angenommen, dass zeitgleich im Neubau des Versorgungsgebäudes eine Person einen Schacht hinunter-



gefallen sei. Diese musste mit Hilfe der Absturzsicherungsgruppe gerettet werden.

Am 12.11.2021 konnten wir die gleiche Einsatzübung für den Ausrückebereich Nord (Abteilungen Haagen, Hauingen, Brombach) durchführen. Hier konnten ebenfalls ca. 100 Einsatzkräfte den Ernstfall bei einer Brandbekämpfung, einem Verkehrsunfall und einer Kran-



Aus- und Fortbildung

Bericht zur Aus- und Fortbildung von Dominik Bürgin

rettung üben.



An beiden Terminen wurde die Einsatzleitung durch unsere IuK-Gruppe mit dem Einsatzleitwagen 2 unterstützt.

Nachdem wir auf Pandemiebedingt die Abschlussübung in den vergangenen zwei Jahren immer wieder absagt werden musste, war es erfreulich, in einem solch großen Rahmen die Übung in diesem Jahr realisieren zu können.

Auf Grund der zu der Zeit geltenden Coronaregelungen und den besonderen Sicherheitsstandards auf der Baustelle, musste die Übung leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden.

Unser besonderer Dank gilt dem Bauträger der uns das Gelände zur Verfügung gestellt hat. Außerdem möchten wir uns bei den auf dem Gelände tätigen Baufirmen bedanken, die uns bei den Vorbereitungen zu den Übungen tatkräftig unterstützt haben.

Es waren für alle Beteiligten zwei anstrengende Jahre, nichts war wie gewohnt. Auch für uns war es sehr mühsam, unter diesen Bedingungen vorausschauend zu planen. Durch die Verordnungen und Hinweistexten von übergeordneten Behörden war oft unklar, was erlaubt war und was nicht. Die Freiwillige Feuerwehr Lörrach war eine der ersten Feuerwehren, die den Ausbildungs- und Übungsdienst wiederaufgenommen hat.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Kameradinnen & Kameraden für Ihre Flexibilität und Geduld auch bei ständigen Änderungen unsererseits.

An erster Stelle stand jeder Zeit die hohe Sicherheit unserer Kameradinnen und Kameraden und die Sicherung der Einsatzbereitschaft für die Bürger der Stadt Lörrach aufrecht zu erhalten. Für das große Vertrauen möchte ich mich beim Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lörrach Manuel Müller, bedanken. Jede Entscheidung im Bereich Aus- und Fortbildung wurde von Ihm unterstützt, um das Beste aus der Situation für alle Einsatzkräfte herauszuholen.

Ein großes Dankeschön gilt allen im Bereich Ausbildung engagierten und unterstützenden Kameradinnen und Kameraden, Lehrgangleitern und eingebundenen Kreisausbildern und Helfern.





Aus- und Fortbildung

Ausbildung am Standort oder an der LFS in Bruchsal / sonstige externe Ausbildung

ABC-Einsatz			
Uebelin	Christian	Abt. Lörrach	27.11.2020
Atemschutzgeräteträger			
Bleiholder	Jasmin	Abt. Brombach	24.10.2020
Hojnacki	Justin	Abt. Hauingen	24.10.2020
Priem	Kevin	Abt. Hauingen	24.10.2020
Ramadani	Danny	Abt. Lörrach	27.03.2021
Trefzer	Tobias Manuel	Abt. Haagen	27.03.2021
Buchholz	Yanis	Abt. Lörrach	26.06.2021
Schade	Markus	Abt. Haagen	26.06.2021
Stierner	Christin	Abt. Lörrach	26.06.2021
Baloh-Spindler	Florian	Abt. Lörrach	30.10.2021
Cucinotta	Domenik	Abt. Lörrach	30.10.2021
Ausbilder für Atemschutzgeräteträger			
Späth	Simon	Abt. Lörrach	14.02.2020
Parasiliti	Pietro	Abt. Lörrach	05.02.2021
Ausbilder für Drehleitermaschinenisten			
Kaltenbach	Matthias	Abt. Haagen	01.10.2021
Ausbilder für Maschinisten			
Greiner	Alexander Martin	Abt. Lörrach	13.03.2020
Leonhardt	Andreas	Abt. Hauingen	13.03.2020
Ausbilder für Sprechfunke			
Nienholdt	Benjamin	Abt. Lörrach	26.11.2021
Ausbildung in Erster Hilfe			
Schade	Markus	Abt. Haagen	28.09.2020
Drehleiterausbildung Haagen bis 2020			
Di Gesualdo	Davide	Abt. Haagen	30.03.2021
Figge	Carsten	Abt. Haagen	30.03.2021
Filipe	Nicolas	Abt. Haagen	30.03.2021
Holzhüter	Ralf	Abt. Haagen	30.03.2021
Kaltenbach	Matthias	Abt. Haagen	30.03.2021
Minissale	Daniele	Abt. Haagen	30.03.2021
Radtke	Mike	Abt. Haagen	30.03.2021
Schuldt	Christoph	Abt. Haagen	30.03.2021
Simon	Philipp	Abt. Haagen	30.03.2021
Spada	Sergio	Abt. Haagen	30.03.2021
Wetzel	Alexander	Abt. Haagen	30.03.2021

Das
as
Lernen ist
wie ein
Meer
ohne Ufer.

Konfuzius



Aus- und Fortbildung

Ausbildung am Standort oder an der LFS in Bruchsal / sonstige externe Ausbildung

Drehleitermaschinenlehrgang

Greiner	Alexander	Abt. Lörrach	10.11.2020
Greiner	Alexander Martin	Abt. Lörrach	10.11.2020
Orth	Stephan	Abt. Lörrach	10.11.2020
Rahn	Maximilian	Abt. Lörrach	10.11.2020
Tetzlaff	Matthias	Abt. Lörrach	10.11.2020
Uebelin	Manuel	Abt. Lörrach	10.11.2020
Beck	Manuel	Abt. Lörrach	20.07.2021
Lutz	Jörg	Abt. Lörrach	20.07.2021
Trüby	Denis	Abt. Lörrach	20.07.2021
Wetzel	Yannick	Abt. Haagen	20.07.2021

Einführung in die Stabsarbeit (Führungsstab)

Göttle	Thomas	Abt. Hauingen	06.03.2020
--------	--------	---------------	------------

Feuerwehrgrundausbildung (Truppmann 1)

Baloh-Spindler	Florian	Abt. Lörrach	20.10.2020
Buchholz	Yanis	Abt. Lörrach	20.10.2020
Di Miceli	Mattia Innocenzo	Abt. Haagen	20.10.2020
Samavat	Julian Nima	Abt. Brombach	20.10.2020
Steinmann	Til	Abt. Lörrach	20.10.2020
Stiemer	Christin	Abt. Lörrach	20.10.2020
Trefzer	Tobias Manuel	Abt. Haagen	20.10.2020
Zerche	Marlon	Abt. Brombach	20.10.2020
Pörschmann	Vanessa	Abt. Lörrach	13.04.2021
Bock	Paul	Abt. Lörrach	10.05.2021
D´Agate	Enrico	Abt. Brombach	10.05.2021
Fischer	Lia-Marie	Abt. Haagen	10.05.2021
Geßner	Justin	Abt. Brombach	10.05.2021
Hauri	Tamara	Abt. Haagen	10.05.2021
Kaiser	Lukas	Abt. Lörrach	10.05.2021
Müller	Fabian	Abt. Lörrach	10.05.2021
Plöckl	Thomas	Abt. Lörrach	10.05.2021
Böhler	Leo	Abt. Lörrach	04.06.2021
Cucinotta	Domenik	Abt. Lörrach	04.06.2021
Di Gesualdo	Fabio	Abt. Haagen	04.06.2021
Reimold	Valentin	O	04.06.2021
Schade	Nico	Abt. Haagen	04.06.2021
Wetzel	Jonas	Abt. Haagen	04.06.2021

E s ist
**nicht genug,
zu wissen,
man muss es
auch
anwenden;
es ist nicht
genug, zu
wollen, man
muss es
auch tun.**

Johann Wolfgang von
Goethe



Aus- und Fortbildung

Ausbildung am Standort oder an der LFS in Bruchsal / sonstige externe Ausbildung

Führen Gabelstapler nach § 7 Abs 1 UVV

Bürgin	Dominik	Abt. Lörrach	21.07.2020
Orth	Stephan	Abt. Lörrach	21.07.2020
Stiemer	Roland	Abt. Lörrach	21.07.2020
Uebelin	Manuel	Abt. Lörrach	21.07.2020

Gerätewarte

Greiner	Alexander Martin	Abt. Lörrach	21.02.2020
Reinle	Kevin	Abt. Lörrach	21.02.2020
Beck	Manuel	Abt. Lörrach	17.04.2021

Grundlehrgang Absturzsicherung und...

Beck	Manuel	Abt. Lörrach	28.10.2021
Edinger	Alexander	Abt. Lörrach	28.10.2021
Graupe	Kevin	Abt. Lörrach	28.10.2021
Herbster	Benjamin	Abt. Lörrach	28.10.2021

Gruppenführer

Uebelin	Manuel	Abt. Lörrach	29.10.2021
Weber	Dominik	Abt. Lörrach	29.10.2021
Beck	Manuel	Abt. Lörrach	12.11.2021

Laufbahnlehrgang für den mittl. feuerw.techn.Dienst

Uebelin	Christian	Abt. Lörrach	11.12.2020
---------	-----------	--------------	------------

Leistungsabzeichen Bronze

Baloh-Spindler	Florian	Abt. Lörrach	25.09.2021
Bock	Paul	Abt. Lörrach	25.09.2021
Buchholz	Yanis	Abt. Lörrach	25.09.2021
Cucinotta	Domenik	Abt. Lörrach	25.09.2021
Fehlhaber	Alina	Abt. Lörrach	25.09.2021
Graupe	Kevin	Abt. Lörrach	25.09.2021
Kastner	Dennis	Abt. Lörrach	25.09.2021
Kaufmann	Moritz	Abt. Lörrach	25.09.2021
Kepper	Dennis	Abt. Lörrach	25.09.2021
Meier	Dominik	Abt. Brombach	25.09.2021
Müller	Fabian	Abt. Lörrach	25.09.2021
Pörschmann	Vanessa	Abt. Lörrach	25.09.2021
Prior	Volker	Abt. Lörrach	25.09.2021
Ramadani	Danny	Abt. Lörrach	25.09.2021
Steinmann	Til	Abt. Lörrach	25.09.2021
Stiemer	Christin	Abt. Lörrach	25.09.2021

Lernen
ist eine
ständige
Bewegung;
es beruht
nicht auf
Wissen.



Aus- und Fortbildung

Ausbildung am Standort oder an der LFS in Bruchsal / sonstige externe Ausbildung

Maschinist			
Betting	Fabian	Abt. Lörrach	19.06.2021
Brüderlin	Thomas	Abt. Lörrach	19.06.2021
Philipp	Josef	Abt. Lörrach	19.06.2021
Wetzel	Yannick	Abt. Haagen	19.06.2021
Uebelin	Sebastian	Abt. Lörrach	28.10.2021
Motorsägen Aufbaukurs Holz unter Spannung			
Brogel	Johannes, Christian	Abt. Lörrach	03.07.2021
Fuchs	Dirk	Abt. Brombach	03.07.2021
Greiner	Alexander Martin	Abt. Lörrach	03.07.2021
Herbster	Benjamin	Abt. Lörrach	03.07.2021
Kölzer	Wolfgang	Abt. Lörrach	03.07.2021
Kreß	René Adolf	Abt. Brombach	03.07.2021
Preßmar	Johannes	Abt. Lörrach	03.07.2021
Price	Robin	Abt. Haagen	03.07.2021
Radtke	Mike	Abt. Haagen	03.07.2021
Reinle	Kevin	Abt. Lörrach	03.07.2021
Scheurer	Daniel	Abt. Hauingen	03.07.2021
Scheurer	Maik	Abt. Hauingen	03.07.2021
Simon	Philipp	Abt. Haagen	03.07.2021
Zimmermann	Karlheinz	Abt. Brombach	03.07.2021
Motorsägenführerlehrgang			
Reimold	Valentin	0	19.06.2021
Multiplikator Rettung Brandbekämpfung in Tunneln			
Bürgin	Dominik	Abt. Lörrach	03.07.2020
Herbster	Benjamin	Abt. Lörrach	03.07.2020
Spinner	Mathias	Abt. Lörrach	03.07.2020
Rettungssanitäter			
Uebelin	Christian	Abt. Lörrach	29.01.2021
Klein	Max	Abt. Lörrach	07.05.2021
Seminar Chemikalienschutzanzüge Dräger			
Herbster	Benjamin	Abt. Lörrach	18.09.2020
Uebelin	Hans-Frieder	Abt. Lörrach	18.09.2020
Verbandsführer (Führen in einer Führungsgruppe)			
Huber	Michael	Abt. Hauingen	31.01.2020
Zugführer			
Bürgin	Dominik	Abt. Lörrach	17.07.2020
Thiel	Jonas	Abt. Brombach	01.10.2021

Lernen
ist
Erfahrung.
Alles
andere ist
einfach nur
Information.

Albert Einstein



Aus- und Fortbildung

Ausbildung am Standort oder an der LFS in Bruchsal / sonstige externe Ausbildung

Seminar für Jugendfeuerwehr

Höfer	Eric	Abt. Hauingen	09.01.2020
Hojnacki	Justin	Abt. Hauingen	09.01.2020
Simon	Philipp	Abt. Haagen	09.01.2020
Uebelin	Manuel	Abt. Lörrach	09.01.2020

Seminar Grundüberholung Luma Fa.Dräger

Zimmermann	Karlheinz	Abt. Brombach	06.05.2021
------------	-----------	---------------	------------

Sprechfunker

Römer	Leonard	Abt. Lörrach	29.02.2020
Baloh-Spindler	Florian	Abt. Lörrach	05.02.2021
Buchholz	Yanis	Abt. Lörrach	05.02.2021
Di Miceli	Mattia Innocenzo	Abt. Haagen	05.02.2021
Samavat	Julian Nima	Abt. Brombach	05.02.2021
Steinmann	Til	Abt. Lörrach	05.02.2021
Stiemer	Christin	Abt. Lörrach	05.02.2021
Trefzer	Tobias Manuel	Abt. Haagen	05.02.2021
Zerche	Marlon	Abt. Brombach	05.02.2021
Böhler	Leo	Abt. Lörrach	28.05.2021
Cucinotta	Domenik	Abt. Lörrach	28.05.2021
Di Gesualdo	Fabio	Abt. Haagen	28.05.2021
Kepper	Dennis	Abt. Lörrach	28.05.2021
Reimold	Valentin	O	28.05.2021
Schade	Nico	Abt. Haagen	28.05.2021
Wetzel	Jonas	Abt. Haagen	28.05.2021
Bock	Paul	Abt. Lörrach	17.11.2021
D´Agate	Enrico	Abt. Brombach	17.11.2021
Geßner	Justin	Abt. Brombach	17.11.2021
Hauri	Tamara	Abt. Haagen	17.11.2021
Müller	Fabian	Abt. Lörrach	17.11.2021
Plöckl	Thomas	Abt. Lörrach	17.11.2021
Pörschmann	Vanessa	Abt. Lörrach	17.11.2021
Retschlag	Felix	Abt. Hauingen	28.11.2021

Truppführer

Fehlhaber	Alina	Abt. Lörrach	11.10.2021
Kaltenbach	Tom	Abt. Lörrach	11.10.2021
Kastner	Dennis	Abt. Lörrach	11.10.2021
Kaufmann	Moritz	Abt. Lörrach	11.10.2021
Meier	Dominik	Abt. Brombach	11.10.2021
Melzer	Tizian	Abt. Haagen	11.10.2021
Stiemer	Anne	Abt. Lörrach	11.10.2021

Sage es
**mir, und ich
werde
es
vergessen.
Zeige es
mir, und ich
werde
es vielleicht
behalten.
Lass
es mich tun,
und ich
werde
es können.**

Konfuzius



Aus- und Fortbildung

Ausbildung am Standort oder an der LFS in Bruchsal / sonstige externe Ausbildung

TM 2 Ausbildung 1. Pflichtsamstag

Hojnacki	Justin	Abt. Hauingen	22.02.2021
Baloh-Spindler	Florian	Abt. Lörrach	22.04.2021
Buchholz	Yanis	Abt. Lörrach	22.04.2021
Frey	Noah	Abt. Lörrach	22.04.2021
Fuchs	Hannes	Abt. Haagen	22.04.2021
Heidenreich	Lars	Abt. Brombach	22.04.2021
Kaiser	Fabian	Abt. Lörrach	22.04.2021
Richardon	Sebastian	Abt. Haagen	22.04.2021
Samavat	Julian Nima	Abt. Brombach	22.04.2021
Schade	Markus	Abt. Haagen	22.04.2021
Steinmann	Til	Abt. Lörrach	22.04.2021
Stiemer	Christin	Abt. Lörrach	22.04.2021
Trefzer	Tobias Manuel	Abt. Haagen	22.04.2021
Zerche	Marlon	Abt. Brombach	22.04.2021
Zimmermann	Meike	Abt. Brombach	22.04.2021
Priem	Kevin	Abt. Hauingen	25.04.2021
Kastner	Dennis	Abt. Lörrach	22.04.2021
Wetzel	Yannick	Abt. Haagen	22.04.2021
Baloh-Spindler	Florian	Abt. Lörrach	30.06.2021
Bleiholder	Jasmin	Abt. Brombach	30.06.2021
Buchholz	Yanis	Abt. Lörrach	30.06.2021
Frey	Noah	Abt. Lörrach	30.06.2021
Hauri	Tamara	Abt. Haagen	30.06.2021
Heidenreich	Lars	Abt. Brombach	30.06.2021
Hojnacki	Justin	Abt. Hauingen	30.06.2021
Kaiser	Fabian	Abt. Lörrach	30.06.2021
Plöckl	Thomas	Abt. Lörrach	30.06.2021
Priem	Kevin	Abt. Hauingen	30.06.2021
Ramadani	Danny	Abt. Lörrach	30.06.2021
Richardon	Sebastian	Abt. Haagen	30.06.2021
Samavat	Julian Nima	Abt. Brombach	30.06.2021
Schade	Markus	Abt. Haagen	30.06.2021
Steinmann	Til	Abt. Lörrach	30.06.2021
Stiemer	Christin	Abt. Lörrach	30.06.2021
Trefzer	Tobias Manuel	Abt. Haagen	30.06.2021
Zerche	Marlon	Abt. Brombach	30.06.2021
Zimmermann	Meike	Abt. Brombach	30.06.2021
Seminar für Jugendfeuerwehr			
Höfer	Eric	Abt. Hauingen	09.01.2020
Hojnacki	Justin	Abt. Hauingen	09.01.2020
Simon	Philipp	Abt. Haagen	09.01.2020
Uebelin	Manuel	Abt. Lörrach	09.01.2020

Lernen
ist wie
rudern
gegen
den Strom
-
wer
aufhört,
treibt
zurück.

Konfuzius



Aus- und Fortbildung

Ausbildung am Standort oder an der LFS in Bruchsal / sonstige externe Ausbildung

Seminar Grundüberholung Luma Fa.Dräger

Zimmermann	Karlheinz	Abt. Brombach	06.05.2021
Sprechfunker			
Römer	Leonard	Abt. Lörrach	29.02.2020
Baloh-Spindler	Florian	Abt. Lörrach	05.02.2021
Buchholz	Yanis	Abt. Lörrach	05.02.2021
Di Miceli	Mattia Innocenzo	Abt. Haagen	05.02.2021
Samavat	Julian Nima	Abt. Brombach	05.02.2021
Steinmann	Til	Abt. Lörrach	05.02.2021
Stiemer	Christin	Abt. Lörrach	05.02.2021
Trefzer	Tobias Manuel	Abt. Haagen	05.02.2021
Zerche	Marlon	Abt. Brombach	05.02.2021
Böhler	Leo	Abt. Lörrach	28.05.2021
Cucinotta	Domenik	Abt. Lörrach	28.05.2021
Di Gesualdo	Fabio	Abt. Haagen	28.05.2021
Kepper	Dennis	Abt. Lörrach	28.05.2021
Reimold	Valentin		0 28.05.2021
Schade	Nico	Abt. Haagen	28.05.2021
Wetzel	Jonas	Abt. Haagen	28.05.2021
Bock	Paul	Abt. Lörrach	17.11.2021
D´Agate	Enrico	Abt. Brombach	17.11.2021
Geßner	Justin	Abt. Brombach	17.11.2021
Hauri	Tamara	Abt. Haagen	17.11.2021
Müller	Fabian	Abt. Lörrach	17.11.2021
Plöckl	Thomas	Abt. Lörrach	17.11.2021
Pörschmann	Vanessa	Abt. Lörrach	17.11.2021
Retschlag	Felix	Abt. Hauingen	28.11.2021

Du
verlierst
nie.
Entweder
du
gewinnst
oder
du lernst
Konfuzius



Aus- und Fortbildung

Leistungswettkämpfe

Leistungsabzeichen Baden- Württemberg



Wettkampfgruppe Bronze

Baloh-Spindler Florian
Bock Paul
Buchholz Yanis
Cucinotta Domenik
Fehlhaber Alina
Graupe Kevin
Kastner Dennis
Kaufmann Moritz
Kepper Dennis
Meier Dominik
Müller Fabian
Pörschmann Vanessa
Prior Volker
Ramadani Danny
Steinmann Til
Stiemer Christin



Glückwunsch zum Erwerb des Leistungsabzeichen in Bronze.



Aus- und Fortbildung

Bericht von Benjamin Herbst, FGL Atemschutz und Atemschutzausbildung

Der Einfluss der Pandemie

Die Covid19 Pandemie hat auch im Sachgebiet Atemschutz ein wesentliches Umdenken erforderlich gemacht. So mussten alle bisherig geplanten Termine für Ausbildungen abgesagt und neue Ansätze erarbeitet werden. Primäres Ziel hierbei war es, die jährlich erforderliche Belastungsübung auf der Atemschutzübungsanlage für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lörrach zu ermöglichen und somit einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit unserer Wehr zu ermöglichen.

Neuere Ausbildungsmodelle

Um dieses Ziel zu erreichen wurden verschiedene Ideen und Varianten erarbeitet und in mehreren Schritten erprobt. Die Erkenntnisse wurden kritisch reflektiert und dienten als Basis für das erforderliche Hygienekonzept. Auf Grundlage dieses Hygienekonzeptes wurden drei ganztags Ter-

mine für den Streckendurchgang durchgeführt. Um möglichst vielen Kameraden:innen die Teilnahme zu ermöglichen, wurden über eine Onlineplattform Termine zwischen 8:00 Uhr und 22:00 Uhr fest vergeben. Das Ziel der verbindlichen Terminvergabe in 20 min Schritten war es, die Anzahl gleichzeitig anwesender Personen zu minimieren. Pro Tag konnten so zwischen 50 und 65 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lörrach ihre Belastungsübung durchführen. Jedem Atemschutzträger wurde frisch gewaschene Einsatzkleidung, sowie gereinigte und desinfizierte Atemschutzgeräte zur Verfügung gestellt.

Für die ebenfalls jährlich zu wiederholender Unterweisung wurde ein Lehrvideo erstellt, welches jeder Teilnehmer per QR Code auf seinem Smartphone aufrufen konnte.

Um einen reibungslosen Ablauf dieser Tage zu ermöglichen war ein erheblicher personeller und logistischer Aufwand erforder-

lich. Dieser wurde in großartiger Zusammenarbeit zwischen Ausbildern aus dem Arbeitskreis Atemschutz, sowie den Kollegen aus dem Hauptamt gestemmt. Hierfür möchte ich mich herzlichst bei allen Beteiligten bedanken.

Die Rückmeldungen aus dem Kreis der Teilnehmer waren sehr positiv, was uns darüber nachdenken lässt, dieses Modell über die Pandemie hinaus beizubehalten. Die meistgenannten Vorteile sind die Minimierung der Wartezeiten für die Teilnehmer, sowie das größere Zeitfenster in dem Termine angeboten und von den Kameraden:innen belegt werden können.

Lehrgang Atemschutzgeräteträger

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr ist es, neue Atemschutzgeräteträger auszubilden. Hierzu wurden im Jahr 2020 zwei, sowie im Jahr 2021 drei Lehrgänge für den Landkreis Lörrach angeboten. Vor dem Hintergrund der pandemischen Lage wurden auch diese Lehrgänge als ganztags Veranstaltungen, jeweils von Donnerstag bis Samstag durchgeführt.

Um auch hier den Hygienevorgaben gerecht zu werden, wurde jedem Teilnehmer täglich gereinigte und desinfizierte Atemschutzausrüstung und Einsatzkleidung zur Verfügung



Gerätewagen Atemschutz im Einsatz



Aus- und Fortbildung

Bericht von Benjamin Herbst, FGL Atemschutz und Atemschutzausbildung

gestellt. Die Räumlichkeiten und Unterrichtsorte wurden stets den, zum Zeitpunkt des Lehrgangs, geltenden Pandemiebestimmungen angepasst. Insgesamt konnten wir im Jahr 2020 24 und im Jahr 2021 36 Lehrgangsplätze anbieten. Dies ist trotz der Pandemie eine erhebliche Kapazitätssteigerung. Da auch diese Lehrgänge eine sehr starke Gemeinschaftsleistung durch die Mitglieder des Arbeitskreis Atemschutz und Kollegen aus dem Hauptamt bedeuten, möchte ich meinen vorangegangenen Dank wiederholen.

Die Atemschutzwerkstatt

Um die kontinuierliche Verbesserung der Hygienemaßnahmen in der Atemschutzwerkstatt voranzutreiben, wurde eine verbesserte „schwarz-weiß“ Trennung erarbeitet. Hierzu werden nun alle Ausrüstungsgegenstände, die zur Auf-

Zahlen und Fakten	2020	2021
Atemluft Flaschen füllen	1028	1005
Jahresprüfung PA	234	280
6 Jahresprüfung PA	24	46
6 Jahresprüfung Lungenautomaten	54	205
6 Jahresprüfung Masken	87	148
CSA Anzüge reinigen und Prüfen	9	21
Lungenautomaten reinigen und Prüfen	681	928
Masken reinigen und prüfen	1195	1495
Gesamtprüfungen Prüfstand	3195	3792

rüstung nach einem Einsatz dienen, außerhalb der Atemschutzwerkstatt vorgehalten. Hierdurch wird eine Kontamination im Weißbereich der Atemschutzwerkstatt verhindert. Des Weiteren wurde in einem Feldversuch ein Pool von Pressluftatmern eingeführt. Dies ermöglicht das Tauschen eines kompletten Pressluftatmers zur Verlastung auf den Einsatzfahrzeugen nach einem Einsatz. Auch bei der

Fahrzeugprüfung hat sich dieses Konzept bereits bewährt.

Lehrgänge der Gerätewarte und Ausbilder

Weiterhin wurden Lehrgänge in Tagesveranstaltungen bei der Firma Dräger zur Zertifizierung der Mitarbeiter der Atemschutzwerkstatt besucht. Auch die jährlichen Sicherheitsunterweisungen am Kompressor, sowie der Bedienung der Fülleiste konnten 2020/2021 für die Ausbilder und Gerätewarte durchgeführt werden.

Im Jahr 2020 konnte ein Mitglied des Arbeitskreis Atemschutz erfolgreich den Lehrgang zum Ausbilder Atemschutz absolvieren. Zwei Ausbilder konnten bei der IFA in Balstahl (CH) das Seminare Eisenbahn und Straßentunnel Brandbekämpfung absolvieren, um als Multiplikatoren für unsere Kameraden:innen künftig auszubilden.



Einsatzgeschehen Dachstuhlbrand



Aus- und Fortbildung

Bericht von Benjamin Herbster, FGL Atemschutz und Atemschutzausbildung

Einsatzgeschehen

Der Gerätewagen Atemschutz/Strahlenschutz des Landkreises Lörrach wird im Einsatzfall durch Mitglieder des Arbeitskreises Atemschutz besetzt. Hierbei leisten wir im ganzen Landkreis Unterstützung.

Alarmierungen GW-Atemschutz und personelle Veränderungen

Im Kalenderjahr 2020 wurde der GW-Atemschutz 3mal und 2021 6mal zur Überlandhilfe angefordert.

Zum **30. Juni 2021** durften wir unseren langjährigen und geschätzten Kollegen und Kameraden **Hansfrieder Uebelin** in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Dennoch



Verabschiedung von "Hansi" in den wohlverdienten Ruhestand

steht er weiterhin mit seinem enormen Wissen und seinem Mitwirken im Arbeitskreis Atemschutz zur Verfügung. Für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit in all den vergange-

nen Jahren möchte ich mich bei "Hansi" zu tiefst bedanken und wünsche ihm in seinem wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute.



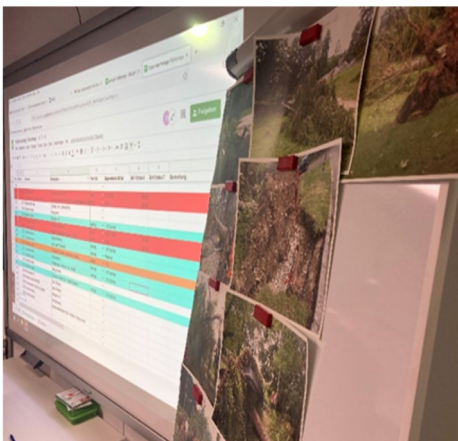


Sondereinheiten in der Feuerwehr Lörrach

Bericht von Frank Rimkus, Leiter Führungsgruppe

Nach Fertigstellung der Dienst-anweisung „Führung- und Führungsunterstützung“ im November 2019 und der Verabschiedung im Feuerwehrausschuss wurde der Startschuss für die Führungsgruppe durch das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lörrach im Frühjahr 2020 erteilt. Die Führungsgruppe Lörrach basiert auf folgenden Grundlagen:

- ◆ Einsatzkonzept Führung- und Führungsunterstützung FF Lörrach
- ◆ Dienstanweisung Führungsgruppe Lörrach
- ◆ Handlungsanweisung zum Ablauf in einer Führungsgruppe



Elektronische Darstellung der Einsatzaufträge

Am 18. März 2020 gab es ein „Kick Off“ Meeting für Führungskräfte, zu dieser Zeit noch in Präsenz möglich, zur Vorstellung der Arbeit einer Führungsgruppe. Danach wurde das Einsatzkonzept

am 29. Juni 2020 dem Hauptamt und am 23. Juli 2020 den Zugführern vorgestellt.

Übung- und Schulungsabende:

Die Erste Übung konnte dann am 22. September 2020 abgehalten werden. Weitere Übungs- und Einführungsabende folgten. Inzwischen konnten bereits einige Übungsszenarien im Bereich von Flächenlagen (Unwetterereignisse wie Sturm, Starkregen oder auch Winter-einbruch mit Schneebruch und starken Einschränkungen) in der Führungsstufe C durchgespielt werden.

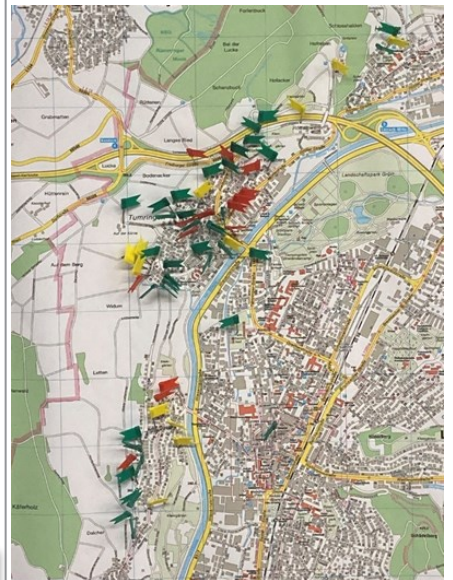


Schulungsabend der Führungsgruppe

Einsätze:

Am 16. Juli 2021 bei zwei extremen Unwetterlagen, zuerst in der Nacht im Bereich Brombach und Inzlingen und am späten Nachmittag des gleichen Tages im Bereich Tumringen, Tüllingen und Haagen konnte die Führungsgruppe ihr Können unter Beweis stellen. Über einen Zeitraum von vielen Stunden wur-

den über 150 Einsätze in der Führungsstufe C abgewickelt. Die Führungsgruppe hatte hier ihre Bewährungsprobe bestanden.



Lagekarte Unwetter am 16.07.2021

Personal:

Auf Grund der begrenzten Anzahl an „Zugführer“ unserer Feuerwehr, wird die luK-Gruppe (bisher Fernmeldezug) auch zukünftig die Führungsgruppe an diversen Stellen ergänzen und unterstützen. Ebenso sind die Hauptamtlichen Kräfte und Führungskräfte aus Inzlingen in Übungen und Einsätzen Bestandteil der Führungsgruppe Lörrach. Im November und Dezember 2021 wurde die Arbeit der Führungsgruppe in zwei Online Seminaren der Wehr vorgestellt.



Sondereinheiten in der Feuerwehr Lörrach

Bericht von Frank Rimkus, Leiter Führungsgruppe

Weiterentwicklung:

In den letzten Monaten wurde dann auf Grundlage der gemachten Erfahrungen aus dem Übungs- und Schulungsabenden bzw. auch aus den Einsätzen, Vorschläge aus der Führungsgruppe aufgenommen und in das Einsatzkonzept bzw. die Dienst- und Handlungsanweisungen integriert.

Aus den Einsatzlagen in 2021 hat sich auch gezeigt, dass eine „Unterabschnittsleitung“ im Einsatzabschnitt Nord eingerichtet im Gerätehaus Hauingen, je nach Ereignis große Vorteile bringt. Auch diese Gruppe wird regelmäßig in die Übungen der Führungsgruppe mit einbezogen.

Die Modernisierung sowie die



Die Bürgermeisterin zu Besuch im Stabsraum

technische Ausstattung des Stabsraumes und des Führungshauses Nord, konnte in den letzten Monaten auch abge-

schlossen werden.

Im Jahr 2022 wird der Focus der Übungen auf den punktuellen Schadensereignissen liegen.

Dank:

Für die Unterstützung beim Aufbau der Führungsgruppe Lörrach möchte ich meinen Dank dem Kommando und dem Hauptamt, sowie allen Kameraden:innen welche sich in dieser Sondereinheit unserer Feuerwehr einbringen, aussprechen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch unserem ehemaligen Stellv. Feuerwehrkommandanten, Stephan Schepperle, welcher in seiner Amtszeit die Grundlagen der Führungsgruppe gelegt hat.



Lukestraße am 16.07.2021



Grundschule in Tumringen 16.07.2021



Sondereinheiten in der Feuerwehr Lörrach

Bericht von Christian Tonner Leiter, luK-Gruppe – Einsatzunterstützung und Kommunikation

Fernmeldezug Lörrach - neu „luK-Gruppe – Einsatzunterstützung und Kommunikation“

2020: Beschaffung ELW 1,5 – AB Führung – Multicopter in Weil am Rhein im Brandeinsatz – Übernahme Leitung durch Christian Tonner – IG Nord – keine Einsätze FMZ – erste Info-Alarme FMZ Leitung

Das erste Jahr nach dem Führungswechsel in der Leitung des Fernmeldezugs war geprägt von der Neubeschaffung des ELW 2. In zahlreichen Besprechungen, online und physisch, wurden die technischen Details in verschiedenen Arbeitsgruppen erarbeitet sowie verschiedene Anbieter im Vorfeld der Erstellung einer Ausschreibung verglichen.

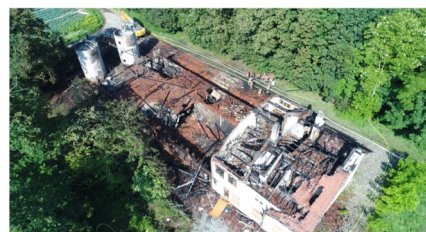
Wir nahmen wie gewohnt an Treffen der IG Nord (Interessen Gemeinschaft Notfall Organisationen Rhein Dreiländereck) teil und konnten uns mit anderen Blaulichteinheiten aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz austauschen.

Die Ende 2019 eingeführte Info-Alarmierung der Leitung des Fernmeldezugs bei Einsätzen der Gefahrenstufe 4 im Landkreis führte zu insgesamt fünf Alarmierungen, wo nach Rücksprache mit der örtlichen Einsatzleitung unsere Einsatzmittel angeboten wurden.

Im Jahr 2020 gab es zwei Einsätze für den Multicopter und damit einen weniger wie im Vorjahr.

Beim Brandeinsatz in Weil am Rhein konnten wir der Einsatzleitung wertvolle Bilder aus der Luft zur Brandbekämpfung und Lage-darstellung liefern. Am Folgetag wurden noch Aufnahmen zur Nachbesprechung und Brandursachenermittlung getätigt.

Im Mai wurde ein **Webmeeting mit dem Führungsstab** des Landkreises durchgeführt.



Aufnahme mit dem Multicopter

Im Oktober fanden die ersten Gespräche zur **Neustrukturierung des Fernmeldezugs** mit dem Kreisbrandmeister und dem Kommando der Feuerwehr Lörrach statt. Hier galt es eine erste Abstimmung zwischen den Bedürfnissen und Wünschen des Landkreises und der Feuerwehr Lörrach zu treffen.

2021: Beschaffung ELW 1,5 – AB Führung Zwischenabnahme und Abholung – deutlich steigende Einsatzzahlen Drohne (10x) – deutlich steigende Info Alarmierungen FMZ Leitung (19x) – Neue Struktur FMZ – Erste Schu-

lungen Geobyte Stabssoftware – Neubeschaffung Drohne

In 2021 wurde in vielen Bereichen nahtlos an die Themen aus dem Vorjahr angeknüpft. Für das Jahr 2021 hatten wir uns die Schwerpunkte Neubeschaffung ELW 2, Konzept Fernmeldezug sowie Neubeschaffung der Drohne gesetzt.

Benjamin Nienhold wurde zum stellvertretenden Leiter ernannt, somit ist die Führung der Einheit wieder komplett.

ELW 1,5:

Somit fanden wieder zahlreiche Treffen, auch dieses Jahr wieder online und physisch, zur Neubeschaffung des ELW 2 statt. Im Februar gab es die Vergleichsvorführung der Fahrgestellhersteller für den ELW 1,5. Hier wurde mit klarer Mehrheit für den Anbieter MAN gestimmt. Das Fahrgestell wurde Ende 2021 an die Firma Rauber ausgeliefert, diese wird bis November 2022 die beiden ELW 1,5 für die Standorte Lörrach und Zell im Wiesental ausbauen.

A B Führung :

Die Ausschreibung für den AB Führung ging an die Firma Stefanuto in Italien – hier fanden diverse Onlinebesprechungen statt.

Vom 13.-15.09.2021 fand vor Ort die Zwischenabnahme des AB Führung statt – es waren lange, aber konstruktive Tage in Italien und wir konnten viele Wünsche entsprechend plat-



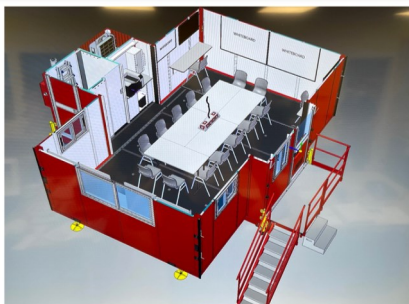
Sondereinheiten in der Feuerwehr Lörrach

Bericht von Christian Tonner Leiter, luK-Gruppe – Einsatzunterstützung und Kommunikation

zieren. Mit einem guten Gefühl konnten wir uns auf den Weg nach Lörrach zurück machen.



Zwischenabnahme Abrollcontainer KBM, Lörracherdelegation, Fa. Stefanuto



Juni: Offsite Weil am Rhein Zukunft Fernmeldezug

Neue Einsatzmittel und ein deutliches ausgeweitetes Aufgabenspektrum erfordern auch eine Neuaufrüstung des Fernmeldezugs.

Aus diesem Grunde trafen wir uns an einem sehr sonnigen Samstag, gemeinsam mit dem

Kommando der Feuerwehr Lörrach, in Weil am Rhein.

Hier wurden gemeinsam die Weichen für die Neuaufrüstung des Fernmeldezugs gelegt und wichtige Themen erarbeitet sowie priorisiert.

Dieser Termin gab uns die Grundlage für das Einsatzkonzept der luK-Gruppe der Feuerwehr Lörrach, welches Anfang 2022 durch den Gesamtschuss verabschiedet werden soll. Nun gilt es, für die einzelnen Aufgabenbereiche weitergehende Standard-Einsatz-Regeln und Vorgehensweisen zu definieren, um in allen geforderten Aufgabenbereichen zielführend und optimal aufgestellt zu arbeiten.

Ab sofort werden wir auch nicht mehr als Fernmeldezug, sondern als „luK-Gruppe – Einsatzunterstützung und Kommunikation“ auftreten.

(Die neuen Aufgaben können dem Organigramm auf Seite 42 entnommen werden.)

Arbeitskreis Waldbrand im Landkreis Lörrach:

Im Juni nahmen wir an einer Besprechung des Arbeitskreis Waldbrand in Kandern teil. Hintergrund war, dass bei einem Waldbrand die Kommunikation über 2m mit eingesetzten Einheiten nicht durchgehend sichergestellt war und man so nicht immer wusste, wo sich diese Einheiten aufhalten bzw. ob es ggf. zu einem Unfall gekommen wäre.

Gemeinsam wurde besprochen,

wie dies zukünftig zu verhindern ist. Die Erkenntnisse wurden dann in einer gemeinsamen Übung am 29.07.2021 in die Praxis umgesetzt. Durch den Einsatz des ELW2 mit einem RS1 tauglichen 2m Funkgerät können diese Kommunikationsprobleme in Zukunft verhindert werden und die sichere Durchführung des Einsatzes gewährleistet werden.



Übung Waldbrand Kandern

Auch konnten wir hier die ersten Praxiserfahrungen mit dem Digitalfunk sammeln und diese mit der bestehenden 2m Struktur vergleichen.

Geplant ist die weitere Beschaffung mobiler RS1 Stellen, welche dann über die luK Gruppe für den Landkreis betrieben werden und auf Anforderung allen Feuerwehren im Landkreis zur Verfügung steht. Somit ist eine noch flexiblere Nutzung möglich und auch weitere Einsatzszenarien denkbar.

M u l t i c o p t e r : Für die Kameraden aus unserer Multicopter Einheit war das Jahr 2021 mit 10 Einsätzen (+7 im Vergleich zu 2020) ein anstrengendes Jahr. Aufgrund der Erfah-



Sondereinheiten in der Feuerwehr Lörrach

Bericht von Christian Tonner Leiter, luK-Gruppe – Einsatzunterstützung und Kommunikation

ungen aus dem Vorjahr wurde festgelegt, dass bei Einsätzen des Multicopter immer der ELW 2, gemeinsam mit einem zweiten Fahrzeug, zur Einsatzstelle ausrückt. Dies bringt uns deutliche zeitliche und logistische Vorteile, da alle Einsatzmittel aktuell auf dem ELW2 verlastet sind.

Ende Januar unterstützen wir die Kameraden aus Maulburg bei der Bewältigung der Hochwasserlage im Bereich Maulburg und Schopfheim mit Bildern für die Lagedarstellung. Desweiteren konnten wir ohne Gefährdung von Einsatzkräften den instabilen Damm beobachten und die Daten an die Einsatzleitung weitergeben.

Trotz widriger Wetterbedingungen mit Starkregen und stürmischen Böen konnten die Piloten hier ihren hohen Ausbildungsstandard unter Beweis stellen.



Aufklärung der Schadenlage

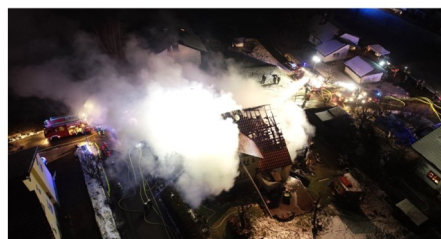
Nur einen Tag später wurde die Multicopter Einheit zu einer Personensuche in der Wiese auf Schweizer Gemarkung alarmiert. Gemeinsam mit den Kameraden aus Weil am Rhein, dem DLRG und der BF Basel unterstützten wir die Suche in der Wiese. Hier

konnte durch den Multicopter eine grosse Fläche schnell und effizient abgesucht werden. Die vermisste Person wurde nicht aufgefunden und leider ein paar Tage später tot aus der Wiese geborgen.



Personensuche Wiese Fluß

Im Februar unterstützen wir die Feuerwehr Schopfheim bei einem Gebäudebrand im Ortsteil Wiechs. Hier lieferten wir der Einsatzleitung ebenfalls Bilder aus der Luft und unterstützen die örtliche Führungsgruppe im Aufbau der luK Strukturen vor Ort.



Gebäudebrand in Wiechs

Im Mai wurden wir zur Personensuche im Rhein nach Efringen-Kirchen Istein alarmiert. Hier war ein leeres Kanu der Grund für die Alarmierung der Rettungseinheiten. Nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter vor Ort kam die Drohne hier nicht mehr zum Einsatz.

Im Juli wurde die Multicopter Gruppe innerhalb von neun Tagen viermal gefordert. Bei drei Einsätzen suchten wir gemeinsam mit Einheiten aus Weil, der BF Basel, Kameraden aus Frankreich und dem DLRG nach vermissten Personen auf dem Rhein. Teilweise unterstützte auch die REGA die Einsätze.



Personensuche auf dem Rhein

Im Zusammenhang mit den Unwettereinsätzen Mitte Juli in Lörrach und Inzlingen wurden Bilder für die Einsatzleitung bzw. Führungsgruppe erstellt.

Der letzte Einsatz ging im August zur Unterstützung der Kameraden aus Kandern bei einem Waldbrand.

Neubeschaffung Multicopter:

Nach dem der aktuelle Multicopter immer häufiger in den



Sondereinheiten in der Feuerwehr Lörrach

Bericht von Christian Tonner Leiter, luK-Gruppe – Einsatzunterstützung und Kommunikation

Einsatz kommt gab es Überlegungen, wie wir hier einen noch höheren taktischen Einsatzwert schaffen können. Gemeinsam wurden in der Multicopter Gruppe verschiedene Ideen diskutiert und mit den entsprechenden Stellen eine mögliche Haushaltsposition besprochen. So konnten für das Jahr 2021 Mittel im Haushalt bereitgestellt werden, die eine Neuanschaffung ermöglichen. Der Kreistag hat diese Mittel Ende 2021 auch bewilligt und wir können in 2022 einen deutlich leistungsfähigeren Multicopter, in Ergänzung zum bestehenden, in Dienst stellen. Der DJI M300 wird u.a. über eine leistungsfähige Wärmebildkamera verfügen und unterstützt uns somit in den Aufgaben deutlich effizienter. Die Indienststellung erfolgt im dritten Quartal, bis dahin wird noch weiterer Zuschuss gemäß Z-FEU geklärt und die nötige Ausbildung der Piloten sichergestellt.



Quelle: <https://drone-safety.de/produkt/dji-matrice-300/>

luK Gruppe:

Die luk Gruppe unterstützte mit dem ELW 2 den Impftag für Feuerwehrangehörige im

Kreisimpfzentrum in Lörrach. So konnte der Tag ohne Verzögerungen im Ablauf durchgeführt werden, mehrere hundert Kameradinnen und Kameraden wurden wie geplant erstmalig gegen Corona geimpft.

Im April unterstützte ein Teil der Mannschaft einen Gefahrguteinsatz bei der Firma Streck in Lörrach, führte dort die Lagekarte und sicherte die luK Struktur aus dem ELW 1 der Abteilung Lörrach.

Im Juli unterstützen wir die Führungsgruppe Lörrach bei den Unwetterlagen und konnten vom Läufer zum Transport der Einsatzzettel über die Lagekarte bis zur Leitung der Führungsgruppe unser Know-How gut einbringen.

Die Zusammenarbeit lief absolut problemlos, obwohl wir bis zu



Unwetter: Führen der Lagekarte

dem Tag noch keine einzige Übung gemeinsam absolviert hatten. Dies zeigt, dass die Vorarbeiten für diese Übungen uns schon auf einen guten Weg gebracht hatten und das gegenseitige Vertrauen auf die Fähigkeiten der Einheiten in der Feuerwehr Lörrach gegeben ist.

Bei den in 2021 wieder stattgefundenen Abschlussübungen der Ausrückebereiche Nord und Süd unterstützen wir den Einsatzleiter mit der Führung der Lagekarte sowie Bereitstellung von Bildern durch den Multicopter.



Unterstützung der Abschlussübung Baustelle neues KKH

Die ersten gemeinsamen Übungen mit der Führungsgruppe Lörrach fanden statt und wir freuen uns hier auf die weitere Zusammenarbeit.

Arbeitskreis ELW 1,5 auf Ebene Landkreis

Im Jahr 2022 wurde der Arbeitskreis ELW 1,5 ins Leben gerufen. Hier werden Einsatz- und Ausbildungsstandards für die beiden neuen ELW 1,5 definiert und es ist sichergestellt, dass alle auf dem gleichen Ausbildungs- und



Sondereinheiten in der Feuerwehr Lörrach

Bericht von Christian Tonner Leiter, luK-Gruppe – Einsatzunterstützung und Kommunikation

Kenntnisstand sind. Auch hier fanden zahlreiche Treffen statt – erste gemeinsame Übungen und Ausbildungen wird es im Jahr 2022 geben.

Aus- und Weiterbildung

Bei diversen Übungen und Besprechungen wurde das hohe Ausbildungsniveau weiter gestärkt und die einzelnen Einheiten konnten diverse Verbesserungen in den Abläufen erarbeiten.

Des Weiteren konnte durch Benjamin Nienhold der Lehrgang „Technischer Ausbilder Sprechfunk“ an der LFS Baden-Württemberg und durch Christian Tonner der Lehrgang „Leiter Sachgebiet S6 im Führungsstab“ an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung erfolgt absolviert werden. Weitere Lehrgänge für die Mannschaft und Führung sind für 2022 und die Folgejahre geplant.

Danke schön

Grade in den letzten zwei, bedingt durch die Pandemie, nicht immer einfachen Jahren hat sich

gezeigt, dass die luk-Gruppe funktioniert und wir, wenn gefordert, immer unser gutes Ausbildungsniveau zeigen konnten.

Ein besonderer Dank geht daher an:

- ◆ Die komplette Gruppe, welche in den vielfältigen Bereichen immer bereit war und ist, sich einzubringen und uns alle vorwärts zu bringen – es macht Spaß mit euch zu arbeiten
- ◆ Meinem Stellvertreter Benjamin Nienhold
- ◆ Dem Kommando der Feuerwehr Lörrach sowie allen Abteilungskommandanten, Stellvertretern sowie den Zugführern und ihren Stellvertretern
- ◆ Dem Kreisbrandmeister Uwe Häubner, seinen beiden Stellvertretern und dem Team im Landratsamt
- ◆ Allen Feuerwehren im Landkreis und den anderen BOS Einheiten für die Zusammenarbeit und den kon-

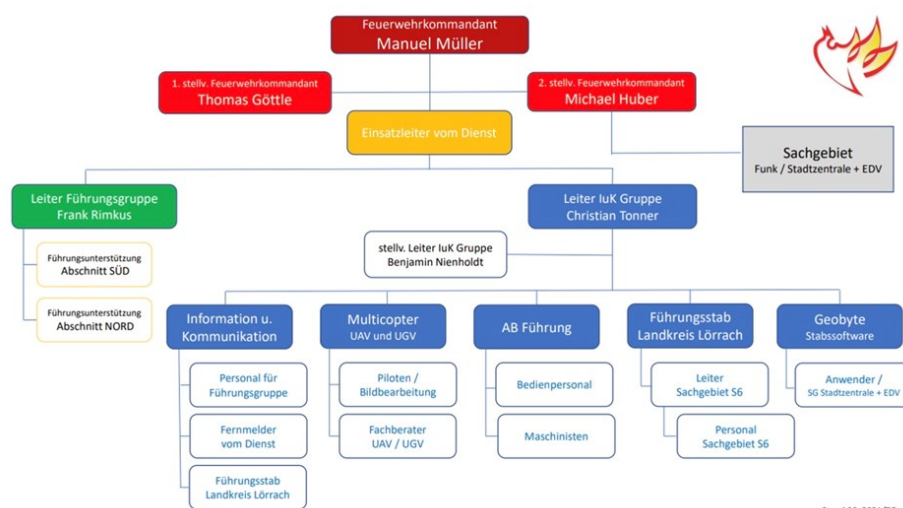
struktiven Austausch

- ◆ Und allen anderen, welche uns in den letzten Jahren begleitet, unterstützt und auch mit konstruktiver Kritik weitergebracht haben.

Ausblick 2022:

Im Fokus im Jahr 2022 werden die weitere Ausbildung der Mannschaft sowie die Indienststellung des neuen ELW 1.5, des AB Führung und des neuen Multicopter stehen. Hierzu werden wir neben den Übungen in der luK Gruppe u.a. mit der Führungsgruppe Lörrach, dem Führungsstab, der Führungsgruppe Zell im Wiesental und mit diversen anderen Einheiten und Stellen üben, uns besprechen und austauschen.

Wenn auch Du Lust an einer Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen hast, dann melde dich gerne bei der Leitung der luK Gruppe.



Organigramm luK Gruppe

Stand 06_2021/TG



Sondereinheiten in der Feuerwehr Lörrach

Bericht von Detlef Eckelt, Leiter Absturzsicherungsgruppe



Wie Alle in der Feuerwehr, konnten wir in diesen zwei Jahren unsere Übungen, Ausbildungen und Einsätze nicht so wie gewohnt ausüben. Trotzdem stand das Leben nicht ganz still.

Das Jahr 2020 begann für uns mit einem Endspurt. Dem Endspurt im Bereich Fahrzeugbeschaffung. Die letzten Wochen vor der Auslieferung des neuen Fahrzeuges waren geprägt von Abklärungen zwecks Verlastung von Gerätschaften, eigentlich nur noch Kleinigkeiten, aber dennoch nicht unwichtig.



Das neue Fahrzeug der ASG

Ende April 2020 war es so weit: Wir konnten mit einer kleinen Abordnung unser neues Fahrzeug in Empfang nehmen. Somit ging es für uns in den nächsten Übungsabenden in kleinen Gruppen an die Einweisung unseres 1/59. Denn es /gab nicht nur ein neues

Fahrzeug, auch ausstattungs-technisch kam einiges neues hinzu.

Dass wir mit der Planung vom Fahrzeug und der Ausstattung den richtigen Weg eingeschlagen haben, hat sich in den darauffolgenden Übungen und Einsätzen mehrmals gezeigt. Bei weit über 20 Einsätzen, nach Unwetter, Personenrettung aus unwegsamem Gelände, aus Wohnungen, sowie Sicherungsarbeiten nach Dachstuhlbränden in Lörrach und Schopfheim forderte das ganze Spektrum der ASG.

Wir beteiligten uns als Ausbilder an zwei Lehrgängen im Landkreis Breisgau/Hochschwarzwald und in Weil am Rhein. Zusätzlich nahmen vier Kammeraden am Lehrgang „Absturzsicherung und einfaches Retten aus Höhen und Tiefen“ in Weil am Rhein mit sehr gutem Erfolg teil.

Unsere Mannschaft wuchs von zwischenzeitlich 12 auf erfreuliche 16 Mitglieder an. Mitte 2021 wechselten wir unseren Standort von der Feuerwache Lörrach nach Tümmingen.

An den beiden Abschlussübungen 2021 für die Ausrückebereiche Süd und Nord nahmen wir gerne in den Bereichen Retten aus Höhen und Tiefen teil.

Da die Liegezeit einiger unserer Gerätschaften auslief, gingen wir in die Planung der Ersatzbeschaffung und verwirklichten diese. Wir beschafften nicht 1:1 die Ausstattung wieder, sondern passten diese unseren Bedürf-



ASG-Übung

nissen an. So kauften wir Ende des Jahres 2021 beispielsweise zwei genormte Gerätesätze Absturzsicherung plus Zusatzausstattung, einen Gerätesatz Flaschenzug sowie persönliche Schutzausrüstungen in Form von Einsatzkleidungen und Haltegurten.



ASG-Übung

Ein besonderes Ereignis war für uns das Interesse des Feuerwehr Magazins an unserem neuen Fahrzeug. Wir veranstalteten mit dem Redakteur im Sommer 2021 ein Fotoshooting mit Interview auf der Burg Rötteln



Sondereinheiten in der Feuerwehr Lörrach

Bericht von Detlef Eckelt, Leiter Absturzsicherungsgruppe

und rechnet mit einem kleinen Beitrag. In der März-Ausgabe des Magazins konnten wir dann einen 3-seitigen Bericht unter der Rubrik „Fahrzeuge“ finden. Dies freute uns natürlich riesig, zumal das nach einer Veröffentlichung in

der Fachzeitschrift „Brandschutz“ bereits der zweite Artikel in einem Magazin ist. Künftig planen wir, weitere Mitglieder auf den Lehrgang

„Absturzsicherung und ERHT“ zu schicken und uns in dem Bereich der XXL-Patientenrettung weiterbilden zu lassen.



Fahrzeuge

Rendezvous mit 14 Kisten

Der Absturzsicherungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Lörrach (FW) steht ein eigener Gerätewagen zur Verfügung. Darin findet sich die persönliche Ausrüstung aller Mitglieder und umfangreiches Material. Wir stellen Euch die Sondereinheit und ihren Mercedes Sprinter 516 CDI mit Rauber-Ausbau vor.



Vor rund 20 Jahren an der Autobahn... Der Absturzsicherungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Lörrach (FW) steht ein eigener Gerätewagen zur Verfügung. Darin findet sich die persönliche Ausrüstung aller Mitglieder und umfangreiches Material. Wir stellen Euch die Sondereinheit und ihren Mercedes Sprinter 516 CDI mit Rauber-Ausbau vor.

Bei der anschließenden Gerätebilanz ergab sich, dass die 14 Kisten folgendermaßen... Auf die Ausweitung des Fahrgestells... Die Ausstattung des Fahrgestells... Die Ausstattung des Fahrgestells...

Immer mit Löschfähigkeit

Vom im Fahrzeug befindlichen... Die Ausstattung des Fahrgestells... Die Ausstattung des Fahrgestells...

beiden existierenden Kameraden... Die Ausstattung des Fahrgestells... Die Ausstattung des Fahrgestells...

Auf einer 33 PS starken Mercedes Sprinter... Die Ausstattung des Fahrgestells... Die Ausstattung des Fahrgestells...

Equipment, das links und rechts in... Die Ausstattung des Fahrgestells... Die Ausstattung des Fahrgestells...



Robin Price, Detlef Eckelt (Leiter der ASG) und Alexander Gellers (Einzelverantwortlicher Leiter der ASG) vor dem in der ASG befindlichen Mercedes Sprinter.



Kontrolle und Überprüfung der gesamten Ausrüstung... Die Ausstattung des Fahrgestells... Die Ausstattung des Fahrgestells...

Table with 2 columns: Equipment name and specifications. Includes items like 'Gerätewagen', 'Ausrüstung', 'Werkzeuge', etc.

Meist anzutreffen... Die Ausstattung des Fahrgestells... Die Ausstattung des Fahrgestells...

Nächstes Mal... Die Ausstattung des Fahrgestells... Die Ausstattung des Fahrgestells...

Die Ausstattung des Fahrgestells... Die Ausstattung des Fahrgestells...

Die Ausstattung des Fahrgestells... Die Ausstattung des Fahrgestells...

Die Ausstattung des Fahrgestells... Die Ausstattung des Fahrgestells...

Die Ausstattung des Fahrgestells... Die Ausstattung des Fahrgestells...

Die Ausstattung des Fahrgestells... Die Ausstattung des Fahrgestells...

Die Ausstattung des Fahrgestells... Die Ausstattung des Fahrgestells...

Bericht im Feuerwehr-Magazin



Sondereinheiten in der Feuerwehr Lörrach

Bericht von Thomas Steinmann, Leiter Gefahrgutgruppe und Messgruppe

Die Kurzfassung

Beim Gefahrgutzug war 2020 und 2021 mehr los als sonst. Was bei den Übungen eingeschränkt war wurde bei den Einsätzen nachgeholt.



Mit 24 Einsätzen 2020 und 25 Einsätzen in 2021 waren wir trotz aller Widrigkeiten sehr gut im Geschäft.



Die Einsätze

Nach nur 7 Einsätzen in 2019 konnten wir die letzten 2 Jahre richtig Gas geben.

Bereits am 9.1.20 ging es los. Ein Kurioses Pülverchen wurde bei der Polizei im Büro entdeckt. Wir mussten alles sichern und verpacken.



13.1.20 wieder Buttersäure in einem Tattoo Studio. Diesmal in Tumringen. Gekonnt und erfahren haben wir neutralisiert und den Bodenbelag entfernt. Weiter ging es mit Pfefferspray in einem Club, CO Alarm in einer Wohnung und unklare Flüssigkeit, welche dann doch Diesel war. Chemikalien sind Anfang März aus einem LKW

im Zollhof ausgetreten und Gasgeruch wurde bei Beschichtungsarbeiten in einer Tiefgarage gemeldet. Eine Gasausströmung einer Gasheizung kam dazu und bei einer kuriosen Geruchsbelästigung an einem Rettungswagen auf dem Hof der Feuerwache wurde schlussendlich eine defekte Fahrzeugbatterie gefunden und ausgebaut. Messungen wurden beim Brand des Bäckerhofs in Otterbach durchgeführt. Ein Gasgeruch an der Wiese wurde dann in einem Mülleimer gefunden und ein Bagger hatte in Wittlingen eine Gasleitung abgerissen. Am 30.06. wurde beim Rathaus weißes Pulver im Briefkasten e n t d e c k t .

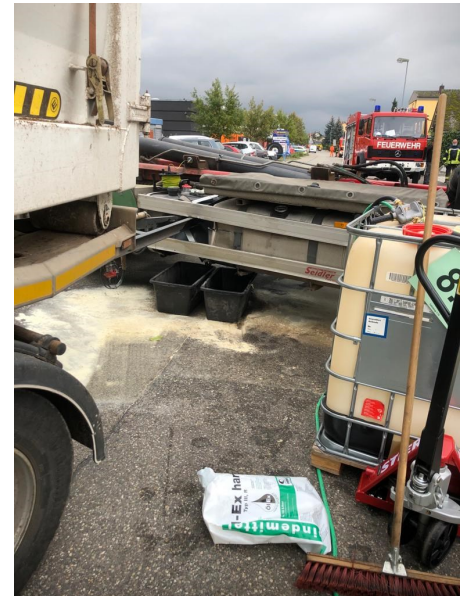
Zweites Halbjahr 2020

Messungen wurden beim Brand einer Maschine im RZW durchgeführt.



In Hausen lief Flüssigkeit von einem LKW aus. Am Engelplatz mussten Messungen wegen CO durchgeführt werden, da vermutlich mit dem Laubgebläse im Keller hantiert wurde. Bei der LÖ Baustelle gab es eine Gasausströmung einer Gasflasche welche geschlos-

sen wurde.



Am 16.10.20 hat sich ein LKW, beladen mit Hackschnitzel in der Wölblinstraße beim Rangieren den Tank aufgerissen.

In einem Möbelgeschäft in Binzen wurden wir noch zu einem Gasgeruch gerufen, welcher durch gelagerten Müll entstand. Am 7.12.2020 Rathaus der 2. diesmal mit Flüssigkeit im Briefkasten. Auf dem Salzert auch noch Gasgeruch durch leere Gaskartusche im gelben Sack. Am 20.12.20 Gasgeruch in der Teichstraße durch Brand einer Elektro-Muffe im Boden. Nach Einsatz der Versorger und Baggerarbeiten konnte diese lokalisiert werden. Zuletzt im Hallenbad am 22.12.20 Chlorgasalarm. Chlorgasflaschen waren jedoch keine da, wie vieles andere hatte auch das Hallenbad geschlossen.

In 2021 wieder eine ordentliche Stange an Einsätzen Am 29.01.21 trat in Eimeldingen



Sondereinheiten in der Feuerwehr Lörrach

Bericht von Thomas Steinmann, Leiter Gefahrgutgruppe und Messgruppe

im Gewerbegebiet eine farbige Flüssigkeit aus welche es zu kontrollieren galt.



Insgesamt 8 Mal wurden wir zum Umschlagbahnhof nach Weil am Rhein gerufen weil Gefahrstoff ausgetreten ist. Seit Änderung der AAO ist ein Jahrzehntelanges Ziel erreicht: Die Primäralarmierung vom GW-G zu allen Gefahrguteinsätzen im Landkreis. Und, es hat sich gezeigt: bei allen Einsätzen bei denen irgendwelche Blinddeckel oder Stopfen oder Auffangbehälter gebraucht wurden, der GW-G hat sie immer dabei.



Insgesamt 5 Mal wurde wieder Gas gerochen aber keines vorgefunden. Am 22.03.21 lief Salzsäure in einem Betrieb in der KBC aus, welches gemessen und verdünnt abgeleitet wurde. Öl wurde auf der Wiese entdeckt, welches mit den Ölschlängel aus Grenzach-Wyhlen aufgenommen wurde.



Am 19.04.21 Gefahrgutaustritt bei der Spedition Streck. Eine chlorhaltige Flüssigkeit zur Herstellung von Desinfektionsmittel ist aus einem IBC Tank ausgelaufen. Die Flüssigkeit wurde aufgenommen und umpumpt.



In Wollbach wurde am 11.07.21 CO gemeldet. Der Rettungsdienst kam zu diesem Unglück und die Melder hatten ausgelöst. Am 17.07.21 wurden wir zu einem Chlorgasalarm nach Kandern gerufen. Aufgrund der Unwettereinsätze wurde dann die Feuerwehr Müllheim hingeschickt. Am sel-

ben Tag Gasausströmung auf dem Grütsee. Besorgte Bürger sahen Geblubber auf dem Wasser. Mit Schlauchboot, 4-Gas und PID wurden Messungen durchgeführt.



Nach Feuerbach wurden wir am 29.7.21 alarmiert. Starker Chlorgeruch durch Chlortabletten vom Schwimmbad hatten beim Bewohner zu Verätzungen geführt. Am 12.08.21 mal wieder ein Bagger und eine Gasleitung. Dieses Mal in Brombach im Feldli. Am 13.08. kam noch eine undichte Gasflasche an einem Grill im Finkenweg dazu. Am 5.9.21 zum wiederholten Male CO₂ Austritt aus der Kühlanlage am Meeraner Markt. Einmal geflickt und immer mal wieder undicht. Die Nebelwolken verraten meist auf der Anhahrt was geschehen ist. Weil es sonst langweilig wird: Am 14.11.21 mal wieder ein Buttersäure-Anschlag. Heute auf ein Wohnhaus in der Tumringerstraße. Natürlich schnell und professionell konnte alles neutralisiert werden. Das richtige Mittelchen, die richtigen Leute und der Einsatz ist beendet. Zum Abschluss noch am 18.11.21 der 8.Einsatz im Um-



Sondereinheiten in der Feuerwehr Lörrach

Bericht von Thomas Steinmann, Leiter Gefahrgutgruppe und Messgruppe

schlagbahnhof. Der Kesselwagen tropft und der richtige Deckel war dabei.

Die Übungen

Wie alles: Sehr eingeschränkt. Jedoch was möglich war haben wir durchgezogen. Messgruppe und Bedienpersonal haben doch einige Übungen abgehalten, wenn es möglich oder notwendig war. Mit den Kleingruppen war es oft einfacher eine Übungsfreigabe zu ergattern.

Das Gesellige

Unsere Weihnachtsfeier konnten wir wenigstens im Dezember 2021 auf der Grether-Alm in Binzen durchführen.

Neues

Das Konzept wurde neu geschrieben und vorgestellt. Aufwändige Dokumentationen der Fahrzeuge wurden in den 2 Jahren erstellt.



Eine Dokumentation im Order, komplett bebildert und online abrufbar wurde erstellt. Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz und besonders wichtig bei Fahrzeugen wie dem GW-G mit knapp 3000 Gegenständen den Überblick zu behalten.

Vielen Dank hier an das Team für Bilder, Listen, Aufkleber und vieles mehr.

Das Personal

Das Ende vom Gefahrgutzug ist in Sicht. Das neue Konzept der Gefahrgutgruppe wurde mittlerweile verabschiedet und steht vor der Einführung. Messgruppe, Bedienpersonal und Dekongruppe werden mit dem Personal aus den Abteilungen und Löschzügen mit den CSA-Trägern versorgt. Die Ausbildung dafür erfolgt durch die Atemschutzausbilder und deren Helfer. Dazu kommt die Unterstützung von zwei Chemie-Fachberatern.



Berichte der Gesamtwehr

Bericht der Jugendfeuerwehr Lörrach

Jugendfeuerwehr Lörrach

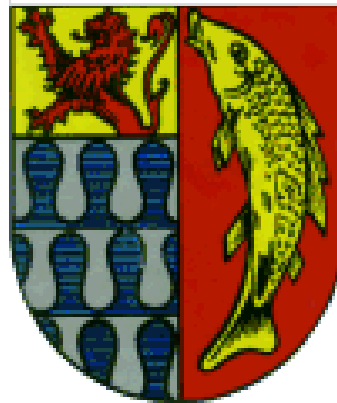
Jugendgruppe
Lörrach



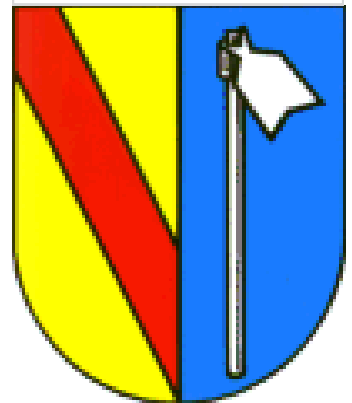
Jugendgruppe
Brombach



Jugendgruppe
Haagen



Jugendgruppe
Hauingen





Berichte der Gesamtheit

Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes Philipp Simon

Das zweite Jahr in dem wir mit den Folgen der Coronapandemie kämpfen mussten, trotz Impfkampagne und verschiedenster Hygienekonzepte mussten wir den Dienstbetrieb im Jahr 2021 zweimal einstellen. Trotz dieses Lockdowns war es ein ereignisreiches Jahr mit einem Zuwachs in den Mitgliederzahlen.

1. Statistik

Entgegen des landesweiten Trends, der nunmehr seit einigen Jahren anhält, konnten wir im Jahr 2021 unseren Mitgliederstand auf 71 Jugendliche steigern, hiervon sind acht Mädchen. Das bedeutet eine Steigerung um fünf Jugendliche im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Sieben Jugendliche wurden von uns in die verschiedenen Einsatzabteilungen übergeben. Mit einem Altersdurchschnitt von 14,9 Jahren wird es uns auch in den nächsten Jahren gelingen viele Jugendliche in die Einsatzabteilung zu übergeben. Die regelmäßigen Übungsabende werden von 20 Betreuern organisiert und durchgeführt.

2. Bericht der Jugendfeuerwehr

In das Jahr 2021 starteten wir wie üblich mit dem Verteilen der Gelben Säcke im Stadtgebiet Lörrach,

dies wurde unter einem extra angefertigten Hygienekonzept durchgeführt. Hier gilt unser Dank der Firma Kühl Entsorgung für das Vergeben des Auftrages an unsere Jugendfeuerwehr. Nach dem die regelmäßigen Gruppenabende bis Mai ruhen mussten konnte dann in den Sommermonaten fast wie gewohnt geübt werden. So wurden von uns zwei Gruppen für die Leistungsspanne Anfang Oktober gestellt. Beide Mannschaften konnten erfolgreich die geforderten Aufgaben erfüllen und am Ende mit der Leistungsspanne, dem höchsten Auszeichen der Jugendfeuerwehr Deutschland, nach Hause gehen.



JF beim Leistungswettkampf

Nach dem Bundesweit die Coronafallzahlen ab November

massiv anstiegen wurde der Dienstbetrieb in der Jugendfeuerwehr Anfang Dezember wieder eingestellt.

Trotz der langen Coronapausen wurden unter dem Stichwort Jugendfeuerwehr 129 Termine registriert, was bedeutet das spätestens an jedem dritten Tag ein Termin der Jugendfeuerwehr stattgefunden hat.

Im Juni fand die Wahl zum Stadtjugendwart statt, hier wurde Philipp Simon als Stadtjugendwart und Justin Hojnacki als sein Stellvertreter gewählt. Eric Höfer stand aus persönlichen Gründen nicht mehr

zur Wahl. Wir bedanken uns für sein Engagement in den letzten fünf Jahren in der Jugendfeuerwehr Lörrach

Zu den genannten Veranstaltungen wurden noch verschiedene Sitzungen und Aktionen besucht, sei es Sitzungen der Kreisjugendfeuerwehr, des Stadtjugendrings oder des Hauptausschusses der Feuerwehr Lörrach sowie wie viele andere, an über 120 Terminen wurde ehrenamtliche Zeit für die Jugendarbeit der Feuerwehr Lörrach aufgewendet.

Mein Dank gilt als erstes allen Jugendgruppenleitern sowie allen Betreuern der Feuerwehr Lörrach wie auch den stets moti-



Berichte der Gesamtheit

Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes Philipp Simon

vierten Jugendlichen in den Jugendgruppen.

Des weiteren gilt mein Dank:

- ◆ Dem Kommando der Feuerwehr Lörrach inklusive der Abteilungskommandanten
- ◆ Meinem Stellvertreter Eric Höfer und dem neugewählten Stellvertreter Justin Hojnacki
- ◆ Der Kreisjugendfeuerwehr
- ◆ Den Hauptamtlichen-Kräften
- ◆ Dem Jugendwart der Jugendfeuerwehr Inzlingen
- ◆ Den Aktiven Kräften, die immer bereit sind, die Jugendfeuerwehr zu unterstützen
- ◆ Sowie allen anderen Unterstützer und Gönner der Jugendfeuerwehr Lörrach.



nnnnn

nnnnn





Berichte der Gesamtwehr

Freiwillige Feuerwehr Lörrach

Abteilung
Lörrach



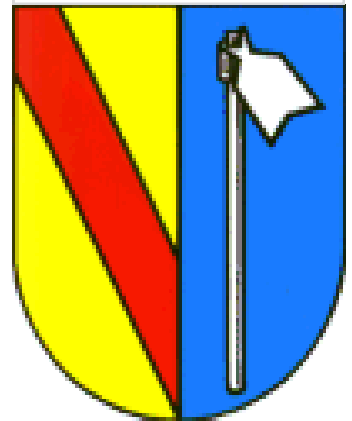
Abteilung
Brombach



Abteilung
Haagen



Abteilung
Hauingen





Berichte der Abteilungen

Abteilung Lörrach





Berichte der Abteilungen

161. Abteilungsversammlung der Abteilung Lörrach

Bericht des Abteilungskommandanten Klaus Betting

Aufgrund der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Einschränkungen im Feuerwehrdienst, konnte die geplante Abteilungsversammlung am 21.03.2020 nicht stattfinden.

Nach vielen Absprachen und rechtlichen Abklärungen wird im Jahr 2020 keine Versammlung stattfinden.

Die **geplanten Wahlen werden im Herbst 2020** durchgeführt.

◆

Einsatzvorbereitung



Berichte der Abteilungen

Bericht des Abteilungskommandanten Klaus Betting

PKW -Unfall



Berichte der Abteilungen

161. Abteilungsversammlung der Abteilung Lörrach

Bericht des Abteilungskommandanten Klaus Betting

Bereich	M	W	Ge- samt	Ø Alter
Aktive	119	4	123	35,2
Jugendfeuer- wehr	14	3	17	14,3
Altersmann- schaft	88	0	88	67,4
Gesamt	218	7	225	46,1

A98 brennt PKW



Berichte der Abteilungen

Bericht des Abteilungskommandanten Klaus Betting

Angetreten zur Manöverkritik nach Übung am
Kreiskrankenhaus



Berichte der Abteilungen

Abteilung Brombach





Berichte der Abteilungen

Abteilungsversammlung der Abteilung Brombach

Bericht des Abteilungskommandanten Sascha Vollet

Aufgrund der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Einschränkungen im Feuerwehrdienst, konnte die geplante 148. Abteilungsversammlung am 22.01.2021 nicht stattfinden.

Die Gesundheit für uns alle und damit verbunden die Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit zu gewährleisten stand an oberster Stelle. Unter Berücksichtigung der am 21. Januar 2022 gültigen Coronadienstanweisung konnte die 148. Versammlung im Feuerwehrgerätehaus in der Fahrzeughalle in reduzierten Rahmen stattfinden. Die Versammlung wurde als Videokonferenz online übertragen.

Die Pandemie bedingten Einschränkungen, im Ausbildung- und Übungsbereich waren gravierend. Onlineseminare, teilweise Übungen im Kleingruppenformat und zahllose Pandemie Dienstanweisungen kennzeichnen die Herausforderungen der letzten beiden Jahre. Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden für das Verständnis und die Akzeptanz der Maßnahmen.

Einsatzgeschehen 2020 / 2021

Besondere Einsätze und Situationen

- ◆ 16.04.2020
Öl auf Gewässer
- ◆ 18.04.2020
Waldbrand, Hauingen hinter Schützenhaus

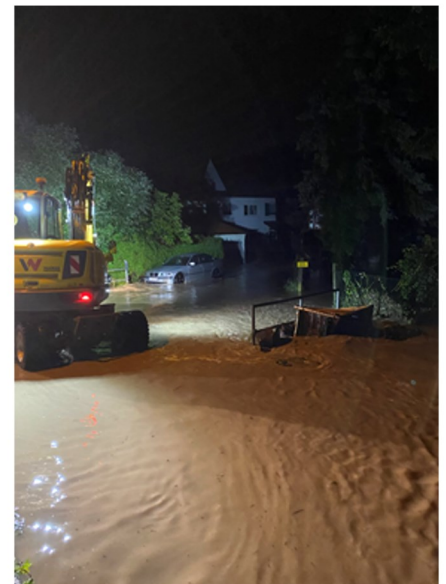
- 08.07.2020
Tierrettung, Katze im Motorraum PKW
- ◆ 15.01.2021
Person abgestürzt bei starkem Schneefall im Wald, kurz vor Kompostanlage Bühler
- ◆ 29.06.2021
Nach Starkregen, diverse Einsätze in Brombach
- ◆ 16.07.2021
Nachts: Hochwasser
Adelhauser-/Römerstraße

Nachmittags: Starkregen mit Hochwasser in Haagen und Tumringen
- ◆ 30.09.2021
Brand Kraftfahrzeug
- ◆ 13.10.2021
Brennt Kartonpresse
- ◆ 22.10.2021
Brand Kraftfahrzeug

Einsatzart / Jahr	2020	2021
Brände	15	9
Technische Hilfe	19	52
Tiere	2	2
Fehleinsätze	12	11
Sonstige	3	16
Summe	51	80
Einsatz in anderem Ortsteil	11	18
Alarmer je Abteilung	62	98
Sicherheitswachen	0	0

Dienstbetrieb - Zeitaufwand in Std.
Für das Jahr 2020 entspricht der Zeitaufwand ca. 60 Arbeitswochen, im Folgejahr sind es ca. 72 Arbeitswochen geleistete Arbeit (40Std. / Woche). Pro Mitglied der Einsatzabteilung sind es ca. 50 Std. in 2020 und ca. 64 Std. in 2021.

Bezeichnung / Jahr	2020	2021
Gesamteinsatzdauer	810	1352
Gesamt Dienstbetrieb	1691	1533
Sicherheitswachen	0	0
Gesamtstunden	2501	2885



Hochwasser Adelhauserstraße

Ausbildung auf Landkreisebene

- ◆ **Truppmann Teil 1**
Samavat, Julian 2020
Zerche, Marlon 2020
D'Agate, Enrico 2021
Geßner, Justin 2021



Berichte der Abteilungen

Bericht des Abteilungskommandanten Sascha Vollet

- ◆ **Atemschutzgeräteträger**
Bleiholder, Jasmin 2020
- ◆ **Sprechfunker**
Samavat, Julian 2021
Zerche, Marlon 2021
D'Agate, Enrico 2021
Geßner, Justin 2021
- ◆ **Sägen von Holz unter Spannung**
Fuchs, Dirk 2021
Zimmermann K.-Heinz 2021
- ◆ **Truppmann Teil 2 Pflichtsamstage**
Bleiholder, Jasmin 2021
Samavat, Julian 2021
Zerche, Marlon 2021
Heidenreich, Lars 2021
Zimmermann, Meike 2021
- ◆ **Truppführer**
Meier, Dominik 2021
- ◆ **Leistungsabzeichen Bronze**
Meier, Dominik 2021

Online- Lehrgang auf Landesebene

- ◆ **Zugführer**
Thiel, Jonas 2021

Ausbildung am Standort

Übungsbetrieb

Von **Januar bis März 2020** war es möglich 3 Übungstermine anzubieten. **Die Übungsschwerpunkte:** Stiche und Knoten, technische Hilfeleistung Trennen mit Flex, Säbelsäge und Kettensäge, sowie Brandbekämpfung in Variationen. Im Juni erfolgte der Übungsbetrieb in Form von Stationsausbildung auf der Feuerwache.



Einsatz Öl auf Gewässer

Im September und Oktober 2020 konnte der Übungsbetrieb in der Abteilung mit je 3 Terminen in Kleingruppen wieder aufgenommen werden. In 2 Übungsblöcke wurden die Grundlagen der Brandbekämpfung (Systemtrenner) und im Bereich der technischen Hilfeleistung, dass Vorgehen bei Verkehrsunfall - PKW auf Räder



dern - vermittelt werden.

Der Übungsbetrieb in 2021

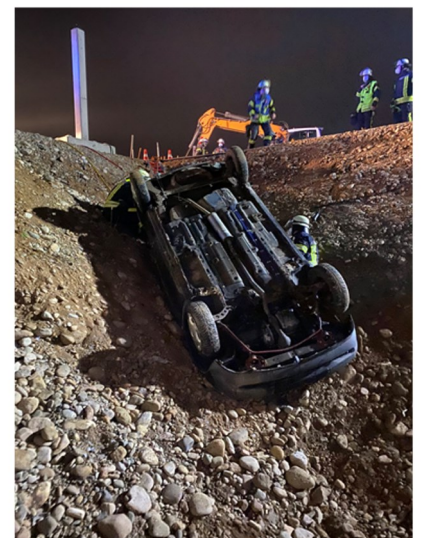
ermöglichte zu Beginn Übungen in Kleingruppen zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft.

Insgesamt konnten 5 Übungsblöcke mit je 2-3 Terminen von März bis September durchgeführt werden.

Themen

- ◆ Brandbekämpfung Grundlagen
- ◆ Technische Hilfeleistung Grundlagen
- ◆ Technische Hilfeleistung Verkehrsunfall

Im Oktober 2021 konnte eine



Unfall: PKW auf Dach

Objektübung aufgeteilt auf 2 Termine im Gewerbepark - Schopfheimerstraße bei der Zimmerei Vogt und am 12. November die Abschlussübung des Einsatzabschnitts Nord auf der Baustelle neues Kreis-krankenhaus durchgeführt werden



Berichte der Abteilungen

Bericht des Abteilungskommandanten Sascha Vollet

Maschinen Ausbildung

Zu Beginn des Jahres konnte eine Übung noch unter normalen Bedingungen mit Lernziel Fahrzeugbeherrschung durchgeführt werden.

Im September ein Übungsblock in Kleingruppen und ab Oktober und im **ersten Quartal 2021** war es nur noch möglich Bewegungsfahrten zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft in 2er Gruppen durchzuführen. Von Mai bis Oktober waren dann 4 Maschinisten Übungen möglich.

Ende November und im Dezember erfolgte an insgesamt 12 Terminen die Einweisung, der Maschinisten in das neue HLF statt.

Einweisung in das neue HLF10 - 2/43

Ausbildung in 2 Modulen - jedes Modul aufgeteilt auf 3-4 Termine mit maximaler Gruppengröße von 9 Leuten.

Modul 1 Technische Hilfeleistung

- ◆ Kennenlernen des Fahrzeugs und der Beladung
- ◆ Einsatz der neue Akkubetriebenen Rettungsgeräte

Modul 2 Technische Hilfeleistung

- ◆ Kennenlernen des Fahrzeugs und der Beladung
- ◆ Handhabung Atemschutz
- ◆ Handhabung neue Gerätschaften

Die Einweisung konnte noch vor Weihnachten abgeschlossen werden.

Atemschutzausbildung

Vor Corona noch **eine** Übung im Normalbetrieb (Februar):

- ◆ Vorgehen unter Nullsicht
- ◆ Atemschutz Notfall mit Zweitanschluss am PA

Im September ein Übungsblock in Kleingruppen:

- ◆ IRS-Einweisung

Coronabedingt außer den Streckendurchgängen auf der Wache fanden keinerlei Atemschutzübungen am Standort statt.

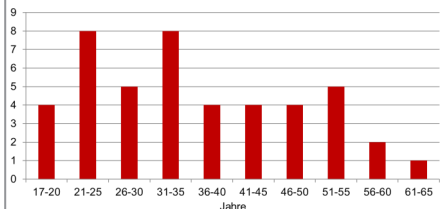
Personalstand

In der Einsatzabteilung reduziert sich der Personalstand um 4 Mitglieder im Vergleich zum Vorjahr, bei der Jugendfeuerwehr erhöht sich die Mitgliederzahl um 6 Angehörige im Vergleich zum Vorjahr.

Von den 45 Angehörigen der Einsatzabteilung sind 4 Frauen und in der Jugendgruppe sind von 24 Angehörigen 4 Mädchen.

Bezeichnung / Jahr	2020	2021
Einsatzabteilung	49	45
Jugendgruppe	18	24
Altersmannschaft	19	19
Gesamt	86	88

Altersverteilung in der Einsatzabteilung im Durchschnitt 35,9 Jahre



Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege, sonstige Anlässe

Im Jahre 2020 konnte die traditionelle Ausfahrt nach Rüßwühl und das Faschnachtsfeuer im Februar noch stattfinden. Corona bedingt konnte von März bis Dezember keinerlei Veranstaltungen mehr stattfinden.



Das neue Feuerwehrhaus in Görwihl-Rüßwühl

Auf Grund der COVID-19 Pandemie und den entsprechenden Dienstanweisungen wurde nur der Mindestbetrieb zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft - Größtenteils in Kleingruppen - durchgeführt.



Berichte der Abteilungen

Bericht des Abteilungskommandanten Sascha Vollet

So konnten leider fast keine besonderen Anlässe für 2021 verbucht werden – bis auf zwei sehr erfreuliche:

- ◆ 17. Juli – Hochzeit Kamerad Jonas und Steffi Thiel
- ◆ 23. Juli – Hochzeit Kamerad Markus und Julia Hasler

Dank an die Ausbilder

Für die Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden, in schwierigen Zeiten mit vielen Neuerungen, wie Webex Seminare, Online Ausbildung etc. geht der Dank an die Ausbilder: Dirk Fuchs, Markus Hasler, Michael Kaatz, Simon Löhler, Martin Maier, Thomas Meier

Jonas Thiel, Michael Thomas, Joachim Trombetta, Sascha Vollet und Karlheinz Zimmermann

Dank gilt auch den Abteilungen der FF Lörrach für die gute Zusammenarbeit und der Orts- und Stadtverwaltung für die Unterstützung.



Hochzeit: Jonas und Steffi Thiel



Hochzeit: Markus und Julia Hasler



Im November 2021 konnte das neue HLF10 Lö-2/43 bei der Fa. Ziegler abgeholt werden.

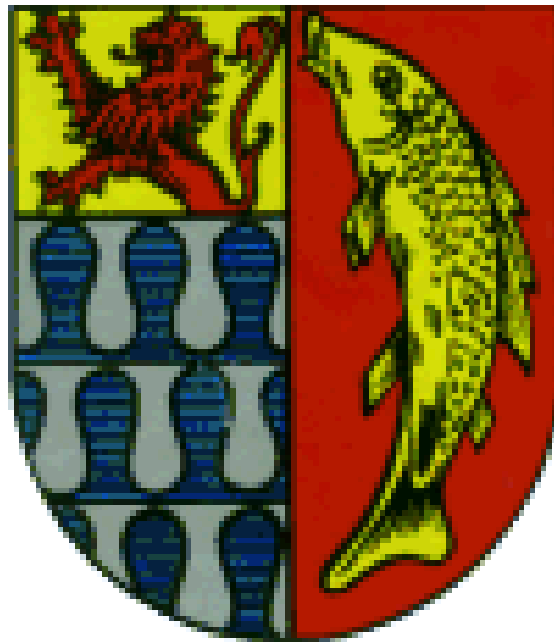


Das Fahrzeug wurde am 14. Januar 2022 in Dienst gestellt und ersetzt das LF 8/6 Lö-2/42



Berichte der Abteilungen

Abteilung Haagen





Berichte der Abteilungen

148. Abteilungsversammlung der Abteilung Haagen

Bericht des Abteilungskommandanten Florian Boers

◆ S

Techn. Hilfe	19
Brände / Explosionen	13
Tierrettung	1
Sonstige	2
Fehlalarm	8
Gesamteinsätze	43
Einsätze im Ortsgebiet	9
Abteilungsübergreifend	34

Aktive (davon 3 Frauen)	41
Jugendfeuerwehr	15
Altersmannschaft	21
Total FwA	77
Durchschnittsalter Aktive	31,4

Verkehrsunfall PKW

Übungsszenario mit DL(A)-K



Berichte der Abteilungen

Bericht des Abteilungskommandanten Florian Boers

Motorroller Bergung mit Kran

Zeitaufwand 2019	Std.
Einsatzdauer gesamt	935
pro Kopf	23
Gesamtdienststunden	3811
pro Kopf	93



Berichte der Abteilungen

Bericht des Abteilungskommandanten Florian Boers

Wasserrettung

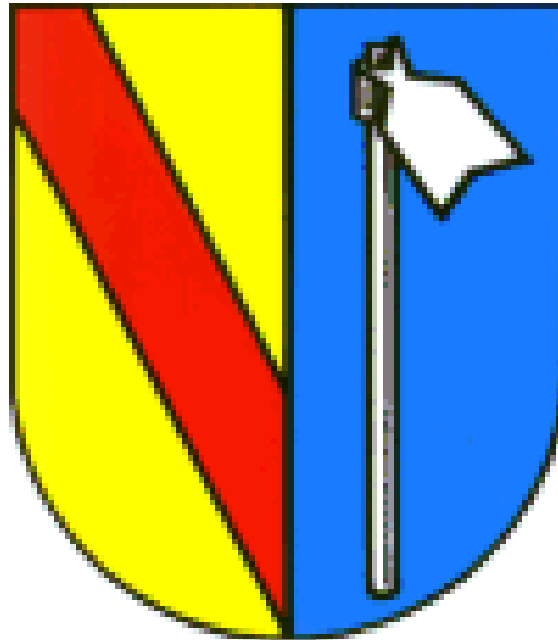
Übungsszenario

Kameradschaftspflege



Berichte der Abteilungen

Abteilung Hauingen



Zunftabend Buurefasnacht Hauge 2020



Berichte der Abteilungen

145. und 146. Abteilungsversammlung der Abteilung Hauingen 2020 / 2021

Bericht des Abteilungskommandanten Thomas Göttle /Andreas Leonhardt

Zwei Jahre unter besonderen Bedingungen der Pandemielage – Einsatzzahlen für die Abteilung Hauingen nehmen weiter zu – Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit und die Gesundheit für uns alle stand immer im Vordergrund – Aus- und Fortbildung wichtiger Bestandteil gerade in der aktuellen Zeit – Kameradschaft hat leider gelitten ...

In den letzten beiden Jahren waren wir immer wieder mit neuen Herausforderungen rund um die Regelungen und Einschränkungen durch die Covid Pandemie konfrontiert. Hygienemaßnahmen, Einstellung des Dienstbetriebes in allen Bereichen unserer Feuerwehr, Rückkehr zu Übungen in Kleingruppen, Fortbildung und Sitzungen über Onlinemeetings und immer wieder neue Regelungen ... Uns ist es zu Beginn des Rückblickes



Brand SVI Halle in Inzlingen

2020/2021 wichtig, uns bei allen Kameraden:innen zu bedanken, welche die Einschränkungen und Anforderungen bisher immer zur Aufrechterhaltung un-

serer Einsatzfähigkeit mitgetragen haben. HERZLICHEN DANK

Erfreulich für die Abteilung Hauingen war in den letzten beiden Jahren, dass wir die Mitgliederzahlen auf einem stabilen Niveau halten konnten. Wichtig für die

gen. So waren dies 2020 sicher der Brand der SVI Turnhalle in Inzlingen im Februar, ein größerer Flächenbrand im Hauger Wald im April, welcher uns und weitere Einheiten über 4 Stunden forderte. Ein Chemiekalieneinsatz im „langen

Entwicklung der Mietgliederzahlen:

	06.12.2019	04.12.2020	03.12.2021	Differenz
Einsatzabteilung	29	27	27	./. 2
Jugendfeuerwehr	16	17	14	./. 2
Altersmannschaft	12	12	15	+ 3
Summe	57	56	56	./. 1

kommenden Jahre ist es jedoch, aktiv neue Mitglieder für den ehrenamtlichen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr zu werben. Dies war aufgrund der nicht stattfindenden öffentlichen Veranstaltungen, wie z.B. unser traditionelles Herbstfest oder den über Monate eingestellten Dienstbetrieb in der Einsatz- und Jugendabteilung nur schwer möglich.

Auch 2020/2021 war unser Engagement, die Einsatzbereitschaft und unser Fachwissen in vielen Einsatzlagen zur Brandbekämpfung, Rettung von Mensch und Tier, Schutz von Sachwerten und der Umwelt gefragt. Festzustellen ist auch in der Zeit der Pandemie, dass die Einsatzzahlen weiter ansteigen. Besondere Einsatzlagen bleiben im Gedächtnis der Kameraden:innen hän-

gen“, bei welchem weißes Pulver im Briefkasten und der Poststelle des Rathauses in Lörrach gefunden wurde. Auch 2021 gab es den einen oder anderen Einsatz, welche uns noch in



Waldbrand in der Soormatt 2020

Erinnerung geblieben sind. So forderte die Dekon-Einheit ein Chemiekalieneinsatz bei der Firma Streck in Lörrach, bei



Berichte der Abteilungen

Bericht des Abteilungskommandanten Thomas Göttle /Andreas Leonhardt

winterlichen Verhältnissen galt es eine vermisste Person unterhalb des Bühlerhof in Lö-Haagen zu suchen und auch zu retten. Das letzte Jahr war geprägt vom Thema Unwetter- und Starkregenereignissen. Bereits im Januar waren wir nach andauerndem Starkregen und aufsteigendem Grundwasser über Stunden und zusammen mit dem THW Ortsverein an einer Einsatzstelle im Siegmeer gebunden. Im Juni, waren über 150 Einsatzstellen nach punktuell Starkregen in den Ortsteilen Brombach, Haagen und Tumringen abzuarbeiten. Unsere Einsatzkräfte der Gesamtwehr waren hier über Stunden im Einsatz. Dank unseres schnellen Eingreifens konnte am 07. Februar, nach der Alarmierung Brand Turn- und Festhalle Hauingen, schlimmeres verhindert werden.

Einsatzstatistik

	2020	2021
Brand 1 Fläche klein, Komposthaufen, Brandnachscha	6	3
Brand 2 Waldbrand klein, Schuppen/Gartenhaus	1	1
Brand 3 BMA hat ausgelöst, Heimrauchmelder, Kamin-/Elektro- und Zimmerbrand, Brand Turn- und Festhalle, Industriebrand	10	17
Brand 4 Vollbrand Dachstuhl / Brand im Hochhaus		2
Gefahrgut Gasaustritt, Chemikalien, unbekannte Flüssigkeiten	3	4
Technische Hilfe 1 Öl auf Straße oder Gewässer, Türöffnung, Tragehilfe Rettungsdienst, Unwetter klein, Tierrettung klein	10	23
Technische Hilfe 2 Hilflose Person in Wohnung, Person in Gewässer, Tierrettung groß	4	2
Technische Hilfe 3 Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person		2
Sonstiges ELW-Gruppe, Fehlalarm, Blinder Alarm, Besetzung GH	3	8
Hauptamtliche Kräfte Öl auf Straße, Unwetter klein, Hilflose Person in Wohnung	4	5
Gesamtzahlen	41	70



Gefahrguteinsatz Rathaus Lörrach

Zur Bewältigung dieser Einsatzlagen benötigt es gut aus- und weitergebildetes Einsatzpersonal. Dies auch in der Pandemie für die Kameraden:innen aufrechtzuerhalten, war sicher eine der großen Herausforderungen. Mit regelmäßigen Onlineschulungsabenden, Übungen in Kleingruppen und dann auch wieder in Zugstärke wurde dies durch die Ausbilder versucht. Nachdem 2020 auf eine gemeinsame Übung des Abschnitt Nord verzichtet wurde, konnten wir im November 2021 dann die gemeinsame Abschlussübung

auf der Baustelle des neuen Kreisklinikum im Entenbad durchführen. Hier war neben der Brandbekämpfung, Menschenrettung, auch die Technische Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen gefragt. Ein anspruchsvolles Übungsszenario, welches dankenswerter Weise durch das SG Ausbildung und die Kameraden des Hauptamts vorbereitet wurde.

Einige Kameraden:innen konnten sich auch an Kreislehrgängen, Fortbildungen und Lehrgängen an der Landesfeuerwehr-



Berichte der Abteilungen

Bericht des Abteilungskommandanten Thomas Göttle /Andreas Leonhardt

schule in Bruchsal aus- und fortbilden lassen. Hierbei bekam die Vermittlung von Lerninhalten durch Onlinemeetings, ebenfalls ein immer größeres Gewicht. Bei aller technischer

Zum eingeschränkten Dienstbetrieb der letzten beiden Jahre gehörte auch, dass wir keine Brandschutzerziehung für Kindergärten oder der Grundschule anbieten konnten. Aufgrund der

tem Personal auch eine entsprechende technische Ausstattung. Die Abteilung Hauingen kann hier auf eine aktuelle Ausstattung und entsprechendes Gerät zurückgreifen. Im Rahmen des Feuerwehrbedarfsplan wird dies entsprechend auch durch die Stadt Lörrach als Träger der Feuerwehr erneuert und ergänzt. Nach den Unwetterlagen des Jahres 2021 erhielten wir eine neue Tragkraftspritze und ein neues Stromaggregat. Nach den Erfahrungen aus den Unwetterereignissen wurde das Gerätehaus Hauingen als Führungshaus für den Abschnitt Nord ertüchtigt, um künftig hier bei größeren Einsatzlagen die Koordination der Einsatzkräfte und Fahrzeuge zu disponieren. Entsprechendes Einsatzmaterial wurde beschafft und Personal der Abteilung geschult.

Konnten wir Anfang des Jahres 2020 noch mit Abordnungen

Dienst- und Übungsabende:

	2020	2021
Mannschaft (Gruppen / Abteilung)	13	18
Atemschutz (m. Streckendurchgang)	5	3
Maschinisten	3	4
ELW-Gruppe u. Dekon-Einheit	3	7
Führungskräfte Abt. Hauingen	3	2
Führungsgruppe	2	4
Webex-Schulungsabende		17
Summe	29	55

Unterstützung zeigt sich jedoch nach zwei Jahren des eingeschränkten Dienstbetriebes eindeutig, dass es ohne das Zusammenspiel von Theorie und praktischer Ausbildung nicht möglich ist, eine gute und praxisorientierte Ausbildung anbieten zu können. Die Kameradschaft und das Teamwork, welches für unsere tägliche Arbeit und die Einsatzfähigkeit so wichtig ist, kann nicht durch Distanz und Onlinemeetings ersetzt werden. Wir hoffen alle, hier bald zu unserem „alten“ Feuerwehrleben zurückkehren zu können. Sicher werden wir die eine oder andere Ausbildungsunterstützung oder neue Form der Ausbildung beibehalten. Als Beispiel sei hier die Neuausrichtung der Streckendurchgänge für die Atemschutzgeräteträger genannt.

fehlenden Veranstaltungen keine Sicherheitswachen im Burghof absolvieren mussten, oder unser Engagement bei der Durchführung der traditionellen Buurefnacht Hauge aufgrund deren Absage nicht gefordert wurde.

Um Einsatzlagen mit Erfolg abarbeiten zu können, benötigt es neben gut aus- und fortgebilde-

Aus- und Fortbildung

	2020	2021
Atemschutzgeräteträger	Justin Hojnacki Kevin Priem	
Maschinisten f. Löschgruppenfahrzeuge	Daniel Vogt	
Truppmann Teil II	Justin Hojnacki Kevin Priem	Justin Hojnacki Kevin Priem
Pflichtsamstage	Patrick Daniele	Patrick Daniele
Jugendgruppenleiterlehrgang	Andreas Leonhardt	
Technischerausbilder für Maschinisten (LFS)		Daniel Vogt
Führerschein Klasse C	Thomas Göttle	
Einführung Stabsarbeit (LFS)		Daniel Scheurer Maik Scheurer
Motorsägenkurs Modul C „Sägen unter Spannung“		



Berichte der Abteilungen

Bericht des Abteilungskommandanten Thomas Göttle /Andreas Leonhardt

an den Neujahrsempfängen der Stadt Lörrach und der Ortsverwaltung Hauingen, der Hauger Holzsteigerig, der Buurefasnacht Hauge – an welcher wir für unseren Einsatz eine besondere Ehrung entgegennehmen konnten -, den Abteilungsversammlungen in Brombach und Haagen, der Generalversammlung des Feuerwehrverein Basel-Stadt teilnehmen, so fielen alle anderen kameradschaftlichen Begegnungen und Aktivitäten dann der Pandemie zum Opfer. Auch das geplante Familiengrillfest und unser Herbstfest mussten abgesagt werden.

Auch im Jahr 2021 war uns die Durchführung des Familiengrillfestes und das Herbstfest in der bisherigen Form nicht möglich. Mit einer Metzgete To-Go versuchten wir den Ausfall der Einnahmen für unsere Kameradschaftskasse aufzufangen. Mit der Aktion waren wir sehr zufrieden. Ein Ersatz für die Veranstal-

tung und Präsentation unserer Arbeit in der Öffentlichkeit bietet diese Idee jedoch nicht. Im Oktober konnten wir nach der Absage im Jahr davor unser Hüttenwo-



Gruppenübung mit Maske 2020

chenende in Fröhnd für die Einsatzabteilung nachholen. Leider konnten auch die Kame-

raden unserer Altersmannschaft in den vergangenen zwei Jahren nur sehr eingeschränkt die Kameradschaft pflegen. Wir möchten den Kameraden, welche in dieser Zeit einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern konnten, von dieser Stelle aus nochmals nachträglich gratulieren und ihnen für die kommenden Jahres alles Gute wünschen. Bleibt gesund!


Nach 10 Jahren als Abteilungskommandant der Abteilung Hauingen und 9 Jahren als Stellvertreter konnten wir im Rahmen der 146. Abt.-Versammlung im Dezember 2021 den Staffelstab an das „neue“ Abteilungskommando übergeben. Wir wünschen an dieser Stelle den Kameraden Andreas Leonhardt als Abteilungskommandant und Daniel Böhringer als Stellvertreter immer ein glückliches Händchen bei ihren Entscheidungen zum Wohle der Abteilung und den Kameraden:innen. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich, Thomas Göttle, mich an dieser Stelle bei allen Kameraden:innen, den Vertretern der Stadtverwaltung und des Gemeinderats herzlich bedanken. Mit unserem Leitspruch „Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“ wünschen wir allen beste Gesundheit und alles Gute für die kommenden Jahre.

Anlässe		
	2020	2021
Feuerwehrsicherheitswachen	13	-
Sitzungen:		
Abt.-Ausschuss	3	4
Feuerwehrausschuss	2	2
Verbandsausschuss	3	2
Dienstbesprechung / Fortbildung Führungskräfte	5	4
Kommandodienstbesprechung Klausurtagung / Besprechungen / Bewerbungsverfahren / Stadtverwaltung / Vereinsvertreter	15	18
Altpapiersammlungen	4	4
Technische Dienst der Maschinenisten	15	16
Diverse Anlässe	12	15



Beförderungen in 2020/2022

Beförderung / Dienstgrad

Brandamtsrat		Müller, Manuel	FW Lörrach	01.10.2021
Oberbrandmeister		Geyer, Oliver Kaiser, Andreas	Abt. Lörrach Abt. Lörrach	16.07.2021 16.07.2021
Brandmeister		Bürgin, Dominik Lutz, Jörg Spinner, Mathias	Abt. Lörrach Abt. Lörrach Abt. Lörrach	16.07.2021 16.07.2021 16.07.2021
Hauptlöschmeister		Bürgin, Dominik Lutz, Jörg Spinner, Mathias Holzhüter, Ralf Panzer, Florian	Abt. Lörrach Abt. Lörrach Abt. Lörrach Abt. Haagen Abt. Hauingen	21.03.2020 21.03.2020 21.03.2020 16.07.2021 16.07.2021
Oberlöschmeister		Thiel, Jonas Kaltenbach, Matthias Filipe, Nicolas Greiner, Alexander Kuret, Frank Parasiliti, Pietro Philipp, Josef Preßmar, Johannes	Abt. Brombach Abt. Haagen Abt. Haagen Abt. Lörrach Abt. Lörrach Abt. Lörrach Abt. Lörrach Abt. Lörrach	17.01.2020 06.03.2020 16.07.2021 16.07.2021 16.07.2021 16.07.2021 16.07.2021 16.07.2021
Löschmeister		Greiner, Alexander Schöpflin, Adrian	Abt. Lörrach Abt. Lörrach	21.03.2020 21.03.2020
Hauptfeuerwehr- frau/mann		Bopp, Christoph Uebelin, Manuel Brogle, Johannes Trüby, Denis	Abt. Brombach Abt. Lörrach Abt. Lörrach Abt. Lörrach	17.01.2020 21.03.2020 16.07.2021 16.07.2021



Beförderungen in 2020/2021

Beförderung / Dienstgrad

Oberfeuerwehr- frau/mann		Schäfer, Arne	Abt. Brombach	17.01.2020
		Schiefer, Timo	Abt. Brombach	17.01.2020
		Stumböck, Nico	Abt. Brombach	17.01.2020
		Kaufmann, Moritz	Abt. Lörrach	21.03.2020
		Rimkus, Luca	Abt. Lörrach	22.03.2020
		Wackernagel Tim	Abt. Lörrach	23.03.2020
		Bakimci Coskun	Abt. Haagen	16.07.2021
		Daniele Patrick	Abt. Hauingen	16.07.2021
		Eckelt Kevin	Abt. Hauingen	16.07.2021
		Fehlhaber Alina	Abt. Lörrach	16.07.2021
		Frey Dennis	Abt. Brombach	16.07.2021
		Klein Max	Abt. Lörrach	16.07.2021
		Prior Volker	Abt. Lörrach	16.07.2021
		Sosna Mike	Abt. Lörrach	21.08.2021
		Uebelin Sebastian	Abt. Lörrach	16.07.2021
		Wehr Ricardo	Abt. Lörrach	16.07.2021
Feuerwehr- frau/mann		Bleiholder, Jasmin	Abt. Brombach	17.01.2020
		Heidenreich, Lars	Abt. Brombach	17.01.2020
		Zimmermann, Meike	Abt. Brombach	17.01.2020
		Korolenko, Aleksej	Abt. Haagen	06.03.2020
		Kaiser, Fabian	Abt. Lörrach	21.03.2020
		Ramadani, Danny	Abt. Lörrach	21.03.2020
		Baloh-Spindler, Florian	Abt. Lörrach	16.07.2021
		Buchholz, Yanis	Abt. Lörrach	16.07.2021
		Frey, Noah	Abt. Lörrach	16.07.2021
		Samavat, Julian Nima	Abt. Brombach	16.07.2021
		Schade, Markus	Abt. Haagen	16.07.2021
		Steinmann, Til	Abt. Lörrach	16.07.2021
		Stiemer, Christin	Abt. Lörrach	16.07.2021
		Trefzer, Tobias Manuel	Abt. Haagen	16.07.2021
		Zerche, Marlon	Abt. Brombach	16.07.2021
		Zwieg, Sören	Abt. Brombach	16.07.2021



Übernahme in den aktiven Dienst

Eintritt in die Feuerwehr Lörrach aus der Jugendwehr /extern

Eintritt in die Feuerwehr Lörrach „extern“

Zwieg Sören	Abt. Brombach	20.08.2020
Schade Markus	Abt. Haagen	04.06.2020
Cucinotta Domenik	Abt. Lörrach	08.06.2020
Hekmaty Abul Hasan	Abt. Brombach	08.06.2020
Bock Paul	Abt. Lörrach	03.08.2020
Kaiser Lukas	Abt. Lörrach	03.08.2020
Müller Fabian	Abt. Lörrach	03.08.2020
Grondin Laurent	Abt. Lörrach	03.05.2021
Jacob Jan,Oliver	Abt. Lörrach	03.05.2021
Kepper Dennis	Abt. Lörrach	07.06.2021
Pörschmann Vanessa	Abt. Lörrach	05.07.2021
Söhngen Anke	Abt. Lörrach	13.09.2021
Reichert Marc	Abt. Lörrach	08.11.2021
Sosna Mike	Abt. Lörrach	08.11.2021
Renkel Jochen	Abt. Lörrach	07.06.2021
Retschlag Felix	Abt. Hauingen	06.08.2021

Eintritt in die Feuerwehr Lörrach aus der Jugendfeuerwehr

Hauri Tamara	Abt. Haagen	04.01.2020
Stierner Christin	Abt. Lörrach	13.01.2020
Zerche Marlon	Abt. Brombach	17.01.2020
D´ Agate Enrico	Abt. Brombach	01.09.2020
Geßner Justin	Abt. Brombach	01.09.2020
Di GesualdoFabio	Abt. Haagen	29.10.2020
Fischer Lia-Marie	Abt. Haagen	12.01.2021
Schade Nico	Abt. Haagen	19.04.2021
Böhler Leo	Abt. Lörrach	21.05.2021
Kis Kevin	Abt. Haagen	09.08.2021
Kreider Thomas	Abt. Lörrach	17.09.2021
Gergenreder Jennifer	Abt. Haagen	08.11.2021
Trentola Vincenzo	Abt. Lörrach	06.12.2021



Personelle Veränderung

Von der Einsatzabteilung in die Altersmannschaft

Wahler Bernd	Abt. Haagen	06.03.2020
Schwöble Uwe	Abt. Lörrach	26.03.2020
Weis Michael	Abt. Haagen	20.04.2021
Schepperle Stephan	Abt. Lörrach	29.04.2021
Graf Toni	Abt. Lörrach	01.05.2021
Beuschel Roland	Abt. Lörrach	01.06.2021
Hagelstein Werner	Abt. Lörrach	23.08.2021
Löhler Bernd	Abt. Brombach	01.10.2021

Austritt aus der Feuerwehr Lörrach

Weis Matthias	Abt. Haagen	06.03.2020
Morgenstern Jörg	Abt. Lörrach	08.05.2020
Wiesenhöfer Wolfgang	Abt. Lörrach	31.07.2020
Kellmayer Bastian	Abt. Lörrach	05.08.2020
Kaiser Markus	Abt. Brombach	31.08.2020
Dreher Matthias	Abt. Hauingen	10.09.2020
Greiner Lara-Sophie	Abt. Lörrach	01.10.2020
Schmidt Leon	Abt. Lörrach	01.10.2020
Schmidt Julian	Abt. Lörrach	15.10.2020
Blache Paul	Abt. Lörrach	29.10.2020
Pallek Martin	Abt. Lörrach	30.10.2020
Mautsch Sven	Abt. Lörrach	31.10.2020
Pfaff Luca	Abt. Hauingen	02.11.2020
Pfaff Leon	Abt. Hauingen	02.11.2020
Allum Tommy	Abt. Lörrach	18.11.2020
Graf Lukas	Abt. Lörrach	26.11.2020
Meier Berthold	Abt. Hauingen	01.01.2021
Sommer Max	Abt. Lörrach	13.04.2021
Hupfer Aaron	Abt. Lörrach	14.04.2021
Di Miceli Mattia Innocenzo	Abt. Haagen	22.04.2021
Grönebaum Melissa	Abt. Lörrach	30.04.2021
Kiefer Nico	Abt. Lörrach	30.04.2021
Korngiebel Thomas	Abt. Lörrach	30.04.2021
Römer Leonard	Abt. Lörrach	30.04.2021
Korolenko Aleksej	Abt. Haagen	23.06.2021
Bauer Janis	Abt. Lörrach	09.07.2021



Personelle Veränderung

Austritt aus der Feuerwehr Lörrach

Lachmann Simon	Abt. Haagen	13.07.2021
Hartweg Noah	Abt. Lörrach	31.07.2021
Wackernagel Tim Alexander	Abt. Lörrach	31.07.2021
Kreß René Adolf	Abt. Brombach	01.09.2021
Wuchner Adrian	Abt. Hauingen	15.09.2021
Hirt Sven	Abt. Lörrach	01.10.2021
Abt Marcel	Gemeindefeuerwehr	31.10.2021
Wehr Riccardo	Abt. Lörrach	01.11.2021
Fazio Davide	Abt. Brombach	20.11.2021
Bakimci Coskun	Abt. Haagen	30.11.2021
Leutgeb Lukas	Abt. Haagen	03.12.2021
Probst Patrick	Abt. Haagen	07.12.2021
Göttel Martin	Abt. Brombach	31.12.2021

Ein herzliches Dankeschön für den in den Jahren der Zugehörigkeit zur Feuerwehr Lörrach geleisteten Dienst und viel Glück für die Zukunft.





Ehrungen in 2020 - 2021

Ehrungen in der FF Lörrach

Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold Deutscher Feuerwehr Verband

Wolfdieter Hasler Abt. Brombach 09.10.2021

D
F
V



Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber Deutscher Feuerwehr Verband

Wolfgang Grethler Polizei Revier Lörrach 01.10.2021



Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 50 jährige Dienstzeit

Hagelstein Werner Abt. Lörrach 01.10.2021
Löhler Bernd Abt. Brombach 01.10.2021
Schwöble Uwe Abt. Lörrach 27.03.2020
Weis Michael Abt. Haagen 01.10.2021

L
A
N



Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 40 jährige Dienstzeit

Brogie Markus Abt. Lörrach 01.10.2021
Graf Toni Abt. Lörrach 01.10.2021
Herbster Thomas Abt. Lörrach 27.03.2020
Rimkus Frank Abt. Lörrach 01.10.2021
Schade Holger Abt. Haagen 01.10.2021
Zeller Gerd Abt. Lörrach 27.03.2020
Zimmermann Karlheinz Abt. Brombach 27.03.2020

D
-
B
W





Ehrungen in 2020 - 2021

Ehrungen in der FF Lörrach

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25 jährige Dienstzeit

Huber Michael	Abt. Hauingen	08.10.2021
Maier-Blanc Patrick	Abt. Hauingen	27.03.2020
Morgenstern Jörg	Abt. Lörrach	27.03.2020
Schöchlin Philipp	Abt. Brombach	08.10.2021
Schöpfli Adrian	Abt. Lörrach	08.10.2021
Tonner Christian	Abt. Lörrach	08.10.2021
Wasmer Axel	Abt. Brombach	08.10.2021
Weltin Ramon	Abt. Hauingen	27.03.2020



Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze für 15 jährige Dienstzeit

Beck Manuel	Abt. Lörrach	27.03.2020
Bühler Aron	Abt. Haagen	08.10.2021
Dreher Matthias	Abt. Hauingen	27.03.2020
Eckelt Detlef	Abt. Hauingen	08.10.2021
Graupe Kevin	Abt. Lörrach	08.10.2021
Greiner Alexander	Abt. Lörrach	08.10.2021
Kölzer Wolfgang	Abt. Lörrach	27.03.2020
Kölzer Thomas	Abt. Lörrach	08.10.2021
Müller Michael	Abt. Haagen	08.10.2021
Retschlag Yannick	Abt. Lörrach	08.10.2021
Schlageter Sabrina	Abt. Haagen	27.03.2020
Spinner Stefan	Abt. Lörrach	27.03.2020
Wasmer Tobias	Abt. Lörrach	08.10.2021

L
A
N
D
-
B
W





Ehrungen in 2020 - 2021

Ehrungen in der FF Lörrach

Feuerwehr-Ehrennadel in Gold für 30jährige Dienstzeit, Stadt Lörrach

Battaglia Luginò	Abt. Lörrach	16.07.2021
Börs Florian	Abt. Haagen	16.07.2021
Doppler Michael	Abt. Lörrach	16.07.2021
Göttle Thomas	Abt. Hauingen	16.07.2021
Holzhüter Ralf	Abt. Haagen	16.07.2021
Kuret Frank	Abt. Lörrach	16.07.2021
Leonhardt Andreas	Abt. Hauingen	16.07.2021
Löschner Kay	Abt. Lörrach	16.07.2021
Merle Marc	Abt. Lörrach	16.07.2021
Ophoven Thomas	Abt. Lörrach	16.07.2021
Panzer Florian	Abt. Hauingen	16.07.2021
Rogler Andreas	Abt. Lörrach	16.07.2021
Scheurer Maik	Abt. Hauingen	16.07.2021
Steinmann Thomas	Abt. Lörrach	16.07.2021
Weber Dominik	Abt. Lörrach	16.07.2021
Wetzel Alexander	Abt. Haagen	16.07.2021

Feuerwehr-Ehrennadel in Silber für 20jährige Dienstzeit, Stadt Lörrach

Herdeg Johannes	Abt. Brombach	17.01.2020
Hasler Markus	Abt. Brombach	17.01.2020
Brüderlin Thomas	Abt. Lörrach	16.07.2021
Bürgin Dominik	Abt. Lörrach	16.07.2021
Filipe Nicolas	Abt. Haagen	16.07.2021
Gaspers Alexander	Abt. Hauingen	03.12.2021
Götz Benjamin	Abt. Lörrach	16.07.2021
Huber Katharina	Abt. Hauingen	03.12.2021
Ille Andreas	Abt. Lörrach	16.07.2021
Kaatz Michael	Abt. Brombach	16.07.2021
Kellermann Harald	Abt. Lörrach	16.07.2021
Kostka Thomas	Abt. Brombach	16.07.2021
Lutz Jörg	Abt. Lörrach	16.07.2021
Preßmar Johannes	Abt. Lörrach	16.07.2021
Schuldt Christoph	Abt. Haagen	16.07.2021
Thiel Jonas	Abt. Brombach	16.07.2021
Wechlin Andreas	Abt. Hauingen	16.07.2021

S
T
A
D
T
L
Ö
R
R
A
C
H





Ehrungen/Glückwünsche

Runde Geburtstage in 2020 -2021

Die Jubilare

90. Geburtstag

Hoffmann, Gerhard Abt. Lörrach 2020

95. Geburtstag

Raupp, Otto Abt. Lörrach 2020

80. Geburtstag

Hartmann, Felix Abt. Hauingen 2020
Meier, Ernst Abt. Lörrach 2020
Kaltenbach, Peter Abt. Lörrach 2020
Weiß, Hermann Abt. Lörrach 2020
Müller, Heinz Abt. Hauingen 2020
Eichholz, Alfred Abt. Hauingen 2021
Kaufmann, Hansdieter Abt. Brombach 2021

85. Geburtstag

Stöcklin, Heinz Abt. Lörrach 2020
Storz, Gerhard Abt. Brombach 2021

70. Geburtstag

Sichting, Christian Abt. Lörrach 2020
Hasler, Wolfdieter Abt. Brombach 2021
Kindorf, Gerd Abt. Brombach 2021
Hrapek, Peter Abt. Haagen 2021

75. Geburtstag

Schumann, Jürgen Abt. Hauingen 2020
Witz, Bernhard Abt. Lörrach 2020
Reinacher, Hans-Hermann Abt. Brombach 2020
Meier, Manfred Abt. Brombach 2020
Stößer, Robert Abt. Lörrach 2020
Scherer, Hanspeter Abt. Lörrach 2021

60. Geburtstag

Czech, Stefan Abt. Lörrach 2020
Kunzelmann, Markus Abt. Brombach 2020
Spinner, Manfred Abt. Lörrach 2020
Baumann, Joachim Abt. Lörrach 2020
Lieske, Christoph Abt. Lörrach 2020
Hupfer, Kurt Abt. Lörrach 2020
Oeschger, Thomas Abt. Brombach 2021
Ortlieb, Karl-Frieder Abt. Lörrach 2021
Bertsch, Joachim Abt. Haagen 2021
Nienholdt, Manfred Abt. Lörrach 2021
Bühler, Eberhard Abt. Lörrach 2021

65. Geburtstag

Schwöble, Uwe Abt. Lörrach 2020
Griesbaum, Rudi Abt. Lörrach 2020
Sutter, Wolfgang Abt. Lörrach 2020
Kaiser, Gerhard Abt. Lörrach 2020
Simon, Horst Abt. Haagen 2020
Weltin, Jürgen Abt. Lörrach 2021
Echle, Heinz Abt. Lörrach 2021
Weis, Michael Abt. Haagen 2021
Dreher, Karl-Ernst Abt. Hauingen 2021
Bund, Thomas Abt. Lörrach 2021
Spohn, Karlfrieder Abt. Brombach 2021
Löhler, Bernd Abt. Brombach 2021





Feuerwehr Lörrach

Feuerwehr Lörrach Altersmannschaft

Bericht von Wilhelm Schlumberger, Abteilung Lörrach

Gerne hätte ich für die beiden zurückliegenden Jahre 2020 und 2021 ausführliche Berichte erstellt, doch leider konnten wir coronabedingt nicht wie gewohnt die jährliche Busfahrt, die Herbstwanderung mit der Einkehr in einer „Straussi“ und den Abschlussabend im Saal der Feuerwache durchführen. Lediglich einige wenige monatliche Stammtischabende im „Brandnäscht“ konnten unter

Einhaltung der jeweils geltenden Coronaschutzmaßnahmen mit einer kleinen Anzahl an Alterskameraden stattfinden. Dabei gaben alle der Hoffnung Ausdruck, dass man sich baldmöglichst unter „normalen“ Bedingungen gesund wiedersehen kann.

Leider mussten wir in dem zurückliegenden Zeitraum von einigen verstorbenen Kameraden Abschied nehmen, und es wäre wünschenswert, wenn vie-

le „jüngere ehemals Aktive“ den Weg zur Altersmannschaft fänden.

Blicken wir zuversichtlich nach vorn.

Wilhelm Schlumberger
Obmann der Altersmannschaft
der Abteilung Lörrach

Bericht von Rolf Hecke und Manfred Meier, Abteilung Brombach

2020

Durch die Corona-Situation konnten im Jahre 2020 keine Veranstaltungen stattfinden. Die Altersmannschaft hat in einigen Stunden eine neue Bank hergerichtet und im September an der Franz-Ehret Hütte aufgestellt. Anschließend wurde die Bank mit einem kleinen Grillfest eingeweiht! Mit einem schönen Bericht in der Presse wurde die Aktion gewürdigt.



"Im Werni si Bänkli"

Leider musste die Altersmannschaft im Jahre 2020 von Kamerad und Ehrenmitglied Hermann Ziereisen Abschied nehmen, der im Alter von 84 Jahren verstarb.

2021

Auch im Jahre 2021 konnten noch keine großen Aktivitäten durchgeführt werden.

Im Juni beteiligte sich die Altersmannschaft an der "Wald-Putzede". Eine Aktion von der Ortsverwaltung Brombach!

Im Juli fand im kleinen Rahmen ein "Stammtisch" im Gasthaus Schützenhaus in Hauingen statt. Im Oktober wurde eine Orgel-Besichtigung und eine Turmführung in der Ev. Germanuskirche in Brombach durchgeführt, mit anschließendem Hock im Gasthaus Waldhorn!

Von Kamerad Adolf Ruser mußten wir Abschied nehmen, der im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Runde Geburtstage feierten: Adolf Schöchlin(85), Gerhard Storz(85), Hansdieter Kaufmann(80), Wolfdieter Hasler (70), und Gerd Kindorf(70). Allen Kameraden wurde zusammen mit dem Abteilungskommandanten gratuliert und ein Geschenk überreicht!

Ende des Jahres konnten die Mitglieder der Altersmannschaft die neuen Uniformen in Empfang nehmen. Ein Dank geht an das Kommando der Feuerwehr Lörrach, dass diese Aktion ermöglicht wurde.

Manfred Meier und Rolf Hecke
Obmänner der Altersmannschaft der Abteilung Brombach



Gerätehaus braucht „Auffrischung“

Feuerwehr | Abteilung Brombach ist gut aufgestellt / Starkes Team für Sicherheit der Bürger

Die Abteilung Brombach der Freiwilligen Feuerwehr Lörrach bildet mit ihren 44 Einsatzkräften ein starkes Team zur Gewährleistung der Sicherheit im Ort. Es gab im vergangenen Jahr 47 Alarme, einen mehr als 2018, 5053 Einsatzstunden (plus 780) wurden notiert. Jeder Aktive war im Durchschnitt 120 Stunden präsent.

■ Von Peter Ade



Geehrte Brombacher Feuerwehrkameraden mit dem Kommando sowie Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdic (Zweite v.l.) und Ortsvorsteherin Silke Herzog (Vierte v.l.)
Foto: Peter Ade

Lörrach-Brombach. Abteilungskommandant Sascha Vollet zeigte sich zufrieden, dass es in Brombach entgegen dem Landestrend um den Nachwuchs gut bestellt sei. Insgesamt liegt der Personalbestand bei 85 Männern und Frauen – 44 in der Einsatzabteilung, 21 bei der Jugendgruppe und 20 in der Altersmannschaft. Das Durchschnittsalter der Aktiven beträgt 35,5 Jahre.

Alarmiert wurde die Abteilung 2019 zu 20 Bränden und Explosionen sowie 24 technischen Hilfeleistungen. Es gab drei Fehlalarme. Häufigste Einsatzarten: hilflose Personen in der Wohnung, Türöffnungen, Wohnungsbrände, Beseitigung von Öl auf Straßen. Das Gros der Einsätze lag zwischen 7 und 17 Uhr. Die 5053 Einsatzstunden entsprechen bei einer 40-Stunden-Woche 126 Arbeitswochen. 18 Aktive nahmen an Weiterbildungen teil.

ta präzierte den Übungsbetrieb. 14 Mal wurden Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Erste Hilfe geübt. Hinzu kamen vier Atemschutzübungen, acht Termine für Maschinisten und ein Lehrgang „Truppmann Teil 1“. Gedankt wurde den Ausbildern Dirk Fuchs, Markus Hasler, Michael Kaatz, René Kress, Simon Löhler, Martin Maier, Jonas Thiel, Michael Thomas, Joachim Trombetta, Sascha Vollet und Karlheinz Zimmermann.

„Mit 21 Mitgliedern stellt Brombach die stärkste Jugendgruppe in der Gesamtwehr“, berichtete Jugendwart Jan Baumann. Es gab 51 Anlässe, davon 45 sogenannte Pflichtanlässe. Der Übungsbesuch lag bei 84 Prozent. Baumann dankte den Gruppenleitern Inese Thiel, Sarah

460 Ausbildungsstunden. Jonas Thiel wurde aus der Jugend zu den Aktiven verabschiedet. Schatzmeister Bernhard Wenk legte einen für die Abteilung zufriedenstellenden Kassenbericht vor.

Tüchtige Senioren

Über zahlreiche Aktivitäten der Altersmannschaft berichtete Kommandant Vollet. Er würdigte das ungebrochene Engagement von Rolf Hecke und Manfred Meier. Außerdem dankte er der Stadt, der Ortsverwaltung, dem Fachbereichsleiter Klaus Dullisch und dem Gesamtkommando mit Stadtbrandmeister Manuel Müller und dessen Stellvertreter Stephan Scheppele für jederzeit gutes Einvernehmen.

Große Anerkennung zollte Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdic der Bromba-

baulicher Auffrischungen am Gerätehaus an der Mulsowstraße. So musste zum Beispiel die stark besuchte Abteilungsversammlung in der Gerätehalle stattfinden. Da ein Fluchtweg fehlt, darf der Gemeinschaftsraum aktuell nur mit maximal 30 Personen belegt werden.

Hoffen auf Abhilfe

Stadtbrandmeister Manuel Müller fügte hinzu, dass das Brombacher Gerätehaus zudem eine schlechte Umkleidesituation habe. Er hoffe, dass die Stadtverwaltung im laufenden Jahr eine Lösung finde.

Bürgermeisterin Neuhöfer-Avdic, Ortsvorsteherin Silke Herzog, Stadtbrandmeister Müller, Polizeirevierleiter Wolfgang Grethler und DRK-Vorstandsmitglied Peter Ade dankten der Feuerwehr für

Persönliches

Neuaufnahmen Einsatzabteilung: Jasmin Bleiholder, Julian Samavat, Marlon Zerche. **Wahlen:** Jens Mosbrugger (Mannschaftsvertreter Löschzug 1.). **Beförderungen:** Jasmin Bleiholder, Meike Zimmermann (beide Feuerwehrfrau), Lars Heidenreich (Feuerwehrmann), Arne Schäfer, Timo Schiefer, Nico Stumböck (alle Oberfeuerwehrmann), Christoph Bopp (Hauptfeuerwehrmann), Jonas Thiel (Oberlöschmeister).

Ehrungen: Markus Hasler, Johannes Herdeg (beide Ehrennadel in Silber der Stadt Lörrach), Sabrina Guggemos, Nils Baumann, Thomas Kostka, Philipp Schöchlin (alle Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze des Landes Baden-Württemberg), Daniel Grahlmann (Feuerwehr-Ehrenzei-

Sparkasse ist jetzt „Partner der Feuerwehr“

Auszeichnung | Urkunde und Plakette würdigen die kontinuierliche Unterstützung des Bankhauses

Örrach (pad). Offiziell in den Kreis der „Partner der Feuerwehr“ wurde am Montag die Sparkasse Lörrachtheinfelder aufgenommen. Mit der Auszeichnung würdigt der Deutsche Feuerwehrverband die kontinuierliche Unterstützung durch Firmen, Unternehmen und Institute aus der Wirtschaft. „Die Sparkasse Lörrachtheinfelder steht immer an unserer Seite“, erklärte Günter Lenke (Kandern) in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands bei der Überreichung der Urkunde an den Vorstandsvorsitzenden des Bankhauses, André Marker. Lenke und der Lörracher

Stadtbrandmeister Manuel Müller lobten übereinstimmend die Bereitschaft des Instituts, Mitarbeiter, die als Aktive der Freiwilligen Feuerwehr angehören, im Alarmfall sofort und ohne große Begründung „springen“ zu lassen.

Sowohl in der Hauptstelle der Sparkasse als auch in den Filialen des Umlands sind mehrere Einsatzkräfte als Banker beschäftigt. Müller betonte: „Es ist beruhigend, bei Bränden oder Unglücksfällen mit diesen Frauen und Männern sofort rechnen zu dürfen.“

Marker seinerseits unterstrich die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr. „Als

Sparkasse sind wir Teil der Gemeinschaft und der Gesellschaft, der wir auch über unsere angestammten Aufgaben hinaus gerne hilfreich zur Verfügung stehen.“ Er betonte es als Ehrensache, die Belange der Selbsthilfeorganisationen nach Kräften zu unterstützen.

Der Hauinger Abteilungskommandant Thomas Göttle bestätigte als langjähriger Bankkaufmann das Wohlwollen der Sparkasse, wenn es um die Interessen der Feuerwehr geht.

Verbunden mit der von Hermann Schreck, dem Vizepräsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes unterzeichneten Urkunde „Partner



Günter Lenke, Thomas Göttle und Manuel Müller (v.l.) überreichten André Marker (Zweiter v.l.), Urkunde und Plakette „Partner der Feuerwehr“.
Foto: Peter Ad

der Feuerwehr“ war die Überreichung einer Plakette, die André Marker nach eigenen Worten „herzlich gerne“ im Eingangsbereich der Schaltheralle platzieren wird



Zwölf Personen aus Gefahr gerettet

43 Einsätze verzeichnete die Feuerwehrabteilung Haagen im vergangenen Jahr

Von Paul Schleer

LÖRRACH-HAAGEN. 43 Einsätze im vergangenen Jahr bilanzierte Abteilungskommandant Florian Boers bei der Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lörrach, Abteilung Haagen, in der Schlossberghalle. Die Tatsache, dass bei den Einsätzen kein Feuerwehrangehöriger im Dienst verletzt wurde, sei auf die sehr gute Ausbildung der eigenen Kräfte zurückzuführen, erklärte Boers.

Einsatzbilanz: Die Abteilung habe zu neun Einsätzen in Haagen und zu 34 in den Ortsteilen ausrücken müssen. Zwölf Personen seien dabei aus teilweise lebensbedrohlichen Situationen gerettet worden, fünf von ihnen über die Drehleiter. Um für diese Einsätze fit zu sein, gab es 13 Übungsabende, zwölf Maschinenübungen, vier interne Atemschutzübungen, zehn spezielle Übungen mit der Drehleiter und die große Abschlussübung Nord am Bauhaus mit den Abteilungen

Brombach und Hauingen sowie dem DRK. Dazu kamen noch drei Schulungsabende für Gruppen- und Zugführer, Ausbildung auf der Atemschutzstrecke sowie eine Schulung der Führungskräfte der Gesamtfeuerwehr Lörrach.

Die Truppe: Zur Mannschaft gehören 77 Feuerwehrleute. Davon gehören 41 der Aktivmannschaft, 15 der Jugendfeuerwehr und 21 der Altersmannschaft an. Das Durchschnittsalter der Aktiven beträgt 31 Jahre. Es gab 935,5 Einsatzstunden (pro Kopf 22,6 Stunden) und 3811 Gesamtdienststunden (pro Kopf 93 Stunden), die geleistet wurden.

Die Jugend: Jugendleiter Philipp Simon berichtete, dass man 15 Jugendliche mit einem Altersdurchschnitt von 14 Jahren habe. Für diese gab es 40 Übungsabende, die von mehr als 80 Prozent der Jugendlichen besucht wurden. Höhepunkt der Jugendarbeit war das Erreichen der Leistungsspanne in Schonach und die Teilnahme am Kreisjugendlager. Zudem waren

sie an Veranstaltungen in Haagen beteiligt. Nach zwölf Jahren bei der Feuerwehrjugend wurde ihr Leiter Philipp Simon verabschiedet. Kassierer Alexander Wetzel berichtete von einem Minus von rund 1000 Euro in der Mannschaftskasse. Leider seien im vergangenen Jahr die Spenden sehr rückläufig gewesen.

Wahlen: Mike Radtke (Jugendleiter), Matthias Kaltenbach, Tizian Melzer (beide Mannschaftsvertreter).

Beförderungen: Jonas Wetzel, Abdullah Amadi, Mattia Di Micell, Tamara Hauri, Lucas Siebold (alle Einsatzleiter), Aleksej Korolenko (Feuerwehrmann), Matthias Kaltenbach (Oberlöschmeister).

Ehrungen: Marius Plaga, Stefanie Bruhn (20 Jahre Ehrenzeichen Silber), Ralf Holzhüter, Matthias Kaltenbach (30 Jahre Ehrenzeichen Gold), Fachbereichsleiter Klaus Dullisch, Revierleiter Lörrach Wolfgang Grethler (Ehrenzeichen für besondere Verdienste).



Ehrung bei der Feuerwehr Haagen (von links): Bernd Wahler, Marius Plaga, Matthias Kaltenbach, Stefanie Bruhn, Ralf Holzhüter, Abteilungskommandant Florian Boers und Klaus Dullisch.

FOTO: PAUL SCHLEER



Die Einsatzbereitschaft steht an oberster Stelle BZ 12032020

Feuerwehren im Kreis Lörrach folgen Empfehlungen und sagen wegen Coronavirus Veranstaltungen ab / Quarantäne wäre großes Problem

Von Daniel Gramespacher

LÖRRACH. Das sich ausbreitende Coronavirus hat auch Folgen für die Feuerwehren im Landkreis. So gut wie alle Versammlungen werden abgesagt. Das Virus sei ein nicht zu vernachlässigendes Risiko für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft, schreibt Stephan Schepperle, stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lörrach. Übertragen wird es im privaten und beruflichen Umfeld, aber auch bei größeren Veranstaltungen. Das Problem bei den Feuerwehren: Infiziert sich ein Feuerwehrmann, ist das nicht nur für den Einzelnen schwierig, sondern wegen der gesetzlich vorgeschriebenen Quarantäne für das direkte Umfeld. Bei der Berufsfeuerwehr Köln fiel deshalb eine komplette Wachmannschaft aus, weiß Schepperle. Die Einsatz-

bereitschaft aufrechtzuerhalten, stehe aber an oberster Stelle. Vor diesem Hintergrund hat beispielsweise auch das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr in Weil am Rhein entschieden, den Dienstbetrieb auf das Notwendigste zu reduzieren. Deshalb entfallen Übungen und Veranstaltungen zunächst bis Ende März.



Christoph Glaisner

Absagen wie etwa auch in Steinen, Efringen-Kirchen, Kandern und Schwörstadt gehen auf Empfehlungen zurück, die das badenwürttembergische Innenministerium mit dem für Feuerwehr zuständigen Referat im Regierungspräsidium Freiburg erarbeitet hat. Wie Kreisbrandmeister Christoph Glaisner auf Anfrage erläutert, leitete das Landratsamt diese Empfehlungen den örtlichen Wehren weiter. Im Schreiben des Ministeriums vom 6. März wird aufgefordert zu prüfen, ob größere Veranstaltungen im Bevölkerungsschutz, zu dem auch



Stehen zu viele Wehrleute unter Quarantäne, kann die Feuerwehr nicht mehr ausrücken. FOTOS: HANNES LAUBER/LANDRATSAMT LÖRRACH

die Feuerwehr zählt, in der nächsten Zeit zwingend stattfinden müssen. Dabei müsse zwischen dem potenziellen Infektionsrisiko und der Bedeutung der Veranstaltung fürs Funktionieren des Bevölkerungsschutzes abgewogen werden. Wenn möglich, sollen Veranstaltungen verschoben werden.

Letztlich liege die Entscheidung bei den Städten und Gemeinden, erklärt Glaisner. Am vergangenen Wochenende

fanden in Lörrach-Haagen und Rheinfelden-Stadt noch Versammlungen statt. Dort kamen aber nicht Gesamteinheiten zusammen, sondern nur einzelne Abteilungen, erläutert der Kreisbrandmeister. Im Fall der Fälle wäre die Feuerwehr also noch einsatzfähig; es müssten dann entsprechende Kompensationen erfolgen. Die Empfehlungen von Ministerium und Regierungspräsidium sollen im Landkreis vorläufig bis 31. März beherzigt werden.

Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft sichern AUC

Corona-Virus | Präventive Maßnahme der Lörracher Feuerwehr: Veranstaltungen abgesagt

Lörrach. Die Freiwillige Feuerwehr Lörrach sagt wegen der raschen Ausbreitung des Coronavirus vorsorglich Veranstaltungen ab. Denn: Die Ausbreitungsgefahr des Coronavirus stelle derzeit ein nicht zu vernachlässigendes Risiko für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lörrach dar, so eine Mitteilung der Wehr.

Übertragungen des Coronavirus kämen im privaten und beruflichen Umfeld,

aber auch bei größeren Veranstaltungen vor. Problematisch sei hierbei nicht nur die Erkrankung einzelner Angehöriger der Feuerwehr, sondern auch die aus dem Infektionsschutzgesetz resultierende Quarantäne für das direkte Umfeld der erkrankten Person.

Bei der Berufsfeuerwehr Köln habe dieses zum Ausfall einer kompletten Wachmannschaft geführt.

Die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft im

Alarmfall stehe für das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Lörrach an oberster Stelle.

Auch Übungs- und Ausbildungsbetrieb zunächst eingestellt

Aktuellen Handlungsempfehlungen im Landkreis folgend, werden etwa die für Samstag, 21. März, angesetzte Abteilungsversammlung der Abteilung Lörrach sowie



Die Feuerwehr sagt Veranstaltungen ab. Foto: zVg

die für Samstag, 27. März, in der Schlossberghalle Haagen geplante Hauptversammlung der Gesamtheit präventiv abgesagt.

Der Übungs- und Ausbildungsbetrieb der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr sowie der Sondereinheiten werde vorübergehend eingestellt. Hierzu zählen auch Führungen in der Feuerwache sowie den Feuerwehrgerätehäusern.

Zum Ende des Monats erfolge eine erneute Einschätzung des Risikopotenzials. Das Kommando hofft, dass die beiden abgesagten Versammlungen zeitnah nachgeholt werden können.



Zwei Autos brennen vollständig aus

BZ
27.04.2020

Polizei schließt Brandstiftung mit persönlichem Bezug in der Kolpingstraße nicht aus

Von Jonas Hirt

LÖRRACH. Völlig zerstört wurden zwei Autos bei einem Brand in der Nacht auf Samstag an der Kolpingstraße. Ein Polizeisprecher in Freiburg bestätigt auf Anfrage den Vorfall. Die Meldung sei um 2.18 Uhr bei der Polizei eingegangen. Der Brand ereignete sich in einer Wohnsiedlung am Rande des Grütparks. Der Parkplatz befindet sich zwischen zwei Häuserreihen. Verletzt wurde niemand.

Nur noch Asche, mehr ist von einem der drei Autos nicht übrig. Die Überreste eines BMW stehen links daneben, die Motorhaubenabdeckung ist weit geöffnet, das Auto ist vollständig ausgebrannt. „Polizeiabspernung“ steht auf einem Band, das im Wind flattert und die beiden Parkplätze absperrt. Auch ein Smart, der neben dem BMW steht, hat Brandschäden. Die Beifahrertür und das rechte Rücklicht sind angekokelt.

Laut dem Polizeisprecher wird in alle Richtungen ermittelt. Als Ursache komme ein technischer Defekt in Frage, aber auch Brandstiftung – womöglich mit persönlichem Bezug. „Das ist aber nicht verifiziert.“ Über einen persönlichen Bezug wird auch in einer Facebookgruppe spekuliert. Ein Anwohner schreibt: „Vermutung Beziehungs-drama“. Gesichert sei, so



Zwei Autos wurden komplett zerstört.

FOTO: JONAS HIRT

sagt es der Polizeisprecher, dass die Autos nacheinander gebrannt hätten und nicht parallel. Der Brand beim ersten Auto griff also auf die anderen Fahrzeuge über.

Am Sonntagmorgen liegt immer noch Brandgeruch in der Luft. Das Feuer hat auch einen Container beschädigt, in dem Fahrräder abgestellt sind. Einige Reifen und ein paar Lenkergriffe sind durchgeschmort. Ein Mann, er leert gerade seinen Briefkasten, sagt zur BZ, dass er gehört habe, wie eines der Autos zu brennen begann. Seine Wohnung im zweiten

Stock befindet sich in dem Haus, das dem Brandort am nächsten liegt. Er könne sich aber nicht erklären, warum die Autos brannten. Manuel Müller, Kommandant der Lörrach Feuerwehr, sagt, dass für die angrenzenden Häuser keine Gefahr bestanden habe. Die beiden Autos seien aber nicht mehr zu retten gewesen. Die Feuerwehr wurde zunächst mit einem Fahrzeug alarmiert. Da der Brand größer gewesen sei, habe man zusätzliche Kräfte hinzugezogen. Es waren 22 Feuerwehrleute und fünf Fahrzeuge im Einsatz.



Trockenheit birgt große Gefahr

Feuerwehr | Weiterer Waldbrand am Sonntagabend in der Heilisau früh bemerkt

■ Von Kristoff Meller

Lörrach-Hauingen. Glimpflich ausgegangen ist der Waldbrand am Samstag auf einer Fläche von 1000 Quadratmetern in der Nähe des Hauinger Schützenhauses (wir berichteten ausführlich). Doch bereits am Sonntagabend gab es aufgrund der starken Trockenheit den nächsten Einsatz im Hauinger Wald. Diesmal brannten glücklicherweise nur wenige Quadratmeter in der Heilisau, bis die Einsatzkräfte vor Ort waren. Die Lörracher Feuerwehr sieht sich indes gut aufgestellt, um Waldbrände zu bekämpfen – notfalls mit interkommunaler Hilfe.

Denn während sich die Abteilungen der Lerchenstadt aufs Löschen von Haus- und Wohnungsbränden konzentrieren, verfügen die am Samstag zusätzlich alarmierten Kollegen aus Maulburg laut Stadtkommandant Manuel Müller über eine spezielle Ausbildung zur Bekämpfung von Waldbränden sowie entsprechende Gerätschaften. Beispielsweise sind sie mit Löschrucksäcken mit einem Fassungsvermögen von 20 Litern ausgestattet, um auch in unwegsamem Gelände Glutnester im Boden zu löschen.

Die Lörracher Wehr muss das dafür benötigte Wasser am Samstag zunächst auf-



Viel Wasser war nötig, um beim Waldbrand am Samstag im Hauinger Wald die zahlreichen Glutnester im trockenen Boden zu löschen.
Foto: Kristoff Meller

wendig aus einem Teich mittels zweier Tanklöschfahrzeuge über mehrere hundert Meter den Hang hinaufpumpen und Schläuche durch das Unterholz verlegen. „Mittelfristig müssen wir vielleicht darüber nachdenken, auch entsprechende Ausrüstung anzuschaffen, aktuell können wir aber auf die interkommunale Zusammenarbeit vertrauen“, erklärte Manuel Müller.

Brandursache noch unklar

Die Ursache des Großbrandes oberhalb des Adlernestweges am Rande des Soormatttals ist unterdessen noch nicht geklärt, ebenso die Schadenshöhe, wie Polizei-

sprecher Jörg Kiefer auf Anfrage erklärte. Das Polizeirevier Lörrach habe die Ermittlungen aufgenommen, die Spurensicherung sei am Sonntag vor Ort gewesen. Am Montag lagen aber noch keine Ergebnisse vor.

Grundsätzlich appellieren Feuerwehr und Polizei an die Bürger, sich an das von 1. März bis 31. Oktober geltende Rauchverbot im Wald zu halten. Feuer machen oder Grillen ist zudem aktuell aufgrund der Corona-Verordnung im Forst ohnehin nicht erlaubt: Alle offiziellen Grillstellen wurden abgesperrt und das Feuer machen außerhalb gekennzeichneten Stellen sowie in einem Abstand von weniger als 100 Metern zum Wald ist laut Forstverwaltung grundsätz-

lich verboten.

Diese Regeln haben ihren Grund: Selbst das kleine Feuer am Sonntagabend am Heilisauweg hätte sich laut Feuerwehrkommandant Müller angesichts der Trockenheit „schnell ganz anders entwickeln können“, wenn die Bewohner des nahen Bauernhofs die Flammen nicht frühzeitig bemerkt und gleich gemeldet hätten. „Etwas mehr Wind und eine spätere Alarmierung und schon haben wir schnell einen Großbrand“, erläuterte Müller. Angesichts der aktuellen Trockenheit zähle wirklich jede Minute, doch gerade nachts oder in abgelegenen Waldgebieten werde ein Feuer oft nicht sofort entdeckt, umso wichtiger sei die Prävention.



Frank Rimkus wurde als ehrenamtlicher Leiter des Fernmeldezugs Lörrach verabschiedet.
Foto: zVg/LRA

Rimkus feierlich verabschiedet

Kreis Lörrach. Frank Rimkus ist als ehrenamtlicher Leiter des Fernmeldezugs Lörrach von Kommandant Manuel Müller und Kreisbrandmeister Christoph Glaisner feierlich und stellvertretend für die Freiwillige Feuerwehr Lörrach und den Landkreis Lörrach verabschiedet worden, wie das Landratsamt mitteilt. Er wird sich einer neuen Herausforderung stellen und den Aufbau sowie die kommissarische Leitung der Führungsgruppe Lörrach übernehmen. Auch der aktiven Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Lörrach bleibt Rimkus laut Mitteilung mit all seinem Wissen erhalten.

Er war 34 Jahre im Fernmeldezug tätig, davon zehn Jahre als Leiter. In dieser Zeit erstellte Rimkus federführend das Fernmeldekonzept und bewältigte verschiedenste Herausforderungen, wie die Inbetriebnahme des Katzenbergtunnels, den Amoklauf im St. Elisabethen-Krankenhaus im Jahr 2010, die Beschaffung des Einsatzleitwagens 2 im Jahr 1991 sowie länderübergreifende Übungen.

Der Fernmeldezug Lörrach ist eine Einheit mit landkreisweiter Zuständigkeit und wird zur Bewältigung großer Schadenslagen eingesetzt. Derzeit stehen dafür 16 Feuerwehrangehörige im Landkreis zur Verfügung.

Substanz entpuppt sich als Wasser

Feuerwehr | Einsatz am Rathaus / Die Polizei ermittelt / Weiterer Vorfall mit Senf

Lörrach (bk/jab). Zu einem Gefahrguteinsatz am Rathaus rückte die Lörracher Feuerwehr am Montag um 7.24 Uhr mit zehn Fahrzeugen und 36 Einsatzkräften aus. Mitarbeiterinnen der Poststelle hatten in der Eingangspost eine unbekannte Flüssigkeit entdeckt. Zahlreiche Postsendungen wurden hierdurch beschädigt, teilt die Polizei mit.

Nachdem der Bereich abgesperrt worden war, untersuchten Trupps in Schutzkleidung den Briefkasten im Erdgeschoss und die Poststelle im zweiten Obergeschoss. Nach eingehender Prüfung konnten die Experten Entwarnung geben: Bei der farb- und geruchlosen Flüssigkeit handelte es sich um Wasser, so Stephan Schepperle, stellvertretender Feuerwehrkommandant.

Während des Einsatzes musste der Zugangsverkehr zum Rathaus aus Sicherheitsgründen kurzzeitig gesperrt werden. Mitarbeiter und Publikum konnten an ihren Arbeitsstellen, respektive in sicheren Bereichen innerhalb des Rathauses, bleiben.

Nach dem Befund konnte der Einsatz rasch beendet und das Rathaus wieder frei



Briefkasten und Eingangsbereich werden mit Atemschutz untersucht.

Foto: Kristoff Meller

gegeben werden.

Zuletzt häufen sich derartige Vorfälle im Landkreis

Unterdessen meldet die Polizei einen weiteren Vorfall. In den Briefkasten einer Tageszeitung wurde Senf gekippt. Auch hier entstand Sachschaden an Postsendungen.

In den vergangenen Tagen und Wochen kam es im Landkreis Lörrach zu mehreren ähnlich gelagerten Vorfällen, bei denen verdorbenes Obst und Flüssigkeiten in

Briefkästen der öffentlichen Verwaltung, aber auch von privaten Einrichtungen, eingefüllt wurde. Vor zwei Wochen etwa wurde der Briefkasten der Lörracher Kfz-Zulassungsstelle mit Senf und Essensresten verunreinigt. Mitte November gab es mehrere ähnliche Vorfälle in Schopfheim; unter anderem war unsere Tageszeitung betroffen.

Im Sommer kam es zu einer Teilvakuumierung des Lörracher Rathauses, nach-

dem eine unbekannte Substanz im Briefkasten gefunden worden war. Diese entpuppte sich als Kalziumkarbonat, vermutlich von der benachbarten LÖ-Baustelle.

Damals zogen sich drei Mitarbeiter der Poststelle beim Kontakt mit der Substanz Augen- und Atemwegsreizungen zu.

Das Polizeirevier Lörrach, Tel. 07621/176-0, ermittelt wegen Sachbeschädigung und bittet Zeugen, sich zu melden.

Autofahrer verletzt sich schwer

Lörrach. Schwere Verletzungen zog sich ein 29-jähriger BMW-Fahrer bei einem Unfall am Sonntag gegen 4.20 Uhr in der Oberen Riehenstraße zu.

Nach bisherigen Ermittlungen fuhr der Mann in Richtung Basler Straße. Im Bereich der Einmündung der Konrad-Adenauer-Straße kam er vermutlich aufgrund zu hoher Geschwindigkeit zunächst von der Straße ab, fuhr einige Meter über den Grünstreifen, querte die Straße erneut und prallte schließlich an die Stützmauer der Bahnunterführung, so die Polizei.

Mann wird eingeklemmt und von der Feuerwehr befreit

Im Versuch, das Auto zu verlassen, rutschte dieses zu rück und klemmte den Mann im Bereich der Fahrertür ein. Er wurde durch die Feuerwehr befreit und mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Seine Mitfahrerin erlitt leicht Verletzungen.

Der Sachschaden liegt bei rund 30000 Euro. Der Verkehrsdienst Weil am Rhein führt die weiteren Unfallermittlungen.



Nicht nur Feuer und Flamme

Feuerwehren im Kreis: **ZUSAMMENLEGUNG** von Abteilungen, gemeinsames Gerätehaus

Was die Feuerwehr in Weil am Rhein gerade intensiv beschäftigt, hat die in Rheinfeldern schon hinter sich, steht in Lörrach noch bevor und ist in Schopfheim fast schon wieder verworfen: die Aufgabe der uralten Struktur mit Gerätehäusern jeder Abteilung und ihre teilweise Zusammenlegung.

PETER GERIGK

Wie bei Asterix sei das, hatte der Rheinfelder Kommandant Dietmar Müller zum Widerstand der kleinsten Abteilung der Stadt in Karsau gesagt, als deren Abteilungsleiter Sascha Schmidt im Jahr 2017 die Kosten für die Renovierung der Wache im Bergstadtteil in Höhe von 1 Million Euro als „Erfindung“ abtat. Dietmar Müller verglich die Verweigerungshaltung flapsig mit dem Kampf des kleinen gallischen Dorfs in der berühmten Comicserie. Mehr als drei Jahre später stehen die Rheinfeldern vor der Umsetzung dieses für die Stadt richtungsweisenden Konzepts.

Dietmar Müller empfiehlt seinen Kollegen in den anderen Städten des Kreises, sie mögen mit nachvollziehbaren Argumenten ins Feld ziehen und verstärken das Gespräch mit den Beteiligten suchen.

Es wird trotz allem schmerzliche Verluste geben.

Aber: Der Weg ist das Ziel. Schlussendlich hat die Kommune das berechnete Interesse,

eine schlagkräftige Feuerwehr so effizient und so kostengünstig wie möglich zu gestalten.“ Zweifler sollen bedenken: oder könne seinen Ausbildungshorizont in einem neuen Gerätehaus erweitern. So müsse ein Drehleitermaschinist künftig nicht wie jetzt aus der Abteilung Rheinfeldern kommen. „Er kann und soll durchaus auch Karsauer, Nollinger oder Warmbacher sein“, hebt Dietmar Müller hervor.



Ausgerechnet: Die Alte Feuerwache in Lörrach, die schon lange das Gemeindehaus der Stadtkirche ist, brannte im April 2019.

FOTO: WILLI ADAM

Der Lörracher Kommandant Manuel Müller stellt im Gespräch mit der BZ fest: „Der Start allen Übels ist der Feuerwehrbedarfsplan.“ Dieses alle fünf Jahre neu zu erstellende Planwerk listet auf, wo der Schuh drückt. Der Lörracher Gemeinderat verabschiedete die neue Ausgabe im November 2019 ohne Zweifel an der Notwendigkeit und sehr zur Freude Manuel Müllers. Denn dieses Votum gab ihm Rücken-

deckung fürs Vorhaben; die Abteilungen Brombach, Haagen und Hauingen, also den nördlichen Ausrückebereich, in einer neuen Feuerwache zusammenzuführen. Dafür ins Auge gefasst ist das Laufmühle-Areal. In den Bedarfsplan schrieb Manuel

Müller: „Bei dieser Überlegung geht es nicht darum, den einzelnen Abteilungen ihre Eigenständigkeit zu nehmen oder diese zusammenzulegen, sondern Synergien sinnvoll zu nutzen.“

Wie in diesen Lörracher Stadtteilen sind viele Gerätehäuser im Kreis alt und erfordern eine teure Ertüchtigung. Wie sehr auch die inhaltliche Notwendigkeit einer Zusammenlegung betont wird: Manche ehrenamtlichen Feuerwehrleute fühlen

sich der Eigenständigkeit ihrer Abteilung beraubt. „Es gibt immer noch Leute, die das kritisch sehen“, das seien aber nur eine Handvoll oder etwas mehr, schätzt Manuel Müller. Er sei sich bewusst, dass die derzeit breite Unterstützung sich noch ändern könnte, wenn die Umsetzung des Plans konkreter wird. Für ihn gibt es jedoch nur zwei Möglichkeiten: Entweder man gestalte selbst die Veränderung und stelle dazu Forderungen – oder bekomme sie aufgedrückt.

Der Weiler Kommandant Frank Sommerhalter ist sich wie seine Kollegen der Gratwanderung bewusst: Einerseits müsse eine Kommune die gesetzlichen Vorgaben erfüllen, also „auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufstellen, ausrüsten und unterhalten“. Andererseits ist die Mehrheit der Wehrleute ehrenamtlich tätig. In der Abwägung zwischen subjektivem Empfinden von Wehrleuten und ökonomischen Belangen sei für ihn die gesetzlich geforderte Aufgabe der Feuerwehr höher zu bewerten.

Sommerhalter hält es wie Manuel Müller für besser, den Wandel aus der Feuerwehr heraus zu gestalten, als womöglich vom Gemeinderat dazu gedrängt zu werden: „Bei den noch zur De-

batte stehenden Vorschlägen handelt es sich um Standorte, die von der Feuerwehr vorgeschlagen worden sind. Bevor die Stadtverwaltung oder ein politisches Gremium das erste Mal darüber beraten oder die Standorte bewertet haben, hat sich die Arbeitsgruppe Feuerwehrbedarfsplan ausführlich mit diesen Standortvorschlägen auseinandergesetzt.“

Schon vor 40 Jahren seien die Schopfheimer Vorreiter gewesen, weist Kommandant Steffen Hofmann scherzhaft auf die Zusammenlegung der Abteilungen Eichen, Fahrnau und Schopfheim in der Stadtwache in Fahrnau hin. Davon weiß er nur aus Erzählungen, denn er stammt aus dem Neckar-Odenwald-Kreis und ist erst seit 1. September im Amt. Anfang des Jahres zerschlug sich der Plan einer Wache für die Abteilungen Wiechs und Langenau im Gewerbegebiet Lus, „weil der Standort einfach nicht passte“. Ob es noch eine Aussicht auf eine weitere Zusammenlegung gibt, „möchte ich nicht beurteilen“, sagt Hofmann, weil 2022 die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans ansteht. Am Ende entscheidet der Gemeinderat, der Bedarfsplan ist eben erst der Start für diesen Prozess, wie Manuel Müller sagt.



OV 26.03.2020

Einsatz in der Grabenstraße

Zwei Häuser nach Gasgeruch vorsichtshalber evakuiert

LÖRRACH (BZ). Gasgeruch in einem Wohnhaus in der Grabenstraße hat am Mittwoch für einen Großeinsatz der Rettungskräfte gesorgt. Schnell konnte aber wieder Entwarnung gegeben werden.

Gegen 15.45 Uhr hatten Bewohner aus der Grabenstraße Gasgeruch im Haus gemeldet. Die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei sperrten den Bereich in der Innenstadt weiträumig ab und evakuierten das betroffene Haus und auch ein Nachbargebäude. Messungen der Feuerwehr und des Gasversorgers ergaben, dass es keinen Anlass zur Sorge gab, so dass schnell Entwarnung gegeben werden konnte. Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten zurück und die Sperrungen aufgehoben werden. Möglicherweise war es zu einem kurzzeitigen Gasaustritt in der Heizanlage gekommen, heißt es in einer Mitteilung der Polizei. Eine Fachfirma wurde verständigt, damit das abgeklärt werden kann.

OV 26.03.2020

Filter-Brand in Hauinger Betrieb

Lörrach-Hauingen. Ein Brand in einem Maschinenbaubetrieb in Hauingen ist der Polizei am Dienstag gegen 12.40 Uhr gemeldet worden.

Nach bisherigen Erkenntnissen kam es beim Betrieb einer Spritz-/Lackiermaschine zu einem technischen Defekt oder Fehler in der Filteranlage. Hierdurch geriet der Filter selbst in Brand, was starke Rauchentwicklung auslöste. Mit betriebseigenen Feuerlöschern konnte der Brand zunächst eingedämmt und letztlich durch die Feuerwehr komplett gelöscht werden, so die Polizei.

Vier Personen wurden vorsorglich durch den Rettungsdienst behandelt, weil sie Rauchgase eingeatmet hatten. Der Schaden an der Maschine wird auf rund 10000 Euro geschätzt. Die Feuerwehr war mit sieben Fahrzeugen und etwa 40 Einsatzkräften am Brandort.

Feuerwehr und Polizei

Die Gefahr, dass sich das Coronavirus weiter ausbreitet, stelle derzeit ein nicht zu vernachlässigendes Risiko für die Einsatzbereitschaft der Lörracher Feuerwehr dar, schreibt der stellvertretende Feuerwehrkommandant Stephan Schepperle in einer Mitteilung. Übertragungen kämen im privaten und beruflichen Umfeld, aber auch bei größeren Veranstaltungen vor. Problematisch sei nicht nur die Erkrankung einzelner Angehöriger der Feuerwehr, sondern auch die aus dem Infektionsschutzgesetz resultierende Quarantäne für das direkte Umfeld der erkrankten Person. Bei der Berufsfeuerwehr Köln habe dies bereits zum Ausfall einer kompletten Wachmannschaft geführt. Für das Kommando in Lörrach stehe an erster Stelle, die Einsatzbereitschaft im Alarmfall aufrechtzuerhalten. Deshalb werden präventiv unter anderem die für Samstag, 21. März, angesetzte Abteilungsverammlung der Abteilung Lörrach und die für Samstag, 27. März, in der Schlossberghalle Haagen geplante Hauptversammlung der Gesamtwehr abgesagt. Der Übungs- und Ausbildungsbetrieb der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Sondereinheiten wird vorübergehend eingestellt. Dazu zählen auch Führungen in der Feuerwache und den Feuerwehrgerätehäusern. Zum Ende des Monats wird das Risikopotential neu eingeschätzt.

Auch die Polizei hat sich mit einem Stufenplan konzeptionell auf die Lage eingestellt, sagt Pressesprecher Jerry Clark vom Präsidium in Freiburg. Auch hier geht es darum, die Einsatzfähigkeit aufrechtzuerhalten. Vorsicht geboten ist wie in jedem Betrieb beim internen Umgang mit dem Thema, aber auch bei Einsätzen, die die Beamten unter Umständen in Kontakt mit Infizierten bringen könnten. Da gibt es nicht nur Handlungsanweisungen, sondern konkret auch Schutzausrüstung.

Am Freitag sollte Wolfgang Grethler, langjähriger Leiter des Polizeireviere Lörrach, aus dem Dienst verabschiedet und Andreas Nagy als sein Nachfolger eingeführt werden. Die große Feier entfällt. Zu riskant. BZ 11.03.2020



Die Feuerwehr suchte vergeblich nach der Ursache für den angeblichen Gasgeruch in der Grabenstraße. Foto: Kristoff Meller

Anwohner riechen Gas

Feuerwehr | Grabenstraße gesperrt

Lörrach (mek). Die Grabenstraße war am Mittwochnachmittag weiträumig abgesperrt. Anwohner hatten gegen 15.45 Uhr Gasgeruch wahrgenommen und daraufhin die Feuerwehr verständigt.

Die Polizei sperrte die Straße weiträumig ab und die Abteilung Lörrach der Feuerwehr rückte mit einem Löschzug an, konnte aber vor Ort keinen Gasgeruch mehr wahrnehmen: „Wir konnten nichts feststellen und auch

keine Messungen durchführten“, sagte Einsatzleiter Michael Huber im Gespräch mit unserer Zeitung. Auch die Messungen des Gasversorgers verliefen laut Polizei ohne Feststellungen, so dass schnell Entwarnung gegeben werden konnte.

Die zuvor evakuierten Bewohner konnten gegen 16.30 Uhr zurück und die Sperrungen aufgehoben werden. Möglicherweise kam es laut Polizei zu einem kurzzeitigen Gasaustritt in der Heizanlage. Eine Fachfirma wurde



Lied der Feuerwehr



Liedtext vom ehemaligen Löschzugführer Eugen Hergott -Löschzug Stetten - 1938-1955

*Lasst tönen laut das hohe Lied von unserer Feuerwehr.
Zum Einsatz sind wir stets bereit, dem Nächsten stets zur Wehr. Ein Band
umschlingt uns, gibt und Mut, ist immer unser Hort. Im Wahlspruch es ge-
schrieben steht: Kameradschaft heißt das Wort.
Es soll Begeisterung uns entflammen, für unsre Wehr, für unsre Wehr.
Wir halten fest und treu zusammen in unsrer Wehr, in unsrer Wehr.*



*Wenn irgendwo ein Mensch bedroht von großer Feuersnot,
zum Helfen sind wir gleich bereit, denn Helfen ist Gebot!
Wir kennen weder arm noch reich, nicht Stand noch Konfession,
Wenn Hab und Gut gerettet sind, ist's unser schönster Lohn.
Dum soll Begeisterung uns entflammen, für unsre Wehr, für unsre Wehr,
Wir halten fest und treu zusammen, zu unsrer Wehr, zu unsrer Wehr.*



*Wenn das Kommando einst erschallt, zum letzten Mal: „Steigt auf!“ Dann
steigen wir mit frohem Sinn die Himmelsleiter rauf.
Sankt Petrus lacht von Weitem schon und winkt uns freundlich zu:
„Willkommen herzlich Kamerad, steig ein, jetzt hast du Ruh.“
Dum soll Begeisterung uns entflammen, für unsre Wehr, für unsre Wehr,
Wir halten fest und treu zusammen für unsre Wehr, für unsre Wehr.*



Die Beiträge, Fotos und Berichte in dieser Ausgabe wurden erstellt von:

Manuel Müller
Thomas Göttle
Stephan Schepperle
Klaus Betting
Thomas Göttle
Sascha Vollet
Florian Boers
Philipp Simon
Frank Rimkus

Christian Tonner
Benjamin Herbster
Thomas Steinmann
Michael Huber
Frieder Zeiher
Dominik Bürgin
Wilhelm Schlumberger
Rolf Hecke

Impressum

Verantwortlich: Manuel Müller, Kommandant
Layout & Gestaltung : Wolfdieter Hasler
Druck: Stadtdruckerei Lörrach

Presseberichte: Badische Zeitung
Die Oberbadische
Markgräfler Tagblatt
Wochenblatt

